



BERNINA 735

Bedienungsanleitung

Ich wünsche Ihnen viel Freude und kreative Stunden mit Ihrer neuen BERNINA.

H. P. Merrill.

Inhaber

Inhaltsverzeichnis

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	9	Liegender Garnrollenhalter	34
Wichtige Hinweise	11	2.6 Transporteur	35
1 My BERNINA	13	Transporteur einstellen	35
1.1 Einführung	13	2.7 Anschietisch	35
1.2 BERNINA Qualitätskontrolle	13	Anschietisch verwenden	35
1.3 Willkommen in der Welt von BERNINA	13	2.8 Nähfuss	35
1.4 Übersicht Maschine	15	Nähfussposition mit dem Kniehebel einstellen	35
Übersicht vorne Bedienelemente	15	Nähfussposition mit der Taste «Nähfuss oben/unten» einstellen	36
Übersicht vorne	16	Nähfuss wechseln	36
Übersicht seitlich	17	Nähfuss in der Benutzeroberfläche wählen	36
Übersicht hinten	18	Nähfussdruck einstellen	37
1.5 Mitgeliefertes Zubehör	19	2.9 Nadel und Stichplatte	37
Übersicht Zubehör Maschine	19	Nadel wechseln	37
Übersicht Nähfüsse	21	Nadel in der Benutzeroberfläche wählen	38
Zubehörbox	22	Nadeltyp und Nadelstärke wählen	38
1.6 Übersicht Benutzeroberfläche	23	Nadelposition oben/unten einstellen	38
Übersicht Funktionen/Anzeigen	23	Nadelposition links/rechts einstellen	38
Übersicht Systemeinstellungen	23	Nadelstopp oben/unten (permanent) einstellen	39
Übersicht Auswahlmenü Nähen	23	Stichplatte wechseln	39
Softwarebedienung	24	Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen	40
1.7 Nadel, Faden, Stoff	26	2.10 Einfädeln	40
Übersicht Nadeln	26	Oberfaden einfädeln	40
Beispiel für Nadelbezeichnung	29	Zwillingsnadel einfädeln	43
Fadenwahl	29	Drillingsnadel einfädeln	43
Nadel-Faden-Verhältnis	29	Unterfaden aufspulen	44
2 Nähvorbereitungen	30	Unterfaden einfädeln	45
2.1 Vor dem ersten Gebrauch der Maschine	30	Unterfadenmenge anzeigen	46
2.2 Zubehörbox	30	3 Setup-Programm	47
Zubehörbox aufstellen	30	3.1 Näheinstellungen	47
Zubehör aufbewahren	30	Oberfadenspannung einstellen	47
2.3 Anschluss und Einschalten	31	Maximale Nähgeschwindigkeit einstellen	47
Fussanlasser anschliessen	31	Vernähstiche einstellen	47
Maschine anschliessen	31	Schwebhöhe des Nähfusses einstellen	47
Kniehebel montieren	32	Taste «Musterende» programmieren	48
Eingabestift befestigen	32	Taste «Fadenschneider» programmieren	48
Maschine einschalten	32	Nähfussposition einstellen bei Nadelstopp unten	49
2.4 Fussanlasser	33	Taste «Rückwärtsnähen» programmieren	49
Geschwindigkeit mit Fussanlasser regulieren	33	Taste «Vernähen» programmieren	49
Nadel nach oben/unten stellen	33	3.2 Stickeinstellungen	50
2.5 Garnrollenhalter	33	Oberfadenspannung einstellen	50
Schwenkbarer Garnrollenhalter	33	Maximale Stickgeschwindigkeit einstellen	50
		Stickmuster zentrieren oder in der Originalposition öffnen	50
		Stickrahmen justieren	50

5

6.14	Kanten schmal absteppen	83	9.15	Knopfloch mit dem Knopflochstecher (Sonderzubehör) aufschneiden	106
6.15	Kanten breit absteppen	83	9.16	Knopf annähen	106
6.16	Kanten mit dem Kantenlineal absteppen	84	9.17	Öse nähen	107
6.17	Saumkanten nähen	84	10	Quilten	108
6.18	Blindsaum nähen	85	10.1	Übersicht Quiltstiche	108
6.19	Sichtsäum nähen	86	10.2	Vernähprogramm im Quilten	108
6.20	Flache Verbindungsnaht nähen	86	10.3	Handquiltstiche nähen	109
6.21	Heftstich nähen	87	10.4	Quiltarbeiten frei führen	109
7	Dekorstiche	88	11	BERNINA Stichregulator (BSR)	111
7.1	Übersicht Dekorstiche	88	11.1	BSR-Modus 1	111
7.2	Unterfaden nähen	89	11.2	BSR-Modus 2	111
7.3	Stichdichte verändern	89	11.3	BSR-Funktion mit Geradstich Nr. 1	111
7.4	Kreuzstich nähen	90	11.4	BSR-Funktion mit Zickzack Nr. 2	111
7.5	Biesen	91	11.5	Nähvorbereitung zum Quilten	111
	Biesen	91		BSR-Nähfuss montieren	111
	Übersicht Biesenfüsse	91		Nähfusssohle wechseln	112
	Beilaufgarn einziehen	92	11.6	BSR-Modus verwenden	112
	Biesen nähen	93	11.7	Vernähen	113
8	Alphabete	94		Vernähen im BSR-Modus 1 mit der Taste «Start/Stop»	113
8.1	Übersicht Alphabete	94		Vernähen im BSR-Modus 2	113
8.2	Schriftzug erstellen	94	12	My BERNINA Stickten	114
9	Knopflöcher	96	12.1	Übersicht Stickmodul	114
9.1	Übersicht Knopflöcher	96	12.2	Mitgeliefertes Zubehör Stickmodul	115
9.2	Höhenausgleich benutzen	97		Übersicht Zubehör Stickmodul	115
9.3	Transporthilfe benutzen	98	12.3	Übersicht Benutzeroberfläche	116
9.4	Knopflöcher markieren	98		Übersicht Funktionen/Anzeigen	116
9.5	Garneinlage	99		Übersicht Systemeinstellungen	116
	Garneinlage mit Knopflochschlittenfuss #3A verwenden	99		Übersicht Auswahlmenü Stickten	117
	Garneinlage mit Knopflochfuss #3 verwenden	100	12.4	Wichtige Stickinformationen	117
9.6	Nähprobe anfertigen	101		Oberfaden	117
9.7	Knopfloch-Schnittspalt einstellen	101		Unterfaden	117
9.8	Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochschlittenfuss #3A	102		Wahl des Stickmusters	118
9.9	Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochfuss #3 ..	102		Wahl des Stickdateiformats	118
9.10	Knopfloch automatisch nähen	103		Stickprobe	118
9.11	Heirloom-Knopfloch programmieren	103		Grösse des Stickmusters	118
9.12	Manuelles 7-Stufen-Knopfloch nähen	104		Muster von Drittanbietern ausstickten	118
9.13	Manuelles 5-Stufen-Knopfloch nähen	104		Unterlagenstiche	119
9.14	Knopfloch mit dem Pfeiltrenner aufschneiden	105		Satin- oder Blattstich	119
				Stappstich	119
				Verbindungsstiche	120

Stickmuster verschieben	134
Stickmuster drehen	134
Stickmustergrösse proportional ändern	135
Stickmustergrösse unproportional ändern	135
Stickmuster spiegeln	136
Stichart ändern	136
Stickdichte ändern	136
Stickmustergrösse und -position prüfen	137
Stickmuster löschen	137
Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern	137
Stickmuster gruppieren	137
15.6 Punktgenaue Platzierung	139
Rasterpunktpositionierung	139
Freie Punktepositionierung	139
15.7 Stickmuster kombinieren	140
Stickmuster kombinieren	140
Einzelnes Stickmuster löschen	141
Stickmuster duplizieren	141
Kombination duplizieren	142
15.8 Schriftzug erstellen	142
Übersicht Stickalphabet	142
Schriftzug erstellen	143
15.9 Stickmusterfarben ändern	143
Übersicht Farben ändern	143
Farben ändern	144
Fadenmarke ändern	144
15.10 Stickmuster sticken	144
Übersicht Stickmenü	144
Heftstiche hinzufügen	144
Stickrahmen verschieben	145
Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch	145
Verbindungsstiche abschneiden	145
Farbwechsel reduzieren	145
Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus	146
Farbanzeige	146
15.11 Freiarmsticken	146
15.12 Stickmuster verwalten	147
Übersicht Stickmuster verwalten	147
Stickmuster im eigenen Speicher speichern	147
Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick speichern	147
Stickmuster im eigenen Speicher überschreiben	147
Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick überschreiben	148
Stickmuster importieren	148
Stickmuster aus dem eigenen Speicher laden	148
Stickmuster vom BERNINA USB-Stick laden	149
Stickmuster aus dem eigenen Speicher löschen	149
Stickmuster vom BERNINA USB-Stick löschen	149

16	Sticken	150
16.1	Sticken mit Taste «Start/Stop»	150
16.2	Stickgeschwindigkeit erhöhen	150
16.3	Oberfadenspannung einstellen	150
16.4	Sticken mit Fussanlasser	151
17	Pflege und Wartung	152
17.1	Firmware	152
	Firmwareversion prüfen	152
	Firmware aktualisieren	152
	Gesicherte Daten wiederherstellen	152
17.2	Maschine	153
	Display reinigen	153
	Transporteur reinigen	153
	Greifer reinigen	154
	Greifer ölen	154
	Fadenfänger reinigen	156
18	Fehler und Störungen	157
18.1	Fehlermeldungen	157
18.2	Störungsbehebung	161
19	Lagerung und Entsorgung	165
19.1	Maschine lagern	165
19.2	Maschine entsorgen	165
20	Technische Daten	166
21	Übersicht Muster	167
21.1	Übersicht Stichmuster	167
	Nutzstiche	167
	Knopflöcher	167
	Dekorstiche	167
	Quiltstiche	169
21.2	Übersicht Stickmuster	170
	Stickmuster bearbeiten	170
	Verzierungen	170
	Quiltmuster	173
	Projekte	176
	Bordüren und Spitze	177
	Kinder	179
	Jahreszeiten	182
	Sport und Hobby	186
	Blumen	188
	DesignWorks	190
	Rahmen	193
	Tiere	195
	Index	197

- Die Maschine ist doppeltisoliert (ausgenommen USA, Kanada und Japan). Nur Original-Ersatzteile verwenden. Hinweis für die Wartung doppeltisolierter Produkte beachten.
- Zum Ölen der Maschine nur von BERNINA empfohlenes Öl verwenden.

Schutzeinrichtungen

- Während des Betriebs der Maschine müssen alle Schutzzeinsätze angebracht und alle Deckel geschlossen sein.

Sachgemässe Verwendung

- Die Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren oder von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet, gereinigt und gewartet werden.
- Diese Personen müssen während der Arbeit mit der Maschine beaufsichtigt sein, oder sie müssen den sicheren Umgang mit der Maschine und die daraus resultierenden Gefahren kennen.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder im Beisein von Kindern verwendet wird.
- Maschine nur mit dem mitgelieferten Netzkabel verwenden.
- Das Netzkabel für USA und Kanada (Netzstecker NEMA 1-15) darf nur für eine Netzspannung von maximal 150 V zu Erde verwendet werden.
- Die Maschine nur mit dem mitgelieferten Fussanlasser des Typs LV-1 verwenden.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken.
- Keine Gegenstände auf den Fussanlasser stellen.

- Während des Nähens den Stoff nur sachte führen. Ziehen und Stossen des Stoffes kann zu Nadelbruch führen.
- Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten.
- Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nadel erforderlich.
- Bei Tätigkeiten im Bereich der Nadel – wie Nadel einfädeln, Nadel wechseln, den Greifer einfädeln oder den Nähfuss wechseln – die Maschine ausschalten.
- Zum Ausschalten den Hauptschalter auf «0» stellen.
- Wenn Schutzabdeckungen entfernt werden, wenn die Maschine geölt wird oder wenn andere in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die Maschine ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Netzstecker durch Ziehen am Stecker aus der Steckdose ziehen. Nicht am Kabel ziehen.

Sicherheitskennzeichen an der Maschine

Sicherheitszeichen	Bedeutung
ATTENTION Please read manual Pour réduire les risques de blessures. Déconnecter avant toute opération d'entretien. CAUTION Moving Parts To reduce risk of injury Switch off before servicing.	Achtung, bewegliche Teile. Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren, Maschine vor Wartungsarbeiten ausschalten.

Verfügbarkeit der Anleitung



- Die Bedienungsanleitung der Maschine an einem geeigneten Ort in der Nähe der Maschine aufbewahren und zum Nachschlagen bereithalten.
- Bei Weitergabe der Maschine an Dritte, die Bedienungsanleitung der Maschine beilegen.
- Die neueste Version der Bedienungsanleitung kann unter www.bernina.com heruntergeladen werden.

Ihre BERNINA Maschine ist für den privaten Hausgebrauch konzipiert und konstruiert. Sie dient zum Nähen von Stoffen und anderen Materialien wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. BERNINA übernimmt keine Haftung für Folgen aus einer nicht bestimmungsgemässen Verwendung.

In dieser Anleitung werden zur Veranschaulichung Beispielbilder verwendet. Die auf den Bildern gezeigten Maschinen und Zubehöre müssen nicht zwingend dem tatsächlichen Lieferumfang Ihrer Maschine entsprechen. Das mitgelieferte Zubehör kann je nach Auslieferungsland Änderungen unterliegen. Erwähntes oder gezeigtes Zubehör, welches nicht im Lieferumfang enthalten ist, können Sie als Sonderzubehör bei einem BERNINA Fachhändler erwerben. Weiteres Zubehör finden Sie unter www.bernina.com.

Aus technischen Gründen und zwecks Verbesserung des Produkts können Änderungen bezüglich Ausstattung der Maschine und Lieferumfang jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Ein doppeltisoliertes Produkt ist mit zwei Isolationseinheiten anstelle einer Erdung ausgestattet. Ein Erdungsmittel ist in einem doppeltisolierten Produkt nicht enthalten und sollte auch nicht eingesetzt werden. Die Wartung eines doppeltisolierten Produkts erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Es dürfen für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Ein doppeltisoliertes Produkt ist folgendermassen gekennzeichnet: «Doppeltisolierung» oder «doppeltisoliert».



 Das Symbol kann ebenfalls ein solches Produkt kennzeichnen.

BERNINA International AG fühlt sich dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhöhen, indem wir diese bezüglich Gestaltung und Produktionstechnologie ununterbrochen verbessern.



Die Maschine ist mit dem Symbol des durchgestrichenen Mülleimers gekennzeichnet. Das bedeutet, dass die Maschine nicht im Haushaltsabfall entsorgt werden darf, wenn sie nicht mehr benötigt wird. Durch eine unsachgemässe Entsorgung können gefährliche Substanzen in das Grundwasser gelangen und damit in unsere Nahrungskette geraten und so unsere Gesundheit schädigen.

Die Maschine muss bei einer nahegelegenen Sammelstelle für Elektroaltgeräte oder bei einer Annahmestelle für die Wiederverwendung der Maschine kostenfrei zurückgegeben werden. Informationen zu den Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Beim Neukauf einer Maschine ist der Händler verpflichtet, die alte Maschine kostenfrei zurückzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Sofern die Maschine personenbezogene Daten enthält, sind Sie vor der Rückgabe der Maschine selbst für die Löschung der Daten verantwortlich.

Symbolerklärung



Kennzeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zu schwerer Verletzung oder ggf. sogar zum Tod führt, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet eine Gefahr mit geringem Risiko, die zu leichter oder mittlerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschaden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Tipps der BERNINA Nähexpertinnen finden Sie neben diesem Symbol.

Das Magazin ist in den Sprachen Englisch, Deutsch, Niederländisch und Französisch erhältlich.

In unserem Onlineshop können Sie die «inspiration» als E-Magazin oder als Print-Version erwerben, entweder einzeln oder als Abonnement. Zudem gibt es viele einzelne Download-Schnittmuster zu entdecken! Schauen Sie doch mal vorbei unter inspiration.bernina.com und folgen Sie uns auf Instagram ([inspiration.sewing.magazin](https://www.instagram.com/inspiration.sewing.magazin)).

BERNINA Blog



Raffinierte Anleitungen, kostenlose Schnittmuster und Stickvorlagen sowie viele neue Ideen: All das finden Sie jede Woche neu im Blog von BERNINA. Unsere Experten/-innen zeigen wertvolle Tipps und erklären Schritt für Schritt, wie Sie zum gewünschten Ergebnis kommen. In der Community können Sie eigene Projekte hochladen und sich mit anderen Näh-, Quilt- und Stickbegeisterten austauschen.

www.bernina.com/blog

Verfügbar in den Sprachen Englisch, Deutsch, Niederländisch und Französisch.

BERNINA Social Media



Folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken und erfahren Sie mehr über Events, spannende Projekte sowie Tipps und Tricks rund ums Nähen, Quilten und Sticken. Wir halten Sie auf dem Laufenden und freuen uns, Ihnen das eine oder andere Highlight aus der Welt von BERNINA zu zeigen.

www.bernina.com/social-media

BERNINA App



Laden Sie sich die BERNINA App aus dem App Store auf Ihr Smartphone und geniessen Sie direkten Zugang zu allen Produktinformationen. Im Zubehör-Organizer verschaffen Sie sich Überblick über Ihr Zubehör und jenes, welches Sie sich noch wünschen. Weiterhin haben Sie direkten Zugang zum Kundenportal, zum Blog und zum «inspiration»-Onlineshop und finden stets einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Die App gibt's im Apple App Store und im Google Play Store. Direkte Links finden Sie unter: www.bernina.com/app

Übersicht vorne Bedienelemente



- | | | | |
|---|----------------------|----|------------------------------|
| 1 | «Rückwärtsnähen» | 7 | «Musteranfang» |
| 2 | «Fadenschneider» | 8 | «Nadelposition oben/unten» |
| 3 | «Nähfuss oben/unten» | 9 | «Multifunktionsknopf oben» |
| 4 | «Start/Stop» | 10 | «Multifunktionsknopf unten» |
| 5 | «Musterende» | 11 | «Nadelposition links/rechts» |
| 6 | «Vernähen» | | |

Übersicht vorne



- | | | | |
|---|----------------------------------|----|-------------------------|
| 1 | Stickmodulanschluss | 7 | Geschwindigkeitsregler |
| 2 | Greiferdeckel | 8 | Fadengeberabdeckung |
| 3 | Zubehöranschluss (Sonderzubehör) | 9 | Fadengeber |
| 4 | Nähfuss | 10 | Befestigungsschraube |
| 5 | Nadeleinfädler | 11 | Anschiebetischanschluss |
| 6 | Nählicht | 12 | Kniehebelanschluss |

Übersicht seitlich



- 1 Fussanlasseranschluss
- 2 PC-Anschluss
- 3 Garnrollenhalter
- 4 Spuleinheitschalter mit Fadenschneider
- 5 Schwenkbarer Garnrollenhalter
- 6 Handrad

- 7 Hauptschalter
- 8 Netzkabelanschluss
- 9 Magnethalter Eingabestift
- 10 Lüftungsschlitze
- 11 USB-Anschluss
- 12 Transporteur oben/unten

Übersicht hinten



- 1 Anschlagbetischanschluss
- 2 Stopfringanschluss
- 3 BSR-Anschluss
- 4 Zubehöranschluss (Sonderzubehör)
- 5 Lüftungsschlitze
- 6 Fadenführung Öse
- 7 Spuleinheit

- 8 Tragegriff
- 9 Spulervorspannung
- 10 Fadengeber
- 11 Fadenführung
- 12 Fadenschneider
- 13 Transporteur
- 14 Stichplatte

1.5 Mitgeliefertes Zubehör



Weitere Informationen und Anwendungshinweise zum mitgelieferten und optionalen Zubehör finden Sie unter: <https://www.bernina.com/735#!accessories>

Übersicht Zubehör Maschine

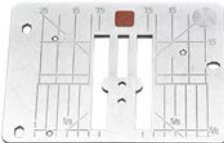
Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Staubschutzhaube	Zum Schutz der Maschine vor Staub und Schmutz.
	BERNINA Zubehörbox	Zum Aufbewahren des mitgelieferten Zubehörs sowie Sonderzubehörs.
	Kniehebel/Freihandsystem (FHS)	Zum Anheben und Absenken des Nähfusses.
	Anschiebetisch	Zum Vergrössern des Nähbereichs.
	Gerad- und CutWork-Stichplatte	Zum Nähen von Geradstich- und CutWork-Arbeiten.
	Fadenablaufscheibe	Für ein gleichmässiges Abfließen des Fadens von der Garnrolle.
	Spule für B9-Greifer 5 Stück	Zum Aufspulen des Unterfadens.
	Schaumstoffteller 2 Stück	Der Schaumstoffteller verhindert das Rutschen, Verheddern oder Reißen des Fadens am Garnrollenhalter.
	Eingabestift	Zur präzisen Bedienung des Touch-Bildschirms.

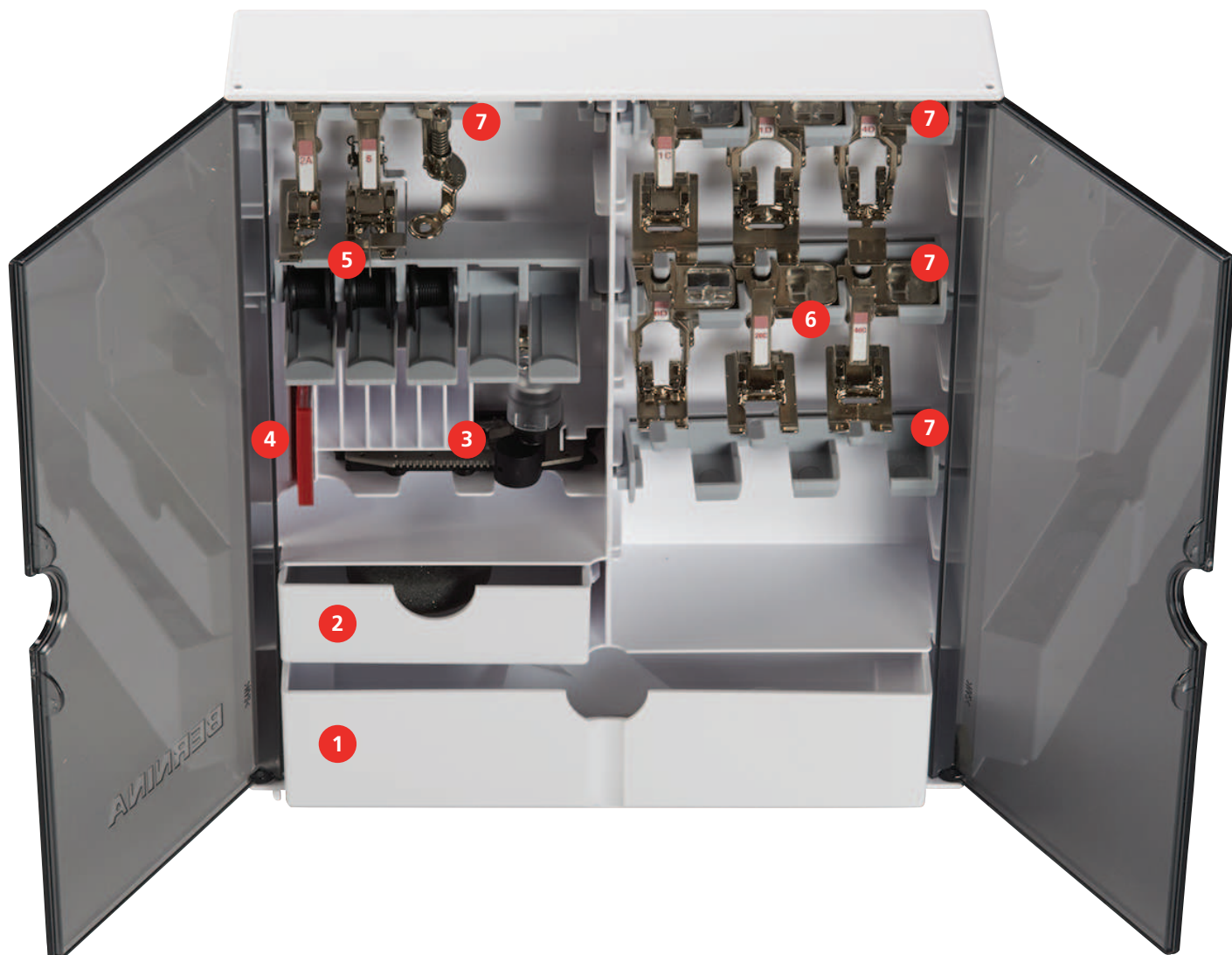
Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Pfeiltrenner	Zum Auftrennen von Nähten und Aufschneiden von Knopflöchern.
	Höhenausgleich	Zum Verhindern einer Schräglage der Nähfusssohle beim Gleiten über dicke Nähte.
	Nadelsortiment	Für alle gängigen Anwendungen.
	Kantenlineal rechts	Zum Einhalten gleichmässiger Nahtabstände.
	Schraubendreher, grau Torx	Zum Wechseln der Nadel.
	Schraubendreher, rot (Schlitz)	Zum Lösen und Festziehen von Schlitzschrauben.
	Winkelschraubendreher Torx	Zum Öffnen des Kopfdeckels.
	Pinsel/Nadeleinsetzer	Zum Reinigen des Transporteurs und Greiferbereichs.
	Nähmaschinen-Öl	Zum Ölen der Maschine.
	Netzkabel	Zum Verbinden der Maschine mit dem Stromnetz.
	Fussanlasser	Zum Starten und Stoppen der Maschine. Zum Regeln der Nähgeschwindigkeit.

Übersicht Nähfüsse

Mitgelieferte Standardnähfüsse

Abbildung	Nummer	Name	Verwendungszweck	Beispiel
	#1	Rücktransportfuss	Zum Nähen unterschiedlicher Nutz- und Dekorstiche. Zum Vorwärts- und Rückwärtsnähen.	
	#3A	Knopflochschlittenfuss	Zum automatischen Nähen von Knopflöchern.	
	#4	Reissverschlussfuss	Zum Einnähen von Reissverschlüssen.	
	#8	Jeansfuss	Zum Nähen mit Jeansstoffen.	
	#20	Offener Stickfuss	Zum Nähen von Applikationen und Dekormustern.	

Zubehörbox



- | | | | |
|---|------------------------|---|----------------------------|
| 1 | Grosse Schublade | 5 | Spulenhalter |
| 2 | Kleine Schublade | 6 | Nähfüsse |
| 3 | Knopflochschlittenfuss | 7 | Nähfusshalter für Nähfüsse |
| 4 | Nadelsortiment | | |

1.6 Übersicht Benutzeroberfläche

Übersicht Funktionen/Anzeigen



- | | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| 1 «Oberfadenspannung» | 5 «Stichplattenauswahl» |
| 2 «Nadelauswahl» | 6 «Transporteuranzeige» |
| 3 «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» | 7 «Unterfaden» |
| 4 «Nähfussdruck» | |

Übersicht Systemeinstellungen



- | | |
|--------------------|---------------------------|
| 1 «Home» | 5 «Hilfe» |
| 2 «Setup-Programm» | 6 «eco-Modus» |
| 3 «Tutorial» | 7 «Einstellungen löschen» |
| 4 «Nähberater» | |

Übersicht Auswahlmenü Nähen



- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1 «Nutzstiche» | 5 «Quiltstiche» |
| 2 «Dekorstiche» | 6 «Eigener Speicher» |
| 3 «Alphabete» | 7 «History» |
| 4 «Knopflöcher» | |

Softwarebedienung

Der berührungssensitive Bildschirm lässt sich mit dem Finger oder dem Eingabestift bedienen.

Tippen: Kurzes Antippen eines Elements.

Wischen: Antippen eines Elements und eine schnelle Wischbewegung auf dem Bildschirm.

Ziehen: Antippen des Bildschirms und langsam in eine Richtung bewegen, z. B. zum Hoch- und Runterscrollen.

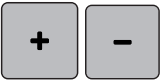
Navigation

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	«Home»	«Home-Bildschirm» anzeigen.
	Navigationspfad	Eine vorherige Menüebene anzeigen.
	«Schliessen»	Das Fenster schliessen.
	Mehr	Weitere Funktionen oder Informationen anzeigen.
	Weiter	Eine Anzeige weiterblättern.
	Zurück	Eine Anzeige zurückblättern.

Funktionen aktivieren/deaktivieren

Abbildung	Element	Status
	Schalter	Funktion ist aktiviert.
		Funktion ist deaktiviert.
	Feld	Funktion ist deaktiviert.
		Funktion ist aktiviert.

Werte anpassen

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Schieberegler	Den Wert mit dem Regler einstellen. Den Wert durch Antippen des kleinen Punktes auf den Grundwert zurückstellen.
	Felder «Plus» / «Minus»	Den Wert mit «Plus» erhöhen, mit «Minus» reduzieren.
	Gelbe Umrahmung	Anzeige, dass der eingestellte Wert vom Standardwert abweicht. Den Wert durch Antippen auf den Grundwert zurückstellen.

Text und Zahlen eingeben

Zur Eingabe von Zahlenwerten oder Text wird eine entsprechende Tastatur angezeigt.



Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Eingabefeld	Anzeige der Eingabe. Mit einem Antippen alle eingegebenen Zeichen löschen.
	«Löschen»	Das letzte Zeichen löschen.
	«Kleinschrift»	Die verfügbaren Buchstaben in Kleinschrift anzeigen.
	«Grossschrift»	Die verfügbaren Buchstaben in Grossschrift anzeigen.
	«Zahlen und mathematische Zeichen»	Die verfügbaren Zahlen und mathematischen Zeichen anzeigen.
	«Sonderzeichen»	Die verfügbaren Sonderzeichen anzeigen.
	«Bestätigen»	Die Eingabe bestätigen und das Untermenü verlassen.
	«Abbrechen»	Die Eingabe abbrechen und das Ansichtsfenster schliessen.

1.7 Nadel, Faden, Stoff

Im Laufe der Zeit nutzt sich eine Nadel ab. Sie sollte deshalb regelmässig ausgetauscht werden. Nur eine einwandfreie Spitze führt zu einem sauberen Stich. Generell gilt: Je feiner ein Stoff, umso feiner sollte auch die Nadel sein. Die dargestellten Nadeln sind je nach Maschine Standard- oder Sonderzubehör.

- Nadelstärken 70, 75: für leichte Stoffe.
- Nadelstärken 80, 90: für mittlere Stoffe.
- Nadelstärken 100, 110 und 120: für schwere Stoffe.

Übersicht Nadeln

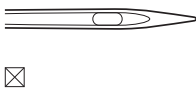
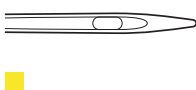
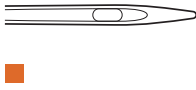
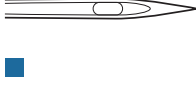
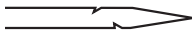
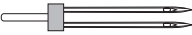
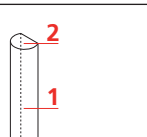
Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
	Universal-Nadel 130/705 H 60/8 – 120/19	Mit leicht verrundeter Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren, Leder, Kunststoff, Jeans/Denim. Für Natur- und Synthetikstoffe. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, Dekoratives Nähen, Sticken, Patchworken, Quilten.
	Stretch-Nadel 130/705 H-S 75/11 – 90/14	Mit mittlerer Kugelspitze.	Für Strickwaren (Jersey-, Tricot-, Strick- und Stretchstoffe). Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
	Jersey-/Stick-Nadel 130/705 H SUK 80/12	Mit mittlerer Kugelspitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren, Kunststoff. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
	Jeans-Nadel 130/705 H-J 80/12 – 110/18	Mit spitzer, schlanker Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Leder, Jeans/Denim. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken, Patchworken.
	Leder-Nadel 130/705 H LR 90/14, 100/16	Mit Schneidspitze (LR = Lederrechtsspitze).	Für Leder, Kunstleder oder ähnliche Materialien. Für Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, schwierig gleitende Materialien.

Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
 	Microtex-Nadel 130/705 H-M 60/8 – 110/18	Mit besonders spitzer, schlanker Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Kunststoff, schwer gleitende Materialien. Für Seide, Microfasergewebe, Folien, beschichtete und schwergleitende Materialien. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen. Für besonders gerade Stiche beim Absteppen von Kanten.
 	Quilt-Nadel 130/705 H-Q 75/11 – 90/14	Mit besonders schlanker, leicht verrundeter Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer). Für Dekoratives Nähen, Patchwerken, Quilten. Für Stepp-/Abstepparbeiten, z. B. Quilten und Patchwork.
 	Stick-Nadel 130/705 H-E 75/11 – 90/14	Mit kleiner Kugelspitze, breitem Nadelöhr und breiter Fadenrinne.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren. Für dickere Fäden und Wollfäden. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
 	Feine-Materialien-Nadel 130/705 H SES 70/10 – 90/14	Mit kleiner Kugelspitze.	Für feine, empfindliche Materialien, z. B. Samt. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken, Patchwerken, Quilten.
 	Metafil-Nadel 130/705 H METAFIL 80/12	Mit mittlerer Kugelspitze und 2 mm langem Nadelöhr.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren. Zum Verarbeiten von Spezial- und Effektfäden, besonders für Metallfäden. Zum Sticken mit Metallfäden. Zum Säumen und Absteppen, dekorativen Nähen und Sticken.
 	Nachstick-Nadel 130/705 H-N 80/12 – 100/16	Mit mittlerer Kugelspitze und 2 mm langem Nadelöhr.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer). Zum Säumen und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken. Für Zier- und Abstepparbeiten mit mehreren Nähfäden und zum Nachsticken.

Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
	Filz-Nadel PUNCH	Mit kleinen Widerhaken.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Jeans/Denim. Zum Einfilzen von diversen Garnen und Fäden in Basisstoffe.
 ☒	Hohlsaum-Nadel 130/705 H WING 100/16, 120/20	Mit flügelartig verbreiteter Nadelklinge.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer). Für spezielle Effekte der Hohlsaumstickerei.
 ☒	Universal-Zwillingsnadel 130/705 H ZWI 70-100	Nadelabstand: 1,0/1,6/2,0/2,5/3,0/4,0/6,0/8,0	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, Biesen, dekoratives Nähen.
 ☒	Stretch-Zwillingsnadel 130/705 H-S ZWI 75	Nadelabstand: 2,5/4,0	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, Biesen, dekoratives Nähen.
 ☒	Hohlsaum-Zwillingsnadel 130/705 H ZWIHO 100	Nadelabstand: 2,5	Für spezielle Effekte der Hohlsaumstickerei.
 ☒	Universal-Drillingsnadel 130/705 H DRI 80	Nadelabstand: 3,0	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, dekoratives Nähen.

Beispiel für Nadelbezeichnung

Das für Haushaltsnähaschinen gebräuchliche 130/705-System wird anhand der nachfolgenden Grafik einer Jersey-/Stretchnadel beispielhaft erklärt.



130/705 H-S/70

130 = Schaftlänge (1)

705 = Flachkolben (2)

H = Hohlkehle (3)

S = Spitzenform (hier mittlere Kugelspitze) (4)

70 = Nadelstärke 0.7 mm (5)

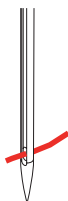
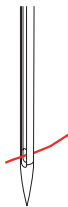
Fadenwahl

Für ein perfektes Nähergebnis spielt die Qualität von Nadel, Faden und Stoff eine entscheidende Rolle.

Wir empfehlen Ihnen den Kauf von qualitativ hochwertigen Fäden, um gute Nähresultate zu erzielen.

- Baumwollfäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und eignen sich daher besonders zum Nähen von Baumwollstoffen.
- Mercerisierte Baumwollfäden erhalten einen leichten Glanz und verändern ihre Eigenschaften nicht beim Waschen.
- Polyesterfäden zeichnen sich durch hohe Reißfestigkeit aus und sind besonders lichtecht.
- Polyesterfäden sind elastischer als Baumwollfäden und empfehlen sich dort, wo eine starke und dehnbare Naht erforderlich ist.
- Rayon-/Viscosefäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und zeichnen sich durch einen hohen Glanz aus.
- Rayon-/Viscosefäden eignen sich vor allem für Zierstiche und geben diesen einen schöneren Effekt.

Nadel-Faden-Verhältnis

	Das Nadel-Faden-Verhältnis ist richtig, wenn sich der Faden beim Nähen passgenau in die lange Rille und durch das Nadelöhr führen lässt. Der Faden kann optimal vernäht werden.
	Der Faden kann reißen und es können Fehlstiche entstehen, wenn der Faden zu viel Spielraum in der langen Rille und im Nadelöhr hat.
	Der Faden kann reißen und sich verklemmen, wenn der Faden an den Kanten der langen Rille scheuert und sich nicht optimal durch das Nadelöhr führen lässt.

2 Nähvorbereitungen

2.1 Vor dem ersten Gebrauch der Maschine



BERNINA empfiehlt vor dem ersten Gebrauch der Maschine oder nach längerem Stillstand, den Greifer zu ölen. (siehe Seite 152)

Durch das Ölen des Greifers kann das Auftreten von unerwünschten Geräuschen im Greiferbereich vermieden werden.

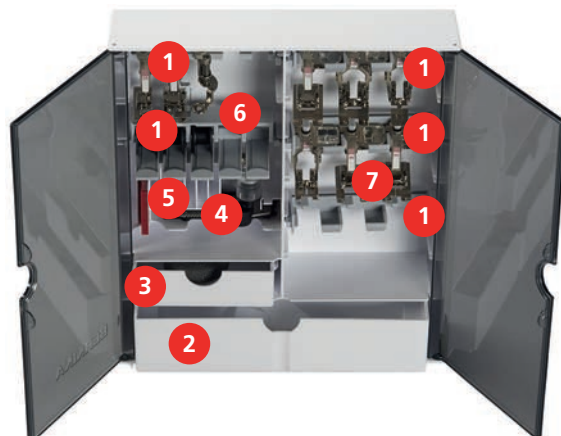
2.2 Zubehörbox

Zubehörbox aufstellen

> Die beiden Schwenkfüße auf der Rückseite der Box ausklappen, bis sie einrasten.



Zubehör aufbewahren



- > Halterungen (1) für Spulen, Füße und Nadeln einsetzen.
- > Kleinteile in den Schubladen (2) und (3) aufbewahren, z. B. Fadenablaufscheiben.
- > Knopf Lochschlittenfuß #3A im Fach (4) unterbringen.
- > Mitgeliefertes Nadelsortiment im Spezialfach (5) aufbewahren.

ACHTUNG

Zerkratzte Sensorflächen der Spule

Fehlfunktion des Unterfadenwächters. Wenn die Sensorflächen der Spulen zerkratzt oder verschmutzt sind, erkennt der Unterfadenwächter den niedrigen Fadenstand nicht mehr.

- > Spulen immer mit der silbernen Sensorfläche nach rechts in den Spulenhalter einlegen.
-
- > Spulen so in das Fach (6) der Zubehörbox einlegen, dass sich die silbernen Sensorflächen auf der rechten Seite befinden.
 - > Um die Spule herauszunehmen, Federtaste nach unten drücken.
 - > Nähfüsse in den Halterungen (7) (5,5 mm) aufbewahren.

2.3 Anschluss und Einschalten

Fussanlasser anschliessen

Das Kabel des Fussanlassers ist auf dessen Unterseite aufgerollt.

- > Kabel des Fussanlassers auf die gewünschte Länge ausrollen und in den Kabelhalterungen des Fussanlassers festklemmen.



- > Den Stecker des Kabels in den Fussanlasseranschluss der Maschine einstecken.



- > Fussanlasser unter dem Tisch platzieren.
- > Wenn das Kabel zu lang ist, Überlänge aufrollen und in den Kabelhalterungen des Fussanlassers festklemmen.

Maschine anschliessen

Um einen sicheren Betrieb der Maschine sicherzustellen, darf nur das mitgelieferte Netzkabel verwendet werden. Das mitgelieferte Netzkabel ist für den im Einsatzland geltenden Spannungsbereich ausgelegt. Falls die Maschine in einem anderen als dem Ursprungsland eingesetzt wird, muss das für dieses Land passende Netzkabel beim BERNINA Fachhändler bezogen werden.

Das Netzkabel für USA und Kanada hat einen polarisierten Netzstecker (ein Kontakt ist breiter als der andere). Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu verringern, kann der Stecker nur auf eine Weise in die Steckdose gesteckt werden. Wenn der Netzstecker nicht in die Steckdose passt, den Netzstecker umdrehen und einstecken. Wenn der umgedrehte Netzstecker immer noch nicht passt, muss ein Elektriker eine entsprechende Steckdose installieren. Der Netzstecker darf in keiner Weise verändert werden.

- > Den Gerätestecker des Netzkabels in den Netzkabelanschluss der Maschine einstecken.



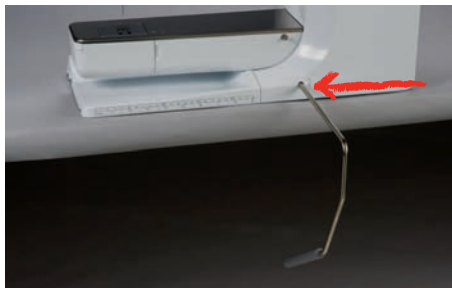
- > Den Netzstecker des Netzkabels in die Steckdose einstecken.

Kniehebel montieren



Die seitliche Position des Kniehebels kann bei Bedarf in einem BERNINA Fachgeschäft angepasst werden.

- > Kniehebel in den Kniehebelanschluss an der Frontseite der Maschine einstecken.
- > Sitzhöhe so einstellen, dass der Kniehebel mit dem Knie bedient werden kann.



Eingabestift befestigen

- > Den Eingabestift an der Magnethalterung befestigen.



Maschine einschalten

- > Hauptschalter auf «I» stellen.



2.4 Fussanlasser

Geschwindigkeit mit Fussanlasser regulieren

Mit dem Fussanlasser kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser vorsichtig nach unten drücken.
- > Um schneller zu nähen, mehr Druck auf den Fussanlasser ausüben.
- > Um die Maschine zu stoppen, Fussanlasser loslassen.



Nadel nach oben/unten stellen

- > Um Nadel nach oben/unten zu stellen, Fussanlasser mit der Ferse nach unten drücken.



2.5 Garnrollenhalter

Schwenkbarer Garnrollenhalter

Garnrollenhalter aufstellen



Bei Metallic- oder anderen Spezialfäden ist es empfehlenswert, den schwenkbaren Garnrollenhalter zu verwenden.

Der schwenkbare Garnrollenhalter wird beim Nähen mit mehreren Fäden benötigt und kann auch zum Spulen während des Nähens benutzt werden.

- > Garnrollenhalter nach oben bis zum Anschlag aufstellen.



Schaumstoffteller und Garnrolle einsetzen

Der Schaumstoffteller verhindert das Anhängen des Fadens am schwenkbaren Garnrollenhalter.

- > Schaumstoffteller auf den schwenkbaren Garnrollenhalter stecken.
- > Garnrolle auf Garnrollenhalter stecken.



Liegender Garnrollenhalter

Schaumstoffteller, Garnrolle und Fadenablaufscheibe einsetzen

Die Fadenablaufscheibe sorgt für den gleichmässigen Ablauf des Fadens von der Garnrolle. Die Fadenablaufscheibe wird nur beim liegenden Garnrollenhalter verwendet.

- > Schaumstoffteller auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Garnrolle auf Garnrollenhalter stecken.
- > Passende Fadenablaufscheibe so auf die Garnrolle setzen, dass kein Spielraum zwischen der Fadenablaufscheibe und der Garnrolle besteht.



Spulennetz verwenden

Das Spulennetz hält den Faden auf der Garnrolle und verhindert das Verknoten und das Reißen des Fadens. Das Spulennetz wird nur beim liegenden Garnrollenhalter verwendet.

- > Spulennetz über die Garnrolle schieben. Dabei sicherstellen, dass das Spulennetz nicht von der Garnrolle rutscht, z. B. Netz doppelt über die Garnrollen stülpen oder einen Teil des Netzes hinten in die Garnrolle stecken.



Nähfussposition mit der Taste «Nähfuss oben/unten» einstellen



- > Um den Nähfuss anzuheben, Taste «Nähfuss oben/unten» drücken.
- > Um den Nähfuss zu senken, Taste «Nähfuss oben/unten» erneut drücken.

Nähfuss wechseln

- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten.
- > Befestigungshebel nach oben drücken.



- > Nähfuss wegziehen.
- > Neuen Nähfuss von unten in die Halterung einführen.
- > Befestigungshebel nach unten drücken.

Nähfuss in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln des Nähfusses kann geprüft werden, ob sich dieser für das gewählte Stichmuster eignet. Darüber hinaus werden alternative Nähfüsse angezeigt, die für das jeweils gewählte Stichmuster zur Verfügung stehen.

- > Maschine einschalten.
- > Stichmuster wählen.
- > «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» antippen.



- > Um alle geeigneten Nähfüsse für das gewählte Stichmuster anzuzeigen, «Optionale Nähfüsse» antippen.



-

50



- ## 2.9 Nadel und Stichplatte

- > Nadel hochstellen.
- > Maschine ausschalten.
- > Nähfuss entfernen.
- > Befestigungsschraube der Nadel mit dem Schraubendreher (Torx, grau) lösen.



- 

Nadel in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Nadel kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Stichplatte verwendet werden kann.



- > «Nadelauswahl» antippen.
- > Montierte Nadel wählen.



- Wenn die ausgewählte Nadel zu dem ausgewählten Nähfuss passt, kann mit dem Nähen begonnen werden. Wenn die ausgewählte Nadel nicht zu dem ausgewählten Nähfuss passt, gibt es beim Start der Maschine eine Fehlermeldung und die Maschine startet nicht.

Nadeltyp und Nadelstärke wählen

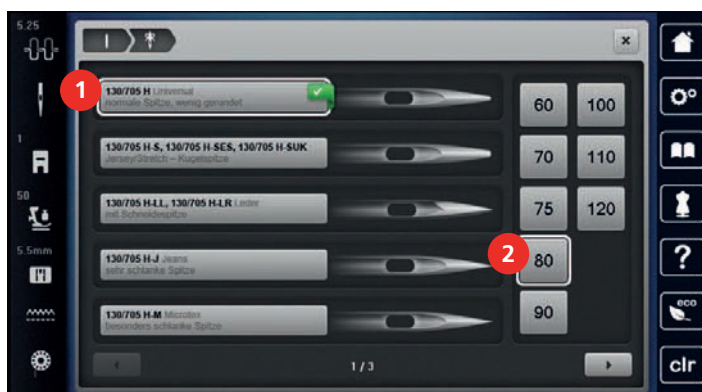
Praktische Erinnerungsfunktion: Damit keine Informationen verloren gehen, können Nadeltyp und Nadelstärke zusätzlich auf der Maschine gespeichert werden. Der gespeicherte Nadeltyp und die gespeicherte Nadelstärke können so jederzeit überprüft werden.



- > «Nadelauswahl» antippen.



- > «Nadelinformationen» antippen.
- > Nadeltyp (1) der montierten Nadel wählen.
- > Nadelstärke (2) der montierten Nadel wählen.



Nadelposition oben/unten einstellen



- > Um die Nadel tiefzustellen, Taste «Nadelposition oben/unten» drücken.
- > Um die Nadel hochzustellen, Taste «Nadelposition oben/unten» erneut drücken.

Nadelposition links/rechts einstellen

Es gibt insgesamt 11 Nadelpositionen. Die Nadelposition wird im Display mit der Nadelpositionsnummer angezeigt.

- > Um die Nadelposition nach links einzustellen, Taste «Nadelposition links» (1) drücken.

-

- 

- 

Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Stichplatte kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Nadel verwendet werden kann.



- > «Stichplattenauswahl» antippen.
- > Zuvor montierte Stichplatte wählen.



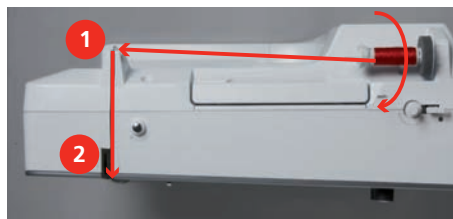
- Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel geeignet ist, kann mit dem Nähen begonnen werden.
- Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel nicht geeignet ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Starten der Maschine automatisch verhindert.

2.10 Einfädeln

Oberfaden einfädeln

Voraussetzung:

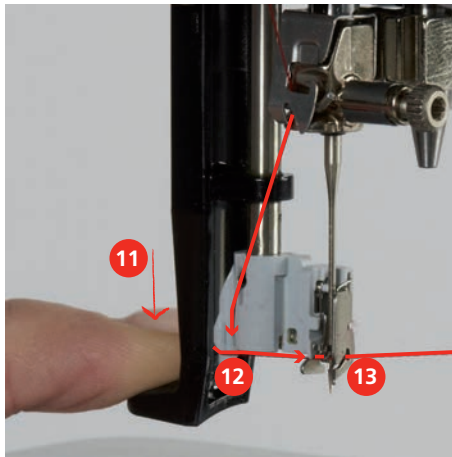
- Nadel und Nähfuss sind hochgestellt.
- Maschine ist ausgeschaltet.
- > Schaumstoffteller auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Garnrolle so auf den Garnrollenhalter stecken, dass der Faden im Uhrzeigersinn abgewickelt wird.
- > Passende Fadenablaufscheibe aufstecken.
- > Faden in Pfeilrichtung durch die hintere Fadenführung (1) führen und dabei den Faden mit den Händen so festhalten, dass er gespannt ist und in die Fadenspannung eingelegt werden kann.
- > Faden in Pfeilrichtung durch die Fadenspannung (2) führen.



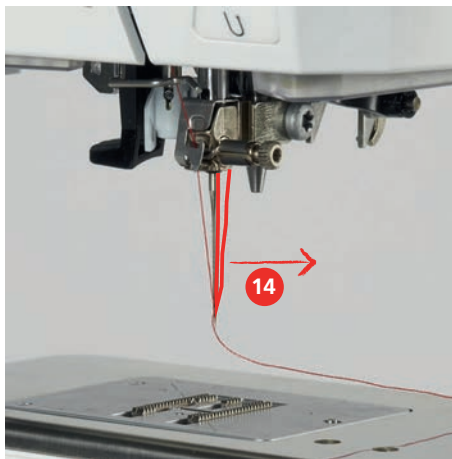
- > Faden nach unten (3) um die Fadengeberabdeckung (4) herum führen.
- > Faden nach oben führen und in den Fadengeber (5) einlegen.



- > Einfädelhebel bis zum Anschlag nach unten drücken (11) und den Faden anschliessend von links nach rechts (12) durch den Einfädelschlitz (13) ziehen, bis er im Drahthäkchen eingehängt.



- > Hebel und Faden gleichzeitig loslassen, um einzufädeln.
- > Fadenschleife (14) nach hinten ziehen.



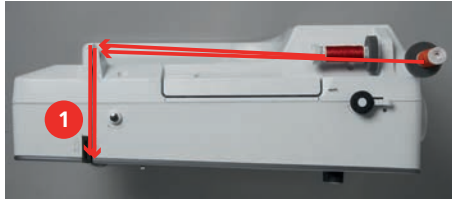
- > Faden unter dem Nähfuss und von hinten nach vorne über den Fadenschneider (15) ziehen und abschneiden.



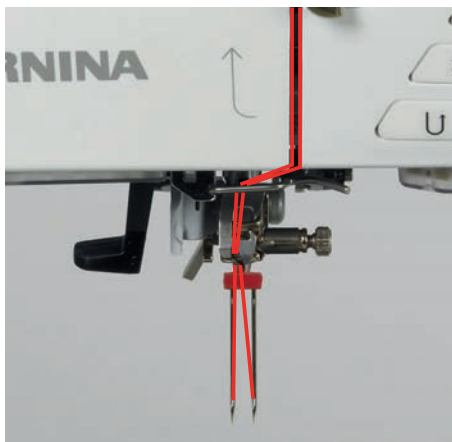
Zwillingsnadel einfädeln

Voraussetzung:

- Zwillingssnadel ist montiert.
- > Ersten Faden in Pfeilrichtung auf der rechten Seite der Fadenspannungsscheibe (1) führen.
- > Zweiten Faden in Pfeilrichtung auf der linken Seite der Fadenspannungsscheibe (1) führen.



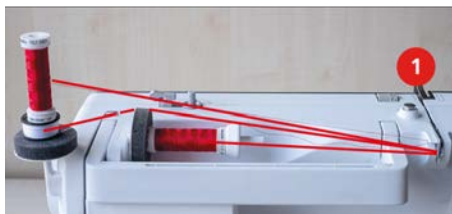
- > Ersten und zweiten Faden bis zur Fadenführung oberhalb der Nadel führen.
- > Ersten Faden von Hand in die rechte Nadel einfädeln.
- > Zweiten Faden von Hand in die linke Nadel einfädeln.



Drillingsnadel einfädeln

Voraussetzung:

- Drillingsnadel ist montiert.
- > Schaumstoffteller, Garnrolle und passende Fadenablaufscheibe auf den liegenden Garnrollenhalter stecken.
- > Schaumstoffteller auf den stehenden Garnrollenhalter aufstecken.
- > Gefüllte Spule so auf den stehenden Garnrollenhalter stecken, dass die silbernen Sensorflächen nach unten gerichtet sind.
- > Garnrolle gegengleich zur Spule aufstecken.
- > 3 Fäden bis zur oberen Fadenführung einfädeln.



- > 2 Fäden (stehender Garnrollenhalter) links der Fadenspannungsscheibe (1) vorbeiführen und bis zur Fadenführung oberhalb der Nadel führen.
- > 1 Faden (liegender Garnrollenhalter) rechts der Fadenspannungsscheibe (1) vorbeiführen und bis zur Fadenführung oberhalb der Nadel führen.
- > Je 1 Faden des stehenden Garnrollenhalters von Hand in die linke und rechte Nadel einfädeln.
- > Faden des liegenden Garnrollenhalters von Hand in die mittlere Nadel einfädeln.

Unterfaden aufspulen



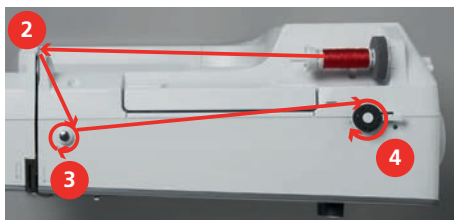
Der Unterfaden kann auch während des Stickens aufgespult werden, wenn für das Aufspulen der schwenkbare Garnrollenhalter verwendet wird.

Voraussetzung:

- Schaumstoffteller, Garnrolle und passende Fadenablaufscheibe sind montiert.
- > Leere Spule so auf die Spuleinheit (1) stecken, dass die silbernen Sensorflächen nach unten gerichtet sind.



- > Faden nach links in die hintere Fadenführung (2) führen.
- > Faden im Uhrzeigersinn um die Spulervorspannung (3) führen.
- > Faden im Uhrzeigersinn 2 – 3-mal auf die leere Spule (4) wickeln.



- > Restfaden über den Fadenschneider am Einschalthebel (5) ziehen und abschneiden.



- > Einschalthebel (6) gegen die Spule drücken.

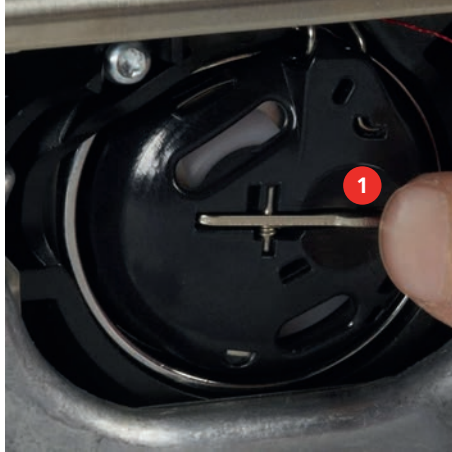


- Die Maschine spult und das Display zum Spulen erscheint.
- > Spulgeschwindigkeit einstellen.
- > Um den Spulvorgang zu stoppen, muss der Einschalthebel nach rechts gedrückt werden.
- > Um den Spulvorgang fortzusetzen, Einschalthebel erneut gegen die Spule drücken.
 - Wenn die Spule gefüllt ist, stoppt die Maschine den Spulvorgang automatisch.
- > Spule abnehmen und den Faden mit dem Fadenschneider am Einschalthebel abschneiden.

Unterfaden einfädeln

Voraussetzung:

- Nadel ist hochgestellt.
 - Maschine ist ausgeschaltet und der Greiferdeckel ist geöffnet.
- > Auslöseklinke an der Spulenkapsel drücken (1).



- > Spulenkapsel entfernen.
- > Spule aus der Spulenkapsel entfernen.
- > Neue Spule so einsetzen, dass die silbernen Sensorflächen nach hinten gegen die Spulenkapsel gerichtet sind.



- > Faden von links in den Schlitz (2) hineinziehen.



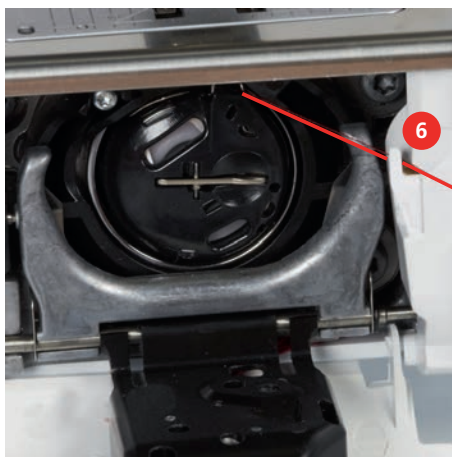
- > Faden nach rechts unter die Feder (3) ziehen, unter den zwei Fadenführungen (4) durchführen und nach oben ziehen.



- > Zum Einsetzen in die Maschine die Spulenkapsel so halten, dass die Fadenführung (5) nach oben zeigt.



- > Spulenkapsel einsetzen.
- > Auf die Mitte der Spulenkapsel drücken, bis sie einrastet.
- > Faden durch den Fadenschneider (6) ziehen und abschneiden.



- > Greiferdeckel schliessen.

Unterfadenmenge anzeigen

Sobald die Unterfadenmenge kritisch wird, wird im Feld «Unterfaden» eine Animation angezeigt, dass der Unterfaden fast zu Ende ist.



- > Um den Unterfaden gemäss Animation einzufädeln, «Unterfaden» antippen.

Taste «Musterende» programmieren

Es kann der Nähfuss positioniert, der Fadenschnitt und das automatische Vernähen eingestellt werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



> «Tasten und Felder programmieren» antippen.



> «Taste Musterende programmieren» antippen.



> Um das automatische Vernähen zu aktivieren, «Vernähen» antippen.

> Um das automatische Vernähen zu deaktivieren, «Vernähen» erneut antippen.



> Um hintereinander folgende Vernähstiche einzustellen, «Vernähstiche vorwärts» antippen.

> Um die Anzahl der hintereinander folgenden Vernähstiche einzustellen, «Plus» oder «Minus» antippen.



> Um 4 Vernähstiche an derselben Stelle einzustellen, «Vernähstiche an Ort» antippen.



> Um das automatische Abschneiden des Fadens nach dem Vernähen zu deaktivieren, «Automatischer Fadenschneider» antippen.

> Um das automatische Abschneiden des Fadens nach dem Vernähen zu aktivieren, «Automatischer Fadenschneider» erneut antippen.



> Damit der Nähfuss nach dem Vernähen unten bleibt, «Nähfuss anheben» antippen.

> Um den Nähfuss nach dem Vernähen anzuheben, «Nähfuss anheben» erneut antippen.

Taste «Fadenschneider» programmieren

Das automatische Vernähen vor dem Fadenschnitt kann eingestellt werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



> «Tasten und Felder programmieren» antippen.



> «Taste Fadenschneider programmieren» antippen.



> Um das automatische Vernähen zu aktivieren, «Vernähen» antippen.

> Um das automatische Vernähen zu deaktivieren, «Vernähen» erneut antippen.



> Um hintereinander folgende Vernähstiche einzustellen, «Vernähstiche vorwärts» antippen.

> Um die Anzahl der Vernähstiche einzustellen, «Minus» oder «Plus» antippen.



> Um 4 Vernähstiche an derselben Stelle einzustellen, «Vernähstiche an Ort» antippen.

3.2 Stickeinstellungen

Oberfadenspannung einstellen

Änderungen an der Oberfadenspannung im Setup-Programm haben Auswirkungen auf alle Stickmuster.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Oberfadenspannung einstellen» antippen.

> Oberfadenspannung einstellen.

Maximale Stickgeschwindigkeit einstellen

Mit dieser Funktion kann die maximale Geschwindigkeit reduziert werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Maximale Stickgeschwindigkeit» antippen.

> Maximale Geschwindigkeit einstellen.

Stickmuster zentrieren oder in der Originalposition öffnen

Beim Öffnen der Stickmuster auf der Maschine werden diese immer im Stickrahmen zentriert. Falls gewünscht wird, dass Stickmuster in der Originalposition (von der BERNINA Sticksoftware bestimmt) geöffnet werden sollen, muss die Funktion «Stickmuster zentrieren» eingeschaltet werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Stickmuster zentrieren» antippen.



> Schalter antippen.

– Ein verschobenes und in dieser Position gespeichertes Stickmuster wird beim Anwählen in der gespeicherten Position geöffnet.



> Schalter erneut antippen.

– Das Stickmuster wird im Stickrahmen zentriert.

Stickrahmen justieren

Die Stickrahmenjustierung ist die Abstimmung der Nadel zur Mitte des Stickrahmens.

Voraussetzung:

- Stickmodul ist angeschlossen und der Stickrahmen mit der entsprechenden Stickschablone ist montiert.



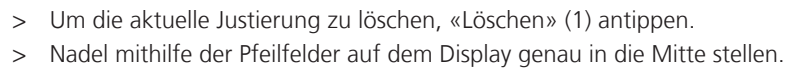
> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.

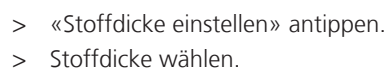


> «Stickrahmen justieren» antippen.



Stoffdicke einstellen

Wenn die Stoffdicke z. B. bei Frottee mehr als 4 mm beträgt, dann ist es zu empfehlen, 7,5 mm oder 10 mm zu wählen. Je dicker der Stoff, umso langsamer stickt die Maschine. Beim Ausschalten der Maschine werden die Änderungen auf Grundeinstellung 4 mm zurückgesetzt.



Faden-Entfernung ein-/ausschalten

Um das Fadenende nach dem Abschneiden nach oben und aus dem Stoff herauszuziehen, muss die Funktion eingeschaltet werden. Bei Stickmustern mit langen Stichen ist es zu empfehlen, die Funktion Faden-Entfernung auszuschalten. Wenn der Abstand zwischen Nähfuß und Stickrahmen zu gering ist, wird die Funktion nicht ausgeführt.



Vernähstiche einstellen

Stickmuster sind mit oder ohne Vernähstiche programmiert. Hat ein Stickmuster programmierte Vernähstiche, werden diese gestickt. Wenn Stickmuster mit Vernähstichen programmiert sind, können die Vernähstiche mit Hilfe der BERNINA Sticksoftware entfernt werden.

Die Maschine erkennt, wenn keine Vernähstiche programmiert sind und fügt welche dazu. Falls keine Vernähstiche gewünscht sind, können diese ausgeschaltet werden.





> «Vernähstiche» antippen.



> Um die Vernähstiche am Anfang auszuschalten, Schalter im oberen Bereich ausschalten.
– Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden keine gestickt.



> Um die Vernähstiche am Anfang einzuschalten, Schalter im oberen Bereich einschalten.
– Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden Vernähstiche hinzugefügt und gestickt.



> Um die Vernähstiche am Ende auszuschalten, Schalter im unteren Bereich ausschalten.
– Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden keine gestickt.



> Um die Vernähstiche am Ende einzuschalten, Schalter im unteren Bereich einschalten.
– Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden Vernähstiche hinzugefügt und gestickt.

Fadenschnitt einstellen

Die Fadenschnitteinstellungen können auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Schalten Sie den Fadenschnitt vor einem Fadenwechsel ab (1), oder passen Sie die Länge des Verbindungsstichs an (3). Die Maschine übernimmt für Sie das Schneiden der Verbindungsfäden ab der eingestellten Länge. Zuerst einstellen, ab welcher Länge die Verbindungsstiche geschnitten werden, dann das Stickmuster wählen.



Die Länge des Verbindungsfadens kann von 1 mm bis 15 mm eingestellt werden, die Grundeinstellung liegt bei 6 mm. Das bedeutet, dass alle Verbindungsstiche, die länger als 6 mm sind, automatisch geschnitten werden. Reduziert man den Wert auf 1 mm erfolgen daher mehr Fadenschnitte, die Stickzeit erhöht sich, und auf der Stoffunterseite sind mehr lose Fadenenden zu sehen, insbesondere, wenn zusätzlich die Funktion Faden-Entfernung aktiviert ist. Auf der Oberseite gibt es dadurch keine oder nur sehr kurze Verbindungsstiche, was zu einem wunderschönen Stickbild führt. Die Länge des Fadenschnitts auf 1 mm zu reduzieren, ist vor allem beim Stick von Texten vorteilhaft, bei denen in der Regel sehr viele kurze Spannfäden entstehen. Wenn beide Seiten des Stichmusters sichtbar sind, mag es sinnvoll sein, die Länge des Fadenschnitts nicht so stark zu reduzieren, damit auf der Unterseite nicht zu viele lose Fäden entstehen, die im Verlauf festgestickt werden und nur schwer zu entfernen sind.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Fadenschnitteinstellungen» antippen.



> Um den automatischen Fadenschnitt vor einem Fadenwechsel auszuschalten, Schalter im oberen Bereich des Displays (1) antippen.
> Um den automatischen Fadenschnitt vor einem Fadenwechsel einzuschalten, Schalter im oberen Bereich des Displays (1) erneut antippen.
> Damit die Maschine nach ca. 7 Stichen stoppt und der Restfaden von Hand abgeschnitten werden kann, Schalter im mittleren Bereich des Displays (2) antippen.

- ## Masseinheit wechseln



- 

- 

- ### 3.3 Eigene Einstellungen wählen



- 

- ### 3.4 Überwachungsfunktionen

- 

- 

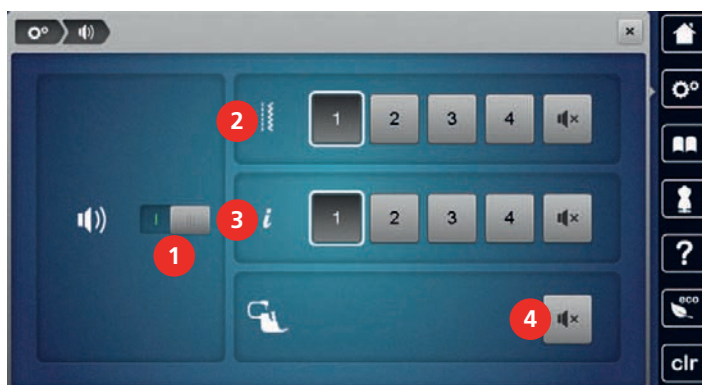
- 

- 

- 

-

3.5 Ton einstellen



> «Setup-Programm» antippen.



> «Toneinstellungen» antippen.



> Um den Ton bei Anwahl eines Stichmusters auszuschalten, im Bereich (2) «Töne ein-/ausschalten» antippen.



> Um den Ton bei Anwahl eines Stichmusters einzustellen, im Bereich (2) «1 – 4» antippen.



> Um den Ton für das Anwählen von Funktionen auszuschalten, im Bereich (3) «Töne ein-/ausschalten» antippen.

> Um den Ton für das Anwählen von Funktionen einzustellen, im Bereich (3) «1 – 4» antippen.

> Um den Ton bei Verwendung der BSR-Modi auszuschalten, im Bereich (4) «Töne ein-/ausschalten» antippen.

3.6 Maschineneinstellungen

Sprache wählen

Die Benutzeroberfläche kann je nach Kundenwunsch auf die gewünschte Sprache eingestellt werden, da BERNINA ein breites Spektrum an internationalen Sprachen für die Kunden zur Verfügung stellt. Per Firmware Update werden ggf. neue Sprachen für die Benutzeroberfläche zur Verfügung gestellt.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Sprachauswahl» antippen.

> Sprache wählen.

Displayhelligkeit einstellen

Die Helligkeit des Displays kann auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Bildschirmeinstellungen» antippen.
> Helligkeit des Display im oberen Bereich des Displays einstellen.

Nählicht einstellen

Die Helligkeit des Nählichts kann auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Bildschirmeinstellungen» antippen.
> Helligkeit des Nählichts im unteren Bereich des Displays einstellen.



> Um das Nählicht auszuschalten, Schalter antippen.
> Um das Nählicht einzuschalten, Schalter erneut antippen.

Display kalibrieren

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel «Störungsbehebung». (siehe Seite 157)



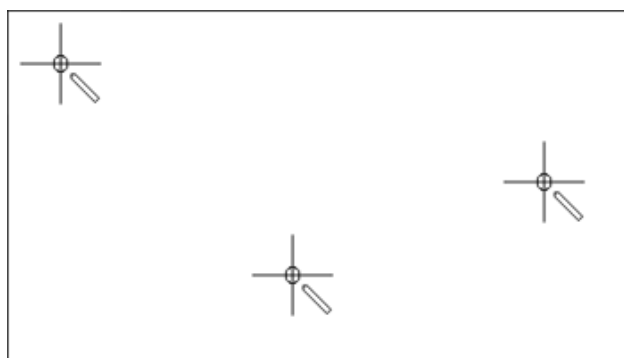
> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Bildschirm kalibrieren» antippen.
> Kreuze nacheinander mit dem Eingabestift antippen.



Grundeinstellungen wiederherstellen

ACHTUNG: Bei dieser Funktion werden alle individuell angelegten Einstellungen gelöscht.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Werkseinstellung» antippen.

-  > Um die Grundeinstellungen für die Näheinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung Nähen» antippen und bestätigen.
-  > Um die Grundeinstellungen für die Stickeinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung Sticken» antippen und bestätigen.
-  > Um alle Grundeinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung Maschine» antippen, bestätigen und Maschine neu starten.

Eigene Daten löschen

-  > «Setup-Programm» antippen.
-  > «Maschineneinstellungen» antippen.
-  > «Werkseinstellung» antippen.
-  > Um alle Daten aus dem eigenen Speicher zu löschen, «Daten aus eigenem Speicher löschen» antippen und bestätigen.
-  > Um alle Stickmuster aus dem eigenen Speicher zu löschen, «Eigene Stickmuster löschen» antippen und bestätigen.

Muster auf dem BERNINA USB-Stick löschen

- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
-  > «Setup-Programm» antippen.
-  > «Maschineneinstellungen» antippen.
-  > «Werkseinstellung» antippen.
-  > «USB-Stick löschen» antippen und bestätigen.

Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren

Der Knopflochschlittenfuss #3A und die Maschine sind aufeinander abgestimmt und sollten nur zusammen verwendet werden.

Voraussetzung:

- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert.
- Nadel ist nicht eingefädelt.

-  > «Setup-Programm» antippen.
-  > «Maschineneinstellungen» antippen.
-  > «Wartung/Update» antippen.
-  > «Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren» antippen.
-  > Um die Kalibrierung zu starten, Taste «Start/Stop» drücken.
 - Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, wird das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt.

Stickmodul verpacken

Damit das Stickmodul, ohne den Stickarm von Hand zu verschieben, in der Originalverpackung untergebracht werden kann, muss der Stickarm zuvor in die Packposition gebracht werden.

Voraussetzung:

- Stickmodul ist an die Maschine angeschlossen.



> «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Wartung/Update» antippen.



- > «Packposition» antippen.
- > Anweisungen auf dem Display folgen.

Gesamtstichzahl prüfen

Die Gesamtstichzahl der Maschine sowie die Stichzahl seit dem letzten, durch den BERNINA Fachhändler ausgeführten Service, werden angezeigt.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.

Händlerdaten eintragen

Die Kontaktdaten Ihres BERNINA Fachhändlers können eingetragen werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



- > Um die Händlerdaten einzutragen, «Händlerdaten» antippen.



- > Um den Namen des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Name» antippen.



- > Um die Adresse des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Adresse» antippen.



- > Um die Telefonnummer des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Telefonnummer» antippen.



- > Um die Internetseite oder E-Mail-Adresse des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «E-Mail-Adresse» antippen.

Servicedaten speichern

Die Servicedaten über den aktuellen Zustand der Maschine können auf dem BERNINA USB-Stick gespeichert und dem BERNINA Fachhändler zugestellt werden.

- > USB-Stick mit genügend freiem Speicherplatz in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Informationen» antippen.



- > «Servicedaten» antippen.
- > «Servicedaten exportieren» antippen.
 - Das Feld «Servicedaten exportieren» erhält eine weisse Umrandung.
- > Wenn die weisse Umrandung nicht mehr angezeigt wird, USB-Stick entfernen.

5 Kreatives Nähen

5.1 Übersicht Auswahlmenü Nähen



- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1 «Nutzstiche» | 5 «Quiltstiche» |
| 2 «Dekorstiche» | 6 «Eigener Speicher» |
| 3 «Alphabete» | 7 «History» |
| 4 «Knopflöcher» | |

Stichmuster wählen

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Um die Ansicht zu vergrößern, «Fenster vergrößern/verkleinern» (1) antippen.



- > Um die Ansicht zu verkleinern, «Fenster vergrößern/verkleinern» erneut antippen.
- > Um das Stichmuster durch Eingabe der Stichnummer auszuwählen, «Stichmusterwahl durch Nummer» antippen.

5.2 Geschwindigkeit regulieren

Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, Geschwindigkeitsregler nach links schieben.
- > Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben.

5.3 Oberfadenspannung einstellen

Die Grundeinstellung der Oberfadenspannung erfolgt mit der Wahl des Stich- oder Stickmusters automatisch.

Die Oberfadenspannung wird im BERNINA Werk optimal eingestellt und die Maschine eingenäht. Dafür werden als Ober- und Unterfaden Metrosene-/Seralonfäden der Stärke 100/2 (Firma Mettler) eingesetzt.

Werden andere Näh- oder Stickfäden verwendet, können Abweichungen bei der Oberfadenspannung entstehen. Dadurch wird es notwendig, die Oberfadenspannung dem Näh- oder Stickprojekt und dem gewünschten Stich- oder Stickmuster individuell anzupassen.

Änderungen an der Oberfadenspannung wirken sich für das jeweils gewählte Stich- und auf alle Stickmuster aus. Permanente Änderungen der Oberfadenspannung für den Nähmodus (siehe Seite 47) und für den Stickmodus (siehe Seite 50) können im Setup-Programm vorgenommen werden.

- Im Setup-Programm ist die Oberfadenspannung geändert.

- 



- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld rechts antippen.
- > Um die Änderungen im **Setup-Programm** auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld links antippen.

Stichbreite ändern

Stichbreite ändern

-

- > Um die Stichlänge zu verkleinern, «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.
- > Um die Stichlänge zu vergrössern, «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.

- > Um weitere Einstellmöglichkeiten aufzurufen, «Stichlänge» (1) antippen.



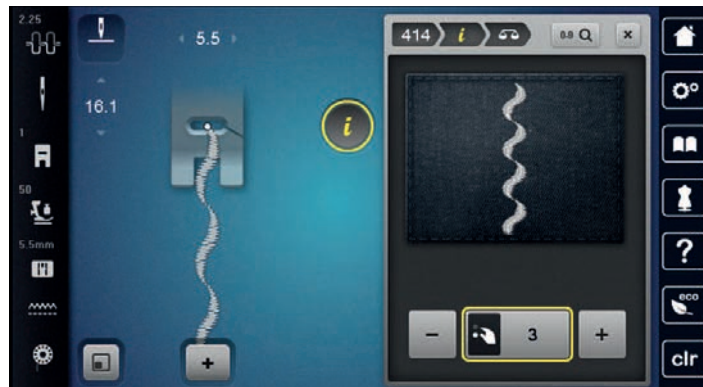
Balance korrigieren

Unterschiedliche Stoffe, Fäden und Einlagen können die programmierten Stichmuster so beeinflussen, dass diese nicht korrekt ausgenäht werden. Mit der elektronischen Balance können diese Abweichungen korrigiert und damit die Stichmuster optimal an den zu verarbeitenden Stoff angepasst werden.

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > Stichmuster nähen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Balance» antippen.
 - Eine Vorschau des Stichmusters wird angezeigt.



- > Um die Längsrichtung des Stichmusters zu korrigieren, «Multifunktionsknopf unten» drehen, bis die Vorschau des Stichmusters mit dem genähten Stichmuster auf dem Stoff übereinstimmt.
- > Veränderte Balance-Einstellungen können für jeden Stich in «Eigener Speicher» gesichert werden.
- > Geänderte Balance-Einstellungen bleiben nur solange gültig, bis «Einstellungen löschen» gedrückt oder die Maschine ausgeschaltet wird.



Musterwiederholung einstellen

Stichmuster können bis zu 99x wiederholt werden.

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Musterwiederholung» antippen.
- > Gewünschte Anzahl Stichmuster eingeben.



- > «Bestätigen» antippen.



- > Um die Stichmusterwiederholung auszuschalten, «Musterwiederholung» lange antippen.

Stichmuster spiegeln

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um das Stichmuster von links nach rechts zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.



- > Um das Stichmuster in Nährrichtung zu spiegeln, «Spiegeln oben/unten» antippen.



Stichmusterlänge verändern

Die Stichmuster können in der Länge vergrössert oder verkleinert werden.

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stichmusterlänge verändern» antippen.
- > Stichmusterlänge einstellen.



Stichmuster mit dem Dreifachstich nähen

Für einen schöneren Effekt können Stichmuster dreifach genäht werden. Nicht alle Stichmuster können mit dem Dreifachstich genäht werden.

- > Stichmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Dreifachstich» antippen.



Rückwärtsnähen

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > Um bei Betätigen der Taste «Rückwärtsnähen» sofort auf Rückwärtsnähen umzuschalten, Nadelstopp unten (permanent) einstellen.
- > Um einen weiteren Stich vorwärts zu nähen, bevor auf Rückwärtsnähen umgeschaltet wird, Nadelposition oben (permanent) einstellen.
- > Taste «Rückwärtsnähen» drücken und gedrückt halten.



Permanent rückwärtsnähen

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um permanent rückwärts zu nähen, «Rückwärtsnähen» antippen.
 - Die Maschine näht so lange rückwärts, bis «Rückwärtsnähen» erneut angetippt wird.



Stichgenau rückwärtsnähen

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um die letzten 200 Einstiche stichgenau rückwärts zu nähen, «Stichgenaues Rückwärtsnähen» antippen.



5.5 Stichmuster kombinieren

Übersicht Kombinationsmodus



- | | | | |
|---|---------------|---|---|
| 1 | «Stichbreite» | 3 | «Kombinationsmodus/Einzelsmodus» |
| 2 | «Stichlänge» | 4 | Einzelnes Stichmuster innerhalb der Kombination |

Stichmusterkombination erstellen

Im Kombinationsmodus können Stichmuster und Alphabete nach eigenen Wünschen zusammengestellt werden. Durch die Kombination von beliebigen Alphabet-Buchstaben kann zum Beispiel der Schriftzug BERNINA erstellt werden.



- > «Kombinationsmodus/Einzelsmodus» antippen.
- > Gewünschte Stichmuster wählen.



- > Um in den Einzelmodus zurückzukehren, «Kombinationsmodus/Einzelsmodus» erneut antippen.

Stichmusterkombination speichern

Um individuell erstellte Stichmusterkombinationen wiederverwenden zu können, lassen sich diese in der Ablage «Eigener Speicher» speichern.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.



- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.



- > Um die Stichmusterkombination zu speichern, «Bestätigen» antippen.

Stichmusterkombination laden



> «Kombinationsmodus/Einzelmodus» antippen.



> «Eigener Speicher» antippen.



> «Stichmusterkombination laden» antippen.
> Stichmusterkombination wählen.

Stichmusterkombination überschreiben

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.



> «Eigener Speicher» antippen.



> «Stichmuster speichern» antippen.
> Stichmusterkombination wählen, die überschrieben werden soll.



> Um die Stichmusterkombination zu überschreiben, «Bestätigen» antippen.

Stichmusterkombination löschen

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.



> «i-Dialog» antippen.



> «Ganze Kombination bearbeiten» antippen.



> «Löschen» antippen.



> «Bestätigen» antippen.

Einzelnes Stichmuster bearbeiten

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Um ein einzelnes Stichmuster auszuwählen, die gewünschte Position (1) in der Stichmusterkombination antippen.



> Um das einzelne Stichmuster zu bearbeiten, «i-Dialog» antippen.

Einzelnes Stichmuster löschen

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Gewünschtes Stichmuster (1) in der Stichmusterkombination antippen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Löschen» antippen.

Einzelnes Stichmuster einfügen

Das neue Stichmuster wird immer unter dem angewählten Stichmuster eingefügt.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Um ein einzelnes Stichmuster auszuwählen, die gewünschte Position (1) in der Stichmusterkombination antippen.



- > Neues Stichmuster wählen.

Stichmusterlänge und Stichmusterbreite anpassen

Die Länge und die Breite der einzelnen Stichmuster in einer Stichmusterkombination können dem längsten und dem breitesten Stichmuster der Kombination angepasst werden.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.



- > «i-Dialog» antippen.



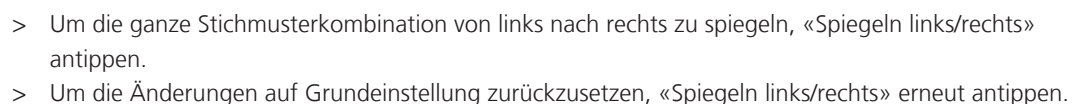
- > «Ganze Kombination bearbeiten» antippen.

-
- The screenshot shows the 3D printing software interface. On the left, the 'Print' button is highlighted with a red circle and the number 1. On the right, the 'Print Speed' slider is highlighted with a red circle and the number 2. The slider is set to 2.05. The interface also displays various other settings and icons, including a 'Print' button, a 'Print Speed' slider, and a 'Print' button.



- ## Stichmusterkombination spiegeln

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.



Stichmusterkombination unterteilen

Eine Stichmusterkombination kann in mehrere Teile unterteilt werden. Die Unterteilung wird unterhalb des Cursors eingesetzt. Es wird nur derjenige Abschnitt genäht, in welchem der Cursor platziert wird. Um den nächsten Abschnitt zu nähen, muss der Cursor in diesen Abschnitt platziert werden.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Gewünschte Position in der Stichmusterkombination wählen, wo die Stichmusterkombination unterteilt werden soll.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Kombination bei Cursorposition bearbeiten» antippen.



- > «Kombination unterteilen» antippen.

Stichmusterkombination unterbrechen

Eine Stichmusterkombination kann an verschiedenen Stellen unterbrochen werden. Die Unterbrechung wird unterhalb des Cursors eingesetzt.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Gewünschte Position in der Stichmusterkombination wählen, wo die Stichmusterkombination unterbrochen werden soll.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Kombination bei Cursorposition bearbeiten» antippen.



- > «Kombination unterbrechen» antippen.
- > Stichmusterkombination bis zur Unterbrechung nähen und Stoff neu platzieren.

Stichmusterkombination vernähen

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Gewünschte Position in der Stichmusterkombination wählen, wo die Stichmusterkombination vernäht werden soll.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Kombination bei Cursorposition bearbeiten» antippen.



- > «Vernähen» antippen.
 - Jedes einzelne Muster der Stichmusterkombination kann am Anfang oder am Ende vernäht werden.

Musterwiederholung einstellen

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > «i-Dialog» antippen.





- > «Ganze Kombination bearbeiten» antippen.



- > Um die Stichmusterkombination zu wiederholen, «Musterwiederholung» 1x antippen.
- > Um die Stichmusterkombination bis zu 9x zu wiederholen, «Musterwiederholung» erneut antippen.
- > Um die Musterwiederholung auszuschalten, «Musterwiederholung» lange antippen oder «Einstellungen löschen» antippen.

5.6 Stichmuster verwalten

Stichmustereinstellungen speichern



- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > «i-Dialog» antippen.
- > Stich, Alphabet oder Knopfloch verändern.



- > Um alle Änderungen dauerhaft zu speichern, «Stichmustereinstellungen speichern» antippen.



- > Um alle Änderungen zu verwerfen, «Stichmuster zurücksetzen» antippen.

Zuletzt verwendete Stichmuster aufrufen

Die 15 zuletzt genähnten Stichmuster werden automatisch gespeichert und können jederzeit aufgerufen werden.



- > Um die zuletzt genähten Stichmuster anzuzeigen, «History» antippen.
- > Stichmuster wählen.

Stichmuster im eigenen Speicher speichern

In der Ablage «Eigener Speicher» können beliebige und auch individuell veränderte Stichmuster abgespeichert werden.



- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Stichmuster verändern.
- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.
- > Ordner wählen, in dem das Muster gespeichert werden soll.



> «Bestätigen» antippen.

Stichmuster aus dem eigenen Speicher überschreiben

Voraussetzung:

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.
- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Stichmuster verändern.
- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.
- > Ordner wählen, in dem das zu überschreibende Stichmuster gespeichert wurde.
- > Stichmuster wählen, das überschrieben werden soll.
- > «Bestätigen» antippen.

Stichmuster aus dem eigenen Speicher laden

Voraussetzung:

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.



- > «Eigenes Speicher» antippen.



- > «Stichmuster laden» antippen.
- > Ordner wählen, in dem sich das Stichmuster befindet.
- > Stichmuster wählen.

Stichmuster aus dem eigenen Speicher löschen

Voraussetzung:

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.



- > «Eigenes Speicher» antippen.



- > «Löschen» antippen.
- > Ordner wählen, in dem sich das Stichmuster befindet.
- > Stichmuster wählen.



- > Um das Stichmuster zu löschen, «Bestätigen» antippen.

Stichmuster auf BERNINA USB-Stick speichern

Auf dem BERNINA USB-Stick können beliebige und auch individuell veränderte Stichmuster abgespeichert werden.

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > Stichmuster bearbeiten.
- > «Eigenes Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.
- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «USB-Stick» antippen.



- > «Bestätigen» antippen.

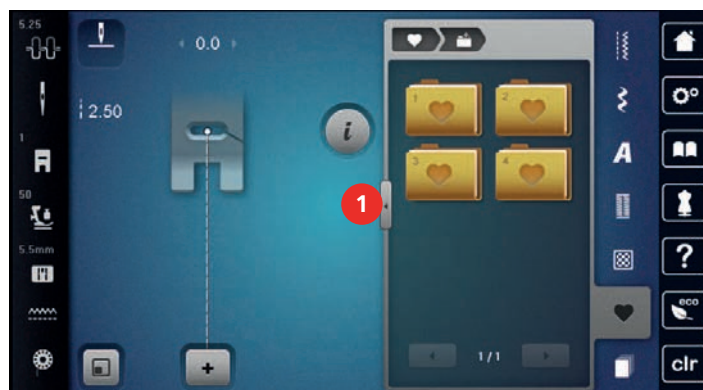
Stichmuster vom BERNINA USB-Stick laden



- > «Eigenes Speicher» antippen.



- > «Stichmuster laden» antippen.
- > «Fenster vergrößern/verkleinern» (1) antippen.



- 

- 

-

- 100

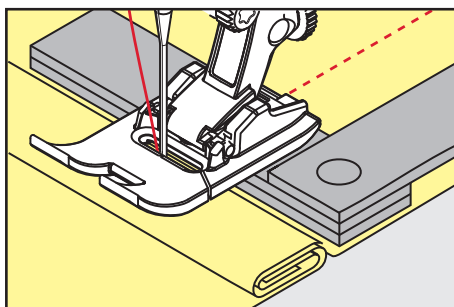
> Taste «Vernähen» vor Nähbeginn drücken.

- > Taste «Vernähen» während des Nähens drücken.

-

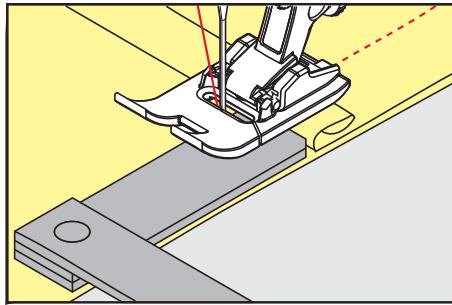
> Taste «Musterende» vor dem Nähen oder während des Nähens drücken.

- > 1 – 3 Plättchen des Höhenausgleichs von hinten unter den Nähfuss bis dicht an die Nadel schieben, um die Stofflage auszugleichen.



-

- > 1 – 3 Plättchen des Höhenausgleichs von vorne unter den Nähfuss bis dicht an die Nadel schieben, um die Stofflage auszugleichen.

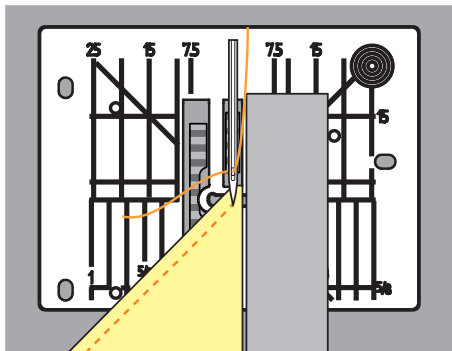


- Nähfuss liegt waagrecht auf dem Nähprojekt.
- > Nähen, bis der ganze Nähfuss die dicke Nahtstelle passiert hat.
- > Plättchen des Höhenausgleichs entfernen.

5.9 Ecken nähen

Beim Nähen von Ecken wird der Stoff weniger transportiert, da nur ein Teil des Nähprojekts auf dem Transporteur liegt. Mithilfe des Höhenausgleichs kann der Stoff dennoch gleichmässig transportiert werden.

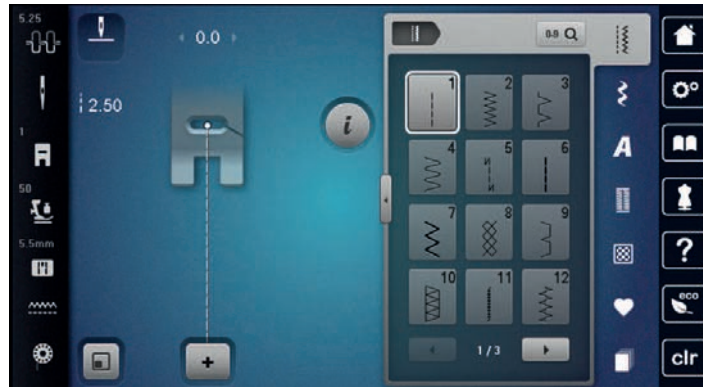
- > Wenn die Stoffkante erreicht ist, den Nähvorgang stoppen mit Nadelposition unten.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Stoff drehen und in gewünschte Position bringen.
- > 1 – 3 Plättchen des Höhenausgleichs auf der rechten Seite des Nähfusses bis dicht an das Nähprojekt schieben.
- > Nähfuss senken.



- > Weiternähen, bis das Nähprojekt wieder auf dem Transporteur liegt.

6 Nutzstiche

6.1 Übersicht Nutzstiche

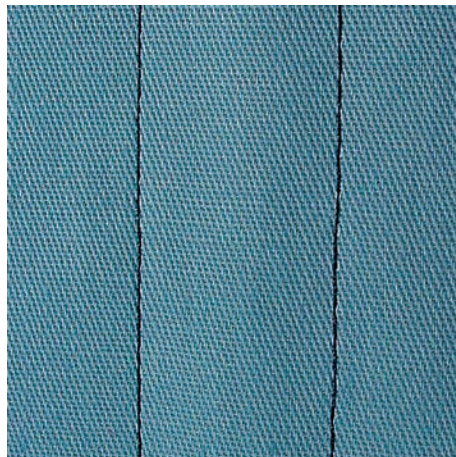


Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung
	1	Geradstich	Zum Zusammennähen, Absteppen und Heften.
	2	Zickzack	Zum Versäubern von Kanten, Nähen von elastischen Nähten, Annähen von Spitzeneinsätzen und Gummibändern.
	3	Vari-Overlock	Zum Versäubern von Kanten, Zusammennähen und gleichzeitigem Versäubern elastischer Stoffe.
	4	Bogennaht	Zum Stopfen und Verstärken von Stoffkanten oder Annähen von Spitzen und Gummibändern.
	5	Vernähprogramm	Zum automatischen Vernähen am Nahtanfang mit Vorwärts- und Rückwärtsstichen.
	6	Dreifach-Geradstich	Für verstärkte Nähte auf schweren Stoffen und Ziereffekte.
	7	Dreifach-Zickzack	Für strapazierfähige Nähte auf festen Stoffen, Sichtsäume und Ziernähte.
	8	Wabenstich	Für elastische Stoffe und Säume, auch mit Gummifäden.
	9	Blindstich	Für Blindsäume auf den meisten Stoffarten und für Muschelsäume auf weichem Jersey und feinen Stoffen.
	10	Doppel-Overlock	Zum Zusammennähen und gleichzeitigen Versäubern elastischer Stoffe.
	11	Superstretchstich	Für hochelastische offene Nähte.

	12	Kräuselstich	Zum Kräuseln mit Gummifaden und für flache Verbindungsnahte auf mittelschweren Stoffen.
	13	Stretch-Overlock	Zum Zusammennähen und gleichzeitigen Versäubern elastischer Stoffe und für flache Verbindungsnahte.
	14	Tricotstich	Für Sichtsäume und Sichtnahte in Wäsche und Pullis und zum Flicken von Tricot.
	15	Universalstich	Für flache Verbindungsnahte, Sichtsäume und Ziernahte in festen Stoffen wie Filz und Leder und zum Annähen von Gummibändern.
	16	Genähter Zickzack	Zum Versäubern und Verstärken von Stoffkanten, zum Aufnähen von Gummibändern und für Ziernahte.
	17	Lyrastich	Für flache Verbindungsnahte, Sichtsäume in Lyrastoff und zum Nachnähen von Nähten in Miederwaren.
	18	Stretchstich	Für dehbare Nahte und Säume in Web- und Strickstoffen.
	19	Verstärkter Overlock	Für Overlocknahte oder flache Verbindungsnahte auf mittelschwerer Maschenware und Frottee.
	20	Strick-Overlock	Für dehbare Nahte und Säume in Web- und Strickstoffen, zum Nähen und Versäubern.
	22	Einfaches Stopfprogramm	Zum automatischen Stopfen in feinen bis festen Stoffen.
	23	Verstärktes Stopfprogramm	Zum automatischen Stopfen in festen Materialien.
	24	Riegelprogramm	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Knopflochriegeln und Annähen von Gürtelschlaufen.
	25	Riegelprogramm	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Annähen von Gürtelschlaufen und Sichern von Nahtenden.
	26	Grosser Fliegenstich	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Reissverschlüssen und Schlitten in mittelschweren bis dicken Stoffen.

	27	Kleiner Fliegenstich	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Reissverschlüssen und Schlitzten in feinen bis mittelschweren Stoffen.
	29	Schmaler Blindstich	Für Blindsäume und Muschelsäume in leichten, feinen und weichen Stoffen.
	30	Manueller Heftstich	Für Arbeiten, bei denen eine sehr grosse Stichlänge gewünscht wird.
	31	Dreifacher Geradstich mit Langstich	Für strapazierfähige Nähte auf festen Stoffen z. B. Sicht- und Ziehrnähte.
	32	Einfacher Geradstich	Für 1 Geradstich als Verbindungsstich in einer Kombination.
	33	Drei einfache Geradstiche	Für 3 einzelne Geradstiche als Verbindungsstiche in einer Kombination.
	34	Stopfstich	Zum Stopfen zusammen mit der Funktion "Rückwärtsnähen".

6.2 Geradstich nähen



Stichlänge dem Nähprojekt anpassen z. B. für Jeansstoffe lange Stiche (ca. 3 – 4 mm), für feine Stoffe kurze Stiche (ca. 2 – 2,5 mm). Stichlänge der Fadenstärke anpassen z. B. beim Absteppen mit Cordonnet lange Stiche (ca. 3 – 5 mm).

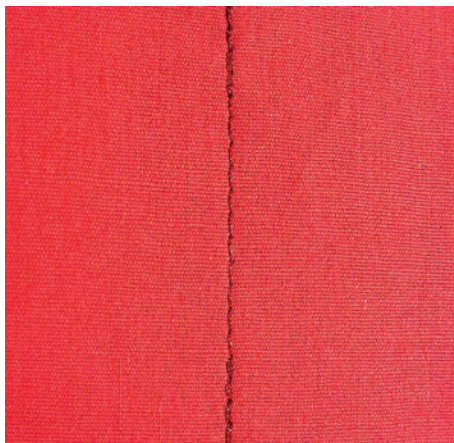
Voraussetzung:

- Rücktransportfuss #1 ist montiert.



- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.

6.3 Mit dem automatischen Vernähprogramm vernähen



Durch eine definierte Stichzahl von 6 vorwärts genähten und 6 rückwärts genähten Stichen wird gleichmässig vernäht.

Voraussetzung:

- Rücktransportfuss #1 ist montiert.

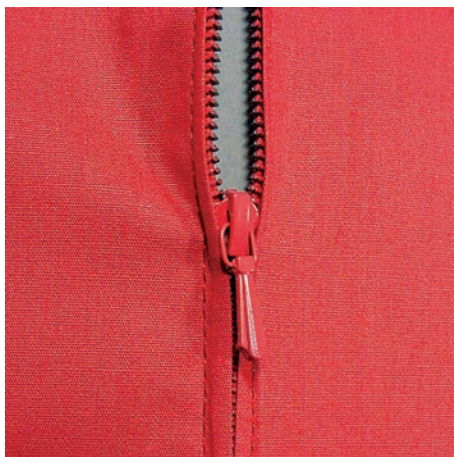


- > «Nutzstiche» antippen.
- > Vernähprogramm Nr. 5 wählen.
- > Fussanlasser drücken.
 - Die Maschine vernäht automatisch.



- > Naht in gewünschter Länge nähen.
- > Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
 - Die Maschine vernäht automatisch und stoppt am Ende des Vernähprogramms.

6.4 Reissverschluss einnähen



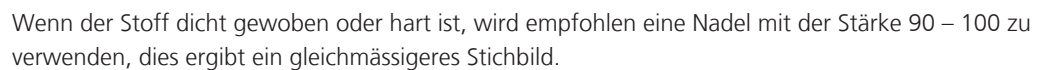
Da der Stofftransport am Nähanfang schwierig sein kann, empfiehlt es sich, die Fäden am Nähanfang gut festzuhalten oder das Nähprojekt für wenige Stiche leicht nach hinten zu ziehen oder zuerst 1 – 2 cm rückwärts zu nähen.



- > Rücktransportfuss #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Naht bis zum Reissverschlussbeginn nähen.
- > Vernähstiche nähen.
- > Reissverschlussstrecke mit langen Stichen schliessen.
- > Nahtzugaben versäubern.
- > Naht auseinanderbügeln.

-

Für Stoffe mit Flor, wie z. B. Samt, ist zu empfehlen den Reissverschluss beidseitig von unten nach oben einzunähen.



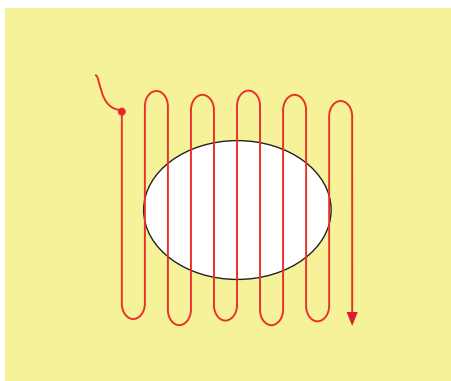
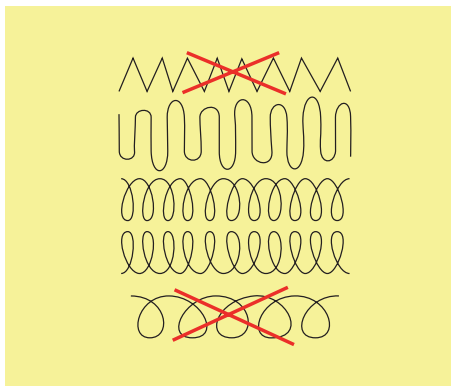
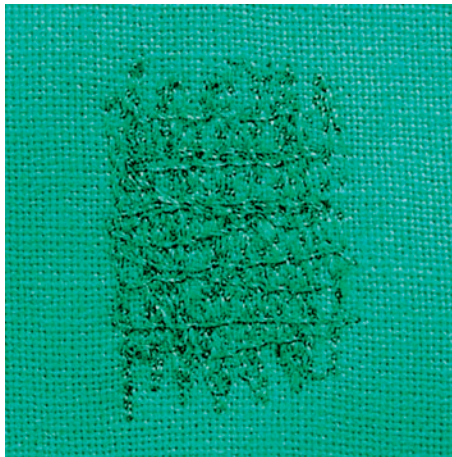
-

-

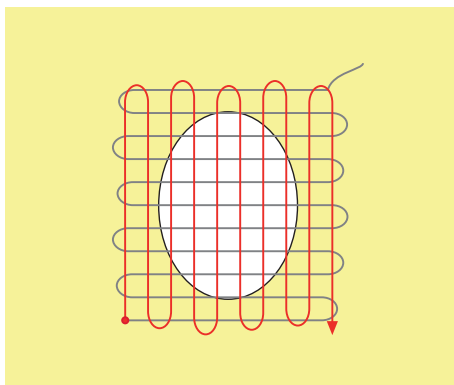
-

- 78

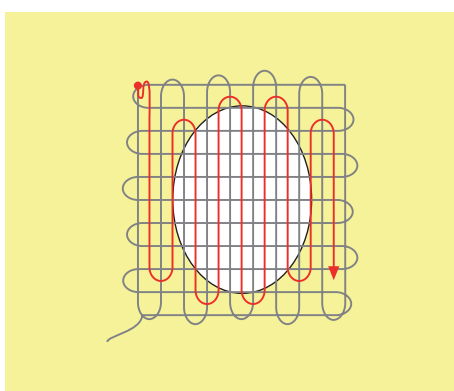




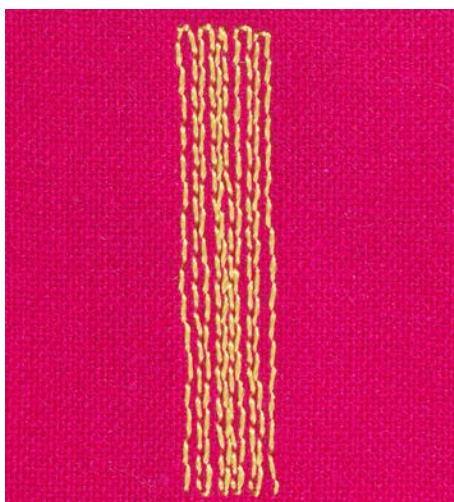
- > Nähprojekt um 90° drehen.
- > Erste Spannfäden nicht zu dicht nähen.



- > Nähprojekt um 180° drehen.
- > Erneut eine lockere Reihe nähen.



6.9 Automatisch stopfen



Einfaches Stopfprogramm Nr. 22 eignet sich vor allem für das schnelle Stopfen von dünnen Stellen oder Rissen. Es empfiehlt sich, die dünnen Stellen oder Risse mit einem feinen Stoff zu unterlegen oder einen feinen Aufklebestoff unterzukleben. Einfaches Stopfprogramm Nr. 22 ersetzt die Längsfäden in allen Stoffen. Sollte sich die Stofffläche schräg verziehen, kann mit der Balance ausgeglichen werden.

- > Rücktransportfuss #1 oder Knopflochschlittenfuss #3A montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Einfaches Stopfprogramm Nr. 22 wählen.
- > Feine Stoffe in den Stickring (Sonderzubehör) spannen.
 - Die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen.
- > Nähbeginn ist links oben.



- 

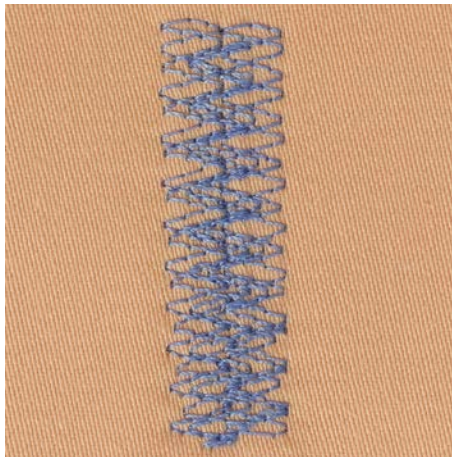


- 

-

- 

6.11 Verstärkt stopfen



Stopfstich Nr. 34 eignet sich besonders für schadhafte Stellen auf schweren oder festen Stoffen, z. B. Jeans und Arbeitskleidung.



- > Rücktransportfuss #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Stopfstich Nr. 34 wählen.
- > Erste Länge nähen. Dabei links oben beginnen.
- > Wenn die gewünschte Länge erreicht ist, Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
 - Die Maschine näht rückwärts.
- > Wenn die gewünschte Länge erreicht ist, erneut Taste «Rückwärtsnähen» drücken und zweite Länge nähen.
- > Vorgang wiederholen, bis die gewünschte Breite abgedeckt ist.

6.12 Stoffkanten versäubern



Zickzack Nr. 2 eignet sich für alle Stoffe. Er kann aber auch bei elastischen Nähten sowie auch für dekorative Arbeiten genutzt werden. Für feine Stoffe sollte Stopffaden verwendet werden. Für die Raupennaht empfiehlt es sich, einen dichten, kurzen Zickzack mit einer Stichlänge von 0,3 – 0,7 mm einzustellen. Die Raupennaht kann für Applikationen und für das Sticken genutzt werden.

Voraussetzung:

- Stoffkante liegt flach und rollt sich nicht ein.
- > Rücktransportfuss #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Zickzack Nr. 2 oder Raupennaht Nr. 1315 wählen.
- > Stichbreite nicht zu breit und Stichlänge nicht zu lang wählen.



- > Damit die Nadel auf der einen Seite in den Stoff und auf der anderen Seite ins Leere sticht, Stoffkante in der Mitte des Nähfusses führen.

6.13 Doppel-Overlock nähen

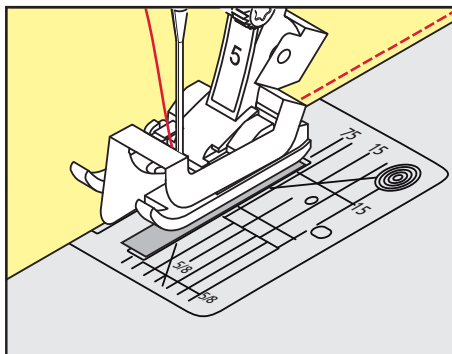


Eine Doppel-Overlocknaht eignet sich für lockere Maschenware und für Quernähte in Strickstoffen. Bei Maschenware sollte eine neue Jersey-nadel verwendet werden, damit die feinen Maschen nicht beschädigt werden. Beim Nähen von elastischen Stoffen kann eine Stretchnadel verwendet werden.

- > Rücktransportfuss #1 oder Overlockfuss #2 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Doppel-Overlock Nr. 10 wählen.

6.14 Kanten schmal absteppen

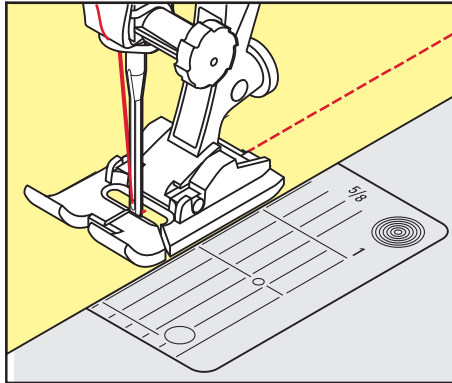
- > Blindstichfuss #5 oder Schmalkantfuss #10 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Kante links an die Führung des Blindstichfusses legen.
- > Nadelposition links im gewünschten Abstand zur Kante wählen.



6.15 Kanten breit absteppen

- > Rücktransportfuss #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Kante dem Nähfuss oder bei 1 – 2,5 cm den Markierungen entlang führen.

- > Nadelposition im gewünschten Abstand zur Kante wählen.

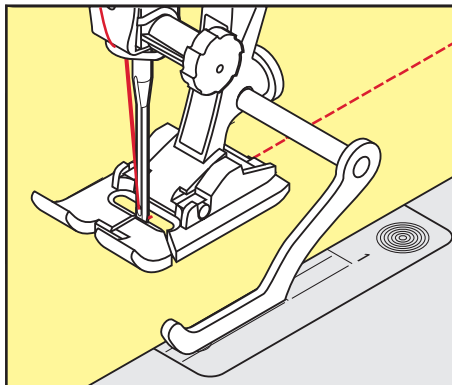


6.16 Kanten mit dem Kantenlineal absteppen

Zum Nähen von parallelen, breiten Abstepplinien empfiehlt es sich, das Kantenlineal an einer genähten Linie entlang zu führen.



- > Rücktransportfuss #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Schraube hinten am Nähfuss lösen.
- > Kantenlineal durch das Loch im Nähfuss stecken.
- > Gewünschte Breite bestimmen.
- > Schraube festziehen.
- > Kante entlang dem Kantenlineal führen.



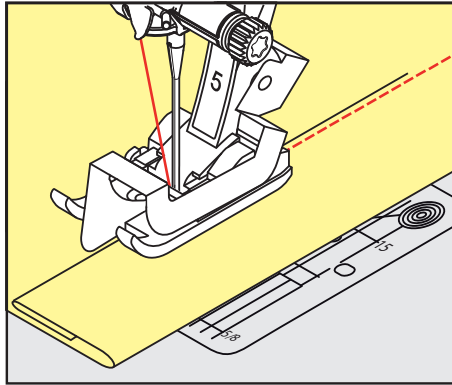
6.17 Saumkanten nähen

Bei Verwendung des Blindstichfuss #5 empfiehlt es sich, die Nadelposition ganz nach links oder ganz nach rechts zu stellen. Beim Rücktransportfuss #1 und Schmalkantfuss #10 sind alle Nadelpositionen möglich.

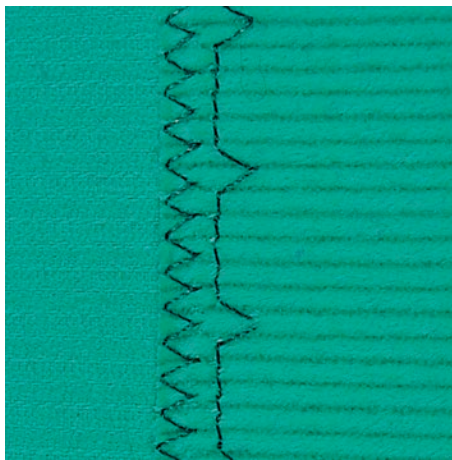


- > Blindstichfuss #5 oder Rücktransportfuss #1 oder Schmalkantfuss #10 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Die innere, obere Saumkante rechts an die Führung des Blindstichfusses legen.

- > Um auf der oberen Saumkante zu nähen, Nadelposition ganz rechts wählen.



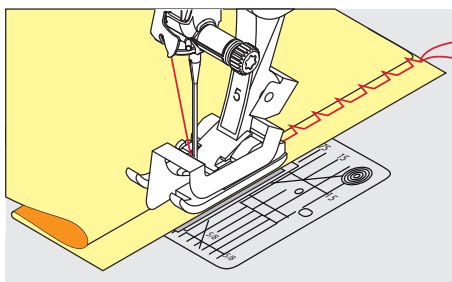
6.18 Blindsaum nähen



Für unsichtbare Säume in mittelschweren bis schweren Stoffen aus Baumwolle, Wolle und Mischfasern.

Voraussetzung:

- Stoffkanten sind versäubert.
- > Blindstichfuß #5 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Blindstich Nr. 9 wählen.
- > Stoff so falten, dass die versäuberte Stoffkante auf der rechten Seite liegt.
- > Stoff unter den Nähfuß legen und die gefaltete Saumkante gegen das Führungsblech des Nähfusses schieben.
- > Um die Einstiche gleichmässig tief zu nähen, Bruchkante regelmässig dem Führungsblech des Nähfusses entlang führen.
 - Sicherstellen, dass die Nadel die Bruchkante nur ansticht.
- > Nach ca. 10 cm den Blindsaum auf beiden Stoffseiten erneut kontrollieren und bei Bedarf die Stichbreite anpassen.



6.19 Sichtsaum nähen

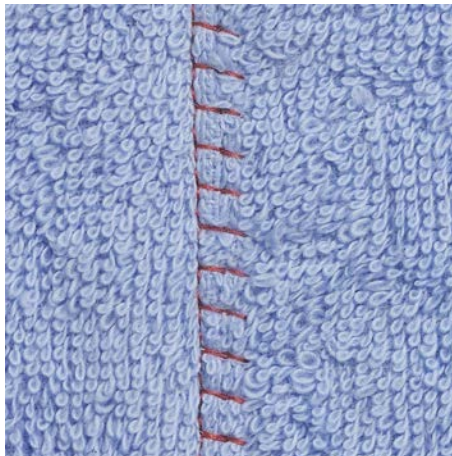


Der Sichtsaum eignet sich vor allem bei elastischen Säumen in Tricot aus Baumwolle, Wolle, Synthetik und Mischfasern.



- > Rücktransportfuss #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Tricotstich Nr. 14 wählen.
- > Saum bügeln und bei Bedarf heften.
- > Nähfussdruck bei Bedarf verringern.
- > Saum in der gewünschten Tiefe auf der Vorderseite nähen.
- > Restlichen Stoff auf der Rückseite wegschneiden.

6.20 Flache Verbindungsnaht nähen

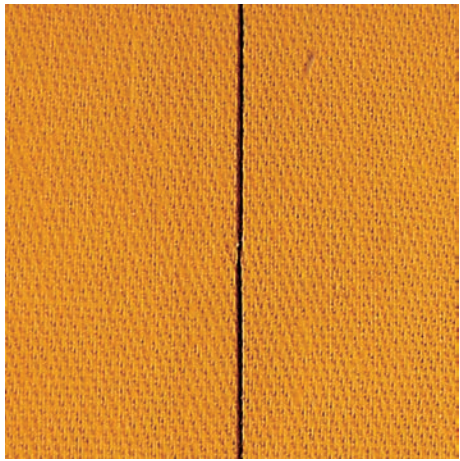


Die flache Verbindungsnaht eignet sich vor allem bei flauschigen oder dicken Stoffen wie Frottee, Filz oder Leder.



- > Rücktransportfuss #1 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Stretch-Overlock Nr. 13 wählen.
- > Stoffkanten aufeinander legen.
- > Der Stoffkante entlang nähen.
- > Um eine sehr flache, beständige Naht zu erhalten, sicherstellen, dass die Nadel rechts über die obere Stoffkante in den unteren Stoff sticht.





- > Stopffuss #9 (Sonderzubehör) montieren.
- > Transporteur versenken.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Manueller Heftstich Nr. 30 wählen.
- > Um ein Verschieben der Stofflagen zu verhindern, Stofflagen mit Stecknadeln quer zur Heftrichtung zusammenstecken.
- > Fäden festhalten und am Anfang 3 – 4 Vernähstiche nähen.
- > Einen Stich nähen und den Stoff um die gewünschte Stichlänge nach hinten ziehen.
- > Einen Stich nähen.
- > Am Ende 3 – 4 Vernähstiche nähen.



7 Dekorstiche

7.1 Übersicht Dekorstiche

Je nach Art des Stoffs kommen einfachere oder aufwendigere Dekorstiche am besten zur Geltung.

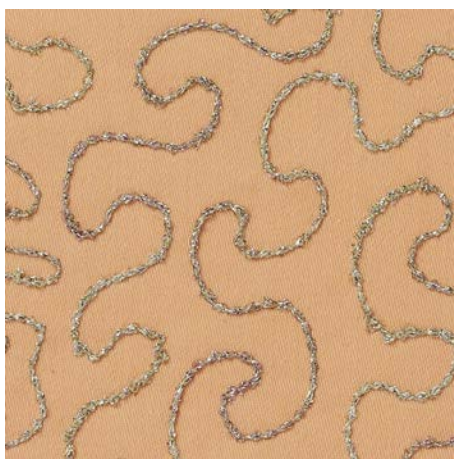
- Dekorstiche, die mit einfachen Geradstichen programmiert sind, wirken besonders gut auf leichten Stoffen, z. B. Dekorstich Nr. 101.
- Dekorstiche, die mit dreifachen Geradstichen oder wenigen Satinstichen programmiert sind, eignen sich besonders für mittelschwere Stoffe, z. B. Dekorstich Nr. 107.
- Dekorstiche, die mit Satinstichen programmiert sind, wirken besonders gut auf schweren Stoffen, z. B. Dekorstich Nr. 401.

Um ein perfektes Stichbild zu erhalten, ist es von Vorteil, für Ober- und Unterfaden die gleiche Fadenfarbe und eine Einlage zu benutzen. Bei florigen oder langfaserigen Stoffen empfiehlt es sich, zusätzlich auf die Oberseite eine auswaschbare Einlage zu legen, die nach dem Nähen leicht entfernt werden kann.



Dekorstich	Kategorie	Name
	Kategorie 100	Naturstiche
	Kategorie 300	Kreuzstiche
	Kategorie 400	Satinstiche
	Kategorie 600	Geometrische Stiche
	Kategorie 700	Weissstickereistiche
	Kategorie 900	Jugendstiche
	Kategorie 2000	Jahreszeiten
	Kategorie 2200	Hobby und Sport

7.2 Unterfaden nähen



Die Spule kann mit verschiedenem Fadenmaterial gefüllt werden. Frei geführtes Sticken mit Struktur. Diese Methode ist ähnlich wie das frei geführte Nähen, wird aber auf der **linken** Stoffseite ausgeführt.

Die zu nähende Fläche sollte mit einem Stickvlies verstärkt werden. Das Muster kann auf der linken Stoffseite eingezeichnet werden. Das Muster kann auch auf der Stoffvorderseite eingezeichnet werden. Die Linien können dann mit einem frei geführten Geradstich mit Polyester-, Baumwoll- oder Rayonfaden nachgenäht werden. Die Stichreihen sind auf der linken Stoffseite sichtbar und dienen als Hilfslinien beim Unterfadennähen.

Unterfadennäherei kann mit der BSR-Funktion ausgeführt werden. Es empfiehlt sich, die Arbeit bei gleich bleibender Geschwindigkeit gleichmässig unter der Nadel durchzuführen, den Linien des Musters folgend. Das Stickvlies muss nach dem Nähen entfernt werden.

Zuerst sollte eine Nähprobe angefertigt und geprüft werden, wie das Ergebnis auf der linken Seite aussieht.

Es sind nicht alle Dekorstiche für diese Technik geeignet. Gute Resultate ergeben vor allem einfache Dekorstiche. Kompakte Sticharten und Knopflochraupennähte vermeiden.

ACHTUNG

Ungeeignete Spulenkapsel verwendet

Beschädigung der Spulenkapsel.

> Bobbinwork-Spulenkapsel (Sonderzubehör) verwenden.



> Offener Stickfuss #20 montieren.

> «Dekorstiche» antippen.

> Geeigneten Dekorstich wählen.

> Um die Stichlänge und Stichbreite einzustellen, damit auch beim Nähen mit dickem Faden ein schönes Stichbild erzielt werden kann, «Multifunktionsknopf oben» und «Multifunktionsknopf unten» drehen.



> Um die Oberfadenspannung anzupassen, «Oberfadenspannung» antippen.

7.3 Stichdichte verändern

Bei gewissen Dekorstichen (z. B. Nr. 401) kann die Stichdichte verändert werden. Wird die Stichdichte erhöht, verkleinert sich dadurch der Stichabstand. Wird die Stichdichte reduziert, vergrößert sich der Stichabstand. Die eingestellte Stichmusterlänge wird dadurch nicht verändert.

> Dekorstich wählen.

> «i-Dialog» antippen.

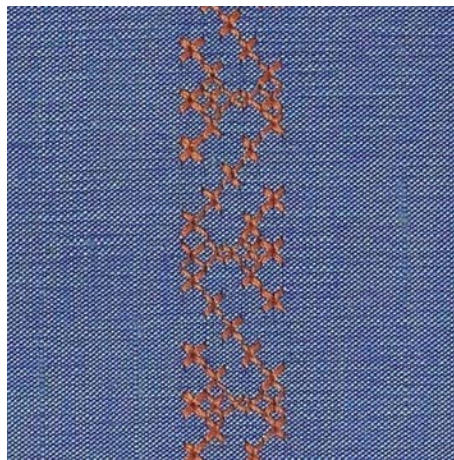


> «Musterlänge/Stichabstand verändern» antippen.

- > Stichdichte (1) einstellen.



7.4 Kreuzstich nähen



Die Kreuzstichstickerei ist eine traditionelle Technik und eine Erweiterung zu den übrigen Dekorstichen. Werden die Kreuzstiche auf Stoffe mit Leinenstruktur genäht, wirken sie wie handgestickt. Wenn Kreuzstiche mit Stickgarn genäht werden, wirkt das Stichmuster voller. Kreuzstiche werden vor allem bei Heimdekorationen, als Bordüren bei Kleidungsstücken und als Verzierungen allgemein genutzt. Da sich jede folgende Stichreihe an der ersten Reihe orientiert, ist es zu empfehlen, dass die erste Reihe in einer geraden Linie genäht wird.

- > Rücktransportfuss #1 oder Offener Stickfuss #20 montieren.
- > Kreuzstich der Kategorie 300 wählen und bei Bedarf kombinieren.
- > Um Sicherzustellen dass die erste Reihe gerade genäht wird, empfiehlt sich der Einsatz eines Kantenlineals (Sonderzubehör) oder des Kantenanschlags (Sonderzubehör).
- > Die zweite Reihe füßchenbreit oder mit Hilfe des Kantenlineals neben die erste Reihe nähen.

7.5 Biesen

Biesen



Biesen sind schmal gesteppte Fältchen, die vor dem genauen Zuschneiden des Kleidungsstückes oder des Nähprojektes genäht werden. Sie sind für Verzierungen oder in Kombination mit anderen Weissstickereien geeignet. Durch den Einsatz von Biesenfüssen kann diese Technik stark vereinfacht werden. Die Technik reduziert die Grösse der Stofffläche. Es sollte stets genügend Stoff eingeplant werden.

Übersicht Biesenfüsse

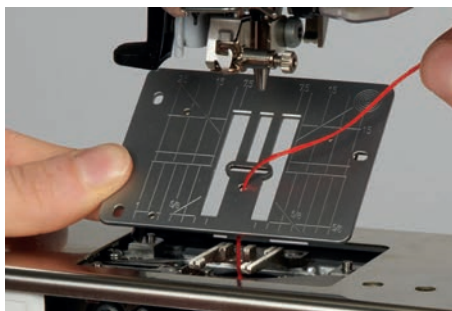
Biesenfuss	Nummer	Beschreibung
	# 30 (Sonderzubehör)	3 Rillen Für schwere Stoffe. Mit 4 mm Zwillingssnadel
	# 31 (Sonderzubehör)	5 Rillen Für schwere bis mittelschwere Stoffe. Mit 3 mm Zwillingssnadel
	# 32 (Sonderzubehör)	7 Rillen Für leichte bis mittelschwere Stoffe. Mit 2 mm Zwillingssnadel

Biesenfuss	Nummer	Beschreibung
	# 33 (Sonderzubehör)	9 Rillen Für sehr leichte Stoffe (ohne Beilaufgarn). Mit 1 oder 1,6 mm Zwillingsnadel
	# 46C (Sonderzubehör)	5 Rillen Mit 1.6 – 2.5 mm Zwillingsnadel Für sehr leichte bis mittelschwere Stoffe.

Beilaufgarn einziehen

Die Biesen wirken markanter und reliefartiger, wenn mit einem Beilaufgarn genäht wird. Das Beilaufgarn muss gut in die Rille des jeweiligen Nähfusses passen. Das Beilaufgarn muss farbecht sein und darf nicht einlaufen.

- > Maschine ausschalten.
- > Nadel entfernen.
- > Nähfuss entfernen.
- > Stichplatte entfernen.
- > Greiferdeckel öffnen.
- > Beilaufgarn durch Greiferöffnung und von unten durch das Loch der Stichplatte einziehen.
- > Stichplatte wieder einsetzen.
- > Greiferdeckel schliessen.
- > Darauf achten, dass das Beilaufgarn durch die kleine Fadenfreistellung des Greiferdeckels läuft.



- > Garnrolle auf den Kniehebel stecken.



- > Sicherstellen, dass das Beilaufgarn gut gleitet.

- ## Biesen nähen

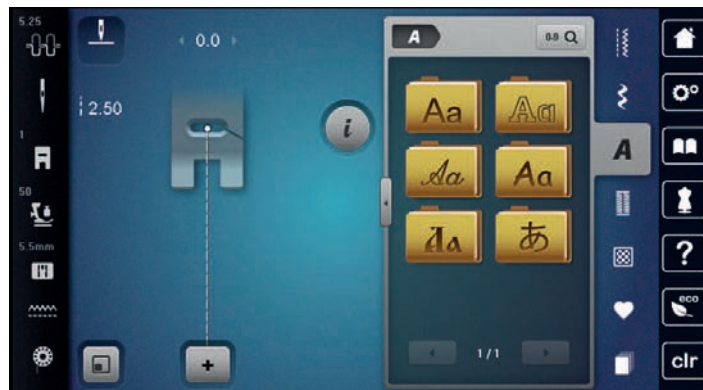
-
- A close-up photograph of a sewing machine's needle and foot stitching a seam into a light-colored, textured fabric. The needle is positioned vertically, and the foot is pressing down on the fabric. The thread is a light color, matching the fabric. The background is slightly blurred, showing more of the fabric and the machine's body.

8 Alphabete

8.1 Übersicht Alphabete

Block-, Umriss-, Script- und Comic-Schrift sowie Kyrillisch können in zwei verschiedenen Grössen genäht werden. Block-, Umriss-, Script- und Comic-Schrift sowie Kyrillisch können auch in Kleinbuchstaben genäht werden.

Für ein perfektes Stichbild ist es zu empfehlen, für den Ober- und Unterfaden die gleiche Fadenfarbe zu verwenden. Die Arbeit kann auf der Rückseite mit Stickvlies verstärkt werden. Bei florigen und langfaserigen Stoffen, z. B. Frottee, kann zusätzlich auf die Oberseite ein auswaschbares Stickvlies gelegt werden.



Stichmuster	Name
ABCabc	Blockschrift
ABCabc	Umrisschrift
ABCabc	Scriptschrift (Italic)
ABCabc	Comic Schrift
АБВaбв	Kyrillisch
あいう	Hiragana

8.2 Schriftzug erstellen



Das Anfertigen einer Nähprobe mit dem gewünschten Faden, dem Originalstoff und der Originaleinlage ist empfehlenswert. Es sollte auch darauf geachtet werden, dass der Stoff gleichmässig und leicht geführt wird, ohne dass der Stoff anstossen oder hängen bleiben kann. Der Stoff sollte während des Nähens nicht gezogen, gestossen oder festgehalten werden.



- > «Alphabete» antippen.
- > Schrift wählen.



- > Um eine Kombination zu erstellen, «Kombinationsmodus/Einzelmodus» antippen.

- > Um den erweiterten Eingabemodus zu öffnen, «Fenster vergrössern/verkleinern» (1) antippen.



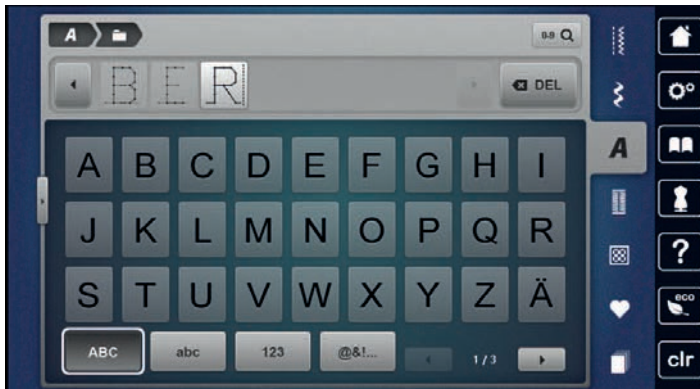
- > Buchstaben wählen.

ABC

abc

123

@&!...



- > Um den erweiterten Eingabemodus zu schliessen, «Fenster vergrössern/verkleinern» erneut antippen.

9 Knopflöcher

9.1 Übersicht Knopflöcher

Um für jeden Knopf, jeden Zweck und auch für jedes Kleidungsstück das richtige Knopfloch erstellen zu können, ist die BERNINA 735 mit einer umfangreichen Kollektion an Knopflöchern ausgestattet. Der zugehörige Knopf kann maschinell angenäht werden. Ebenso können Ösen genäht werden.



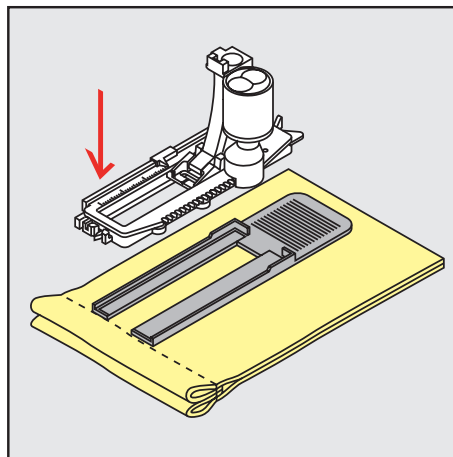
Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung
	51	Wäscheknopfloch	Für leichte bis mittelschwere Stoffe, z. B. Blusen, Kleider und Bettwäsche.
	52	Schmales Wäscheknopfloch	Für leichte bis mittelschwere Stoffe, z. B. Blusen, Kleider, Kinder- und Babykleider und Bastelarbeiten.
	53	Stretchknopfloch	Für alle elastischen Stoffe.
	54	Rundknopfloch mit Normalriegel	Für mittelschwere bis schwere Stoffe, z. B. Kleider, Jacken, Mäntel und Regenbekleidung.
	55	Rundknopfloch mit Querriegel	Für mittelschwere bis schwere Stoffe, mit verstärktem Riegel, z. B. Kleider, Jacken, Mäntel und Regenbekleidung.
	56	Augenknopfloch	Für schwere, nicht elastische Stoffe, z. B. Jacken, Mäntel und Freizeitbekleidung.
	57	Augenknopfloch mit Spitzriegel	Für festere, nicht elastische Stoffe, z. B. Jacken, Mäntel, Jeans und Freizeitbekleidung.
	59	Geradstich-Knopfloch	Zum Vorsteppen und Verstärken von Knopflöchern und als Paspelknopfloch, speziell für Knopflöcher in Leder oder Lederimitat.
	60	Knopfannähprogramm	Zum Annähen von Knöpfen mit 2 und 4 Löchern.

	61	Öse mit kleinem Zickzack	Als Öffnung für Kordeln oder schmale Bänder und für dekorative Arbeiten.
	62	Öse mit Geradstich	Als Öffnung für Kordeln oder schmale Bänder und für dekorative Arbeiten.
	63	Heirloom-Knopfloch	Für Handsticheffekte auf Kleidern und Handarbeiten in leichten bis mittelschweren Stoffen.
	64	Doppelt gerundetes Knopfloch	Für mittelschwere bis schwere Stoffen aus den verschiedensten Stoffen.
	67	Rundknopfloch mit Spitzriegel	Für mittelschwere, gewobene Stoffe, z. B. Blusen, Kleider und Jacken.
	68	Dekoratives Augenknopfloch mit Querriegel	Für festere, nicht elastische Stoffe, z. B. Jacken, Mäntel und Freizeitbekleidung.
	69	Zierknopfloch mit Fliege	Für dekorative Knopflöcher in festeren, nicht elastischen Stoffen.

9.2 Höhenausgleich benutzen

Muss ein Knopfloch quer zur Projektkante genäht werden, empfiehlt es sich, einen Höhenausgleich (Sonderzubehör) zu verwenden.

- > Die Ausgleichsplatte von hinten zwischen Nähprojekt und Schlittenfusssohle bis zur verdickten Stelle des Nähprojekts einlegen.

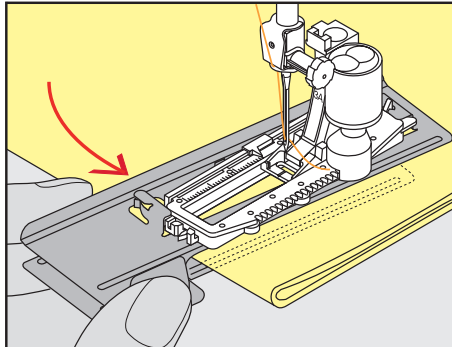


- > Nähfuss senken.

9.3 Transporthilfe benutzen

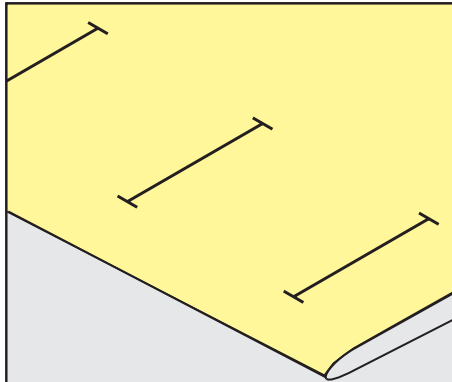
Zum Nähen eines Knopflochs in schwierigen Stoffen empfiehlt es sich, die Transporthilfe (Sonderzubehör) zu verwenden. Sie kann zusammen mit dem Knopflochschlittenfuss #3A verwendet werden.

- > Ausgleichsplatte vorsichtig von der Seite einschieben.

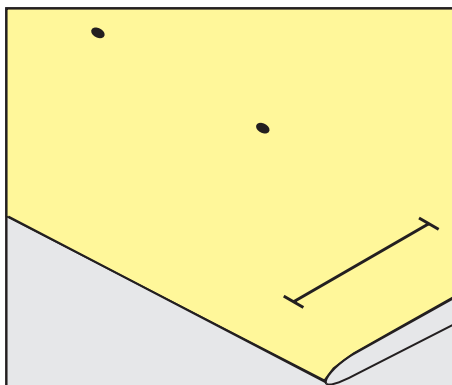


9.4 Knopflöcher markieren

- > Für manuell zu nähende Knopflöcher die Knopflochposition und -länge mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markieren.



- > Für automatisch zu nähende Knopflöcher 1 Knopfloch in kompletter Länge mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markieren. Für alle weiteren Knopflöcher nur den Anfangspunkt bezeichnen.



-

Garneinlage mit Knopflochschlittenfuss #3A verwenden

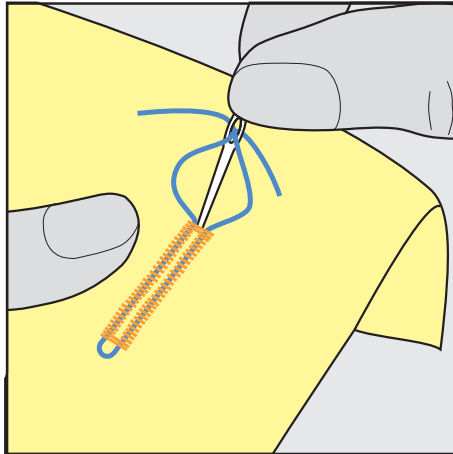
Voraussetzung:

-
- A diagram showing a robotic arm assembly line. The arm is positioned over a conveyor belt with a series of rollers. A red dashed line indicates the path of the arm's movement. The background is yellow.

-

- 

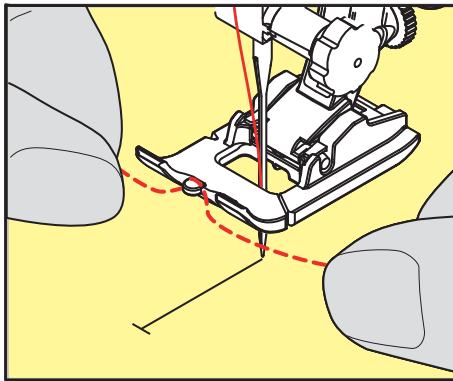
- > Garneinlage-Enden auf die Rückseite ziehen (mit Handnähadel) und verknoten oder vernähen.



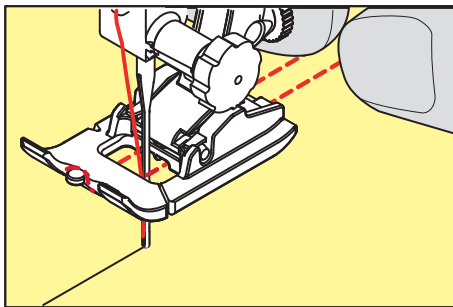
Garneinlage mit Knopflochfuss #3 verwenden

Voraussetzung:

- Knopflochfuss #3 ist montiert und hochgestellt.
- > Nadel beim Knopflochbeginn einstechen.
- > Garneinlage vorne über dem mittleren Steg des Knopflochfusses einhängen.

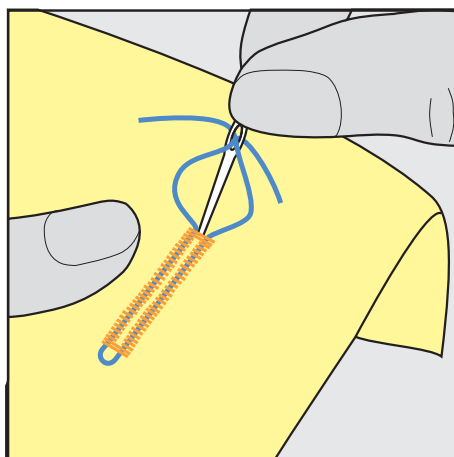


- > Beide Garneinlage-Enden unter dem Knopflochfuss nach hinten ziehen und je eine Garneinlage in eine Rille der Sohle legen.



- > Knopflochfuss tiefstellen.
- > Knopfloch wie gewohnt nähen.
- > Garneinlageschlinge nachziehen, bis die Schlinge im Riegel verschwindet.

- > Garneinlage-Enden mit der Handnähnadel auf die Rückseite ziehen und verknoten oder vernähen.



9.6 Nähprobe anfertigen

Es sollte immer ein Probeknopfloch auf einem Stück des Originalstoffs genäht werden: Es ist zu empfehlen, dieselbe Einlage und dasselbe Knopfloch zu wählen. Auch sollte die Nähprobe in der entsprechenden Nährichtung genäht werden. Durch das Anfertigen einer Nähprobe können die Einstellungen so lange angepasst werden, bis das Nähergebnis zufriedenstellend ist.

Knopflöcher mit dem Geradstich-Knopfloch Nr. 59 vorsteppen lohnt sich in allen weichen, locker gewobenen Materialien und für Knopflöcher, die sehr stark strapaziert werden. Vorsteppen dient auch zur Verstärkung von Knopflöchern in Leder, Vinyl oder Filz.

Veränderungen an der Balance wirken sich beim manuellen Wäscheknopfloch sowie beim Augen- oder Rundknopfloch mit Längenmessung auf beide Raupen gleich aus. Beim manuellen Augen- oder Rundknopfloch wirken sich Änderungen auf beide Raupen gegengleich aus.

Wenn die Stichzähler-Funktion zum Einsatz kommt und Änderungen an der Balance vorgenommen werden, dann wirken sich die Änderungen auf die Knopflochraupen jeweils unterschiedlich aus.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.
- > Gewünschten Nähfuss wählen und montieren.
- > Stoff unter den Nähfuss legen und Nähfuss senken.
- > Fussanlasser vorsichtig betätigen und mit dem Nähen beginnen. Dabei den Stoff locker führen.
- > Balance während des Nähens prüfen und bei Bedarf einstellen.
- > Nähprobe prüfen und weitere Einstellungen vornehmen.

9.7 Knopfloch-Schnittspalt einstellen

Die Breite des Knopfloch-Schnittspalts kann vor dem Nähen zwischen 0,1 – 2,0 mm angepasst werden.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Knopfloch-Schnittspalt» antippen.
- > Um die gewünschte Breite des Knopfloch-Schnittspalts einzustellen, Multifunktionsknopf oben oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.

9.8 Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochlittenfuss #3A



Der Knopf kann auch mittig auf den gelben Kreis im linken Bereich des Displays gelegt werden. Mithilfe der «Multifunktionsknöpfe oben/unten» kann der gelbe Kreis vergrößert oder verkleinert und somit der Durchmesser des Knopfs bestimmt werden.

Dem Durchmesser des Knopfs werden automatisch 2 mm für die Knopflochlänge hinzugefügt. Beträgt der Durchmesser des Knopfs zum Beispiel 14 mm, wird für die Knopflochlänge 16 mm berechnet.

Voraussetzung:

- Knopflochlittenfuss #3A ist montiert.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Knopflochlänge einstellen» antippen.
- > Um die Knopflochlänge anzupassen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.

9.9 Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochfuss #3

Mit dem Knopflochfuss #3 muss die Knopflochlänge mit der Stichzähler-Funktion bestimmt werden. Die Stichzähler-Funktion ist für alle Knopflocharten geeignet. Die linke Knopflochraupe wird vorwärts, die rechte Knopflochraupe wird rückwärts genäht. Wenn Änderungen an der Balance vorgenommen werden, muss die Stichzähler-Funktion für jedes Knopfloch neu gespeichert werden.

Voraussetzung:

- Knopflochfuss #3 ist montiert.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.



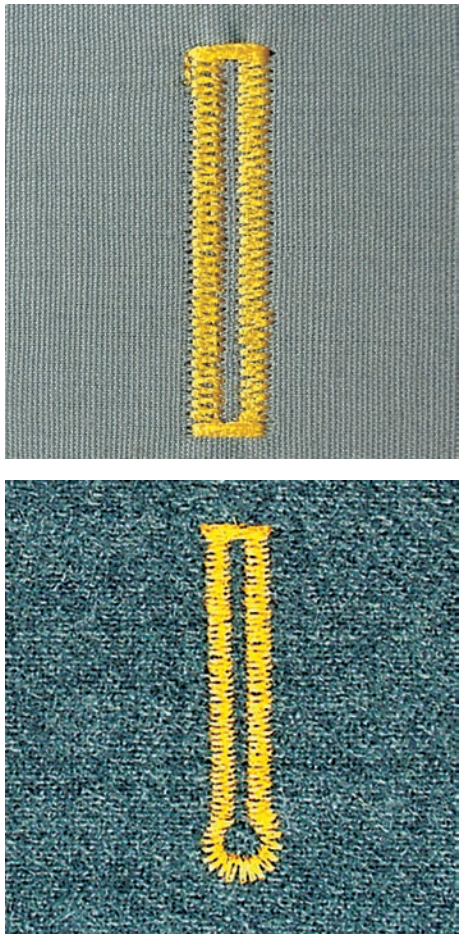
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Länge mit Stichzähler programmieren» antippen.
- > Gewünschte Knopflochlänge nähen.
- > Maschine anhalten.



- > Damit die Maschine den unteren Riegel und die zweite Raupe rückwärts näht, Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
- > Maschine auf der Höhe des ersten Stiches anhalten.
- > Damit die Maschine den oberen Riegel und die Vernähstiche näht, Taste «Rückwärtsnähen» erneut drücken.
 - Die Knopflochlänge bleibt bis zum Ausschalten der Maschine gespeichert und jedes weitere Knopfloch wird gleich genäht.



9.12 Manuelles 7-Stufen-Knopfloch nähen

Die Knopflochlänge wird beim Nähen manuell bestimmt. Riegel, Rundung und Vernähstiche sind vorprogrammiert. Die einzelnen Stufen können durch Scrollen mit den Pfeilfeldern oder durch Drücken der Taste «Rückwärtsnähen» gewählt werden.

Voraussetzung:

- Knopflochfuss #3 ist montiert.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Wäscheknopfloch Nr. 51 wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Länge manuell bestimmen» antippen.
 - Stufe 1 im Display ist für Knopflochbeginn aktiviert.
- > Gewünschte Knopflochlänge nähen.
 - Bei Nähbeginn wird die Stufe 2 aktiv.



- > Bei der gewünschten Länge des Knopflochs oder der Längenmarkierung anhalten.
- > Damit die Stufe 3 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht Geradstiche rückwärts.
- > Maschine auf der Höhe des ersten Stiches beim Knopflochbeginn anhalten.
- > Damit die Stufe 4 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht den oberen Riegel und stoppt automatisch.
- > Damit die Stufe 5 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht die zweite Raupe.
- > Maschine auf der Höhe des letzten Stiches der ersten Raupe anhalten.
- > Damit die Stufe 6 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht den unteren Riegel und stoppt automatisch.
- > Damit die Stufe 7 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine vernäht und stoppt automatisch.

9.13 Manuelles 5-Stufen-Knopfloch nähen

Die Knopflochlänge wird beim Nähen manuell bestimmt. Riegel, Rundung und Vernähstiche sind vorprogrammiert. Die einzelnen Stufen können durch Scrollen mit den Pfeilfeldern oder durch Drücken der Taste «Rückwärtsnähen» gewählt werden.

Voraussetzung:

- Knopflochfuss #3 ist montiert.



- > «Knopflöcher» antippen.
- > Rundknopfloch mit Normalriegel Nr. 54 wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



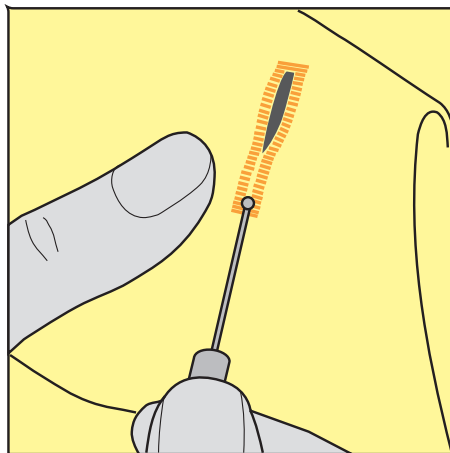
- > «Länge manuell bestimmen» antippen.
 - Stufe 1 im Display ist für Knopflochbeginn aktiviert.
- > Gewünschte Knopflochlänge nähen.
 - Stufe 2 ist aktiv.



- > Bei der gewünschten Länge der Raupe oder der Längenmarkierung anhalten.
- > Damit die Stufe 3 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
- > Die Maschine näht die Rundung oder das Auge und stoppt automatisch.
- > Damit die Stufe 4 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht die zweite Raupe rückwärts.
- > Maschine auf der Höhe des ersten Stiches beim Knopflochbeginn anhalten.
- > Damit die Stufe 5 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
 - Die Maschine näht den oberen Riegel und vernäht automatisch.

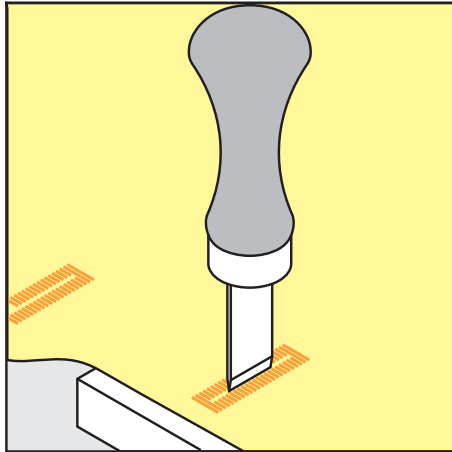
9.14 Knopfloch mit dem Pfeiltrenner aufschneiden

- > Als zusätzliche Sicherheit beim Riegel je eine Stecknadel einstecken.
- > Knopfloch von beiden Enden zur Mitte hin aufschneiden.



9.15 Knopfloch mit dem Knopflochstecher (Sonderzubehör) aufschneiden

- > Knopfloch auf eine geeignete Holzfläche legen.



- > Knopflochstecher auf der Mitte des Knopflochs positionieren.
- > Knopflochstecher von Hand nach unten drücken.

9.16 Knopf annähen

Mit dem Knopfannähprogramm lassen sich Knöpfe mit 2 oder 4 Löchern, Druckknöpfe oder Schnappverschlüsse annähen.

Empfohlenes Nähprogramm: Knopfannähprogramm Nr. 60

Empfohlener Nähfuss: Knopfannähfuss #18

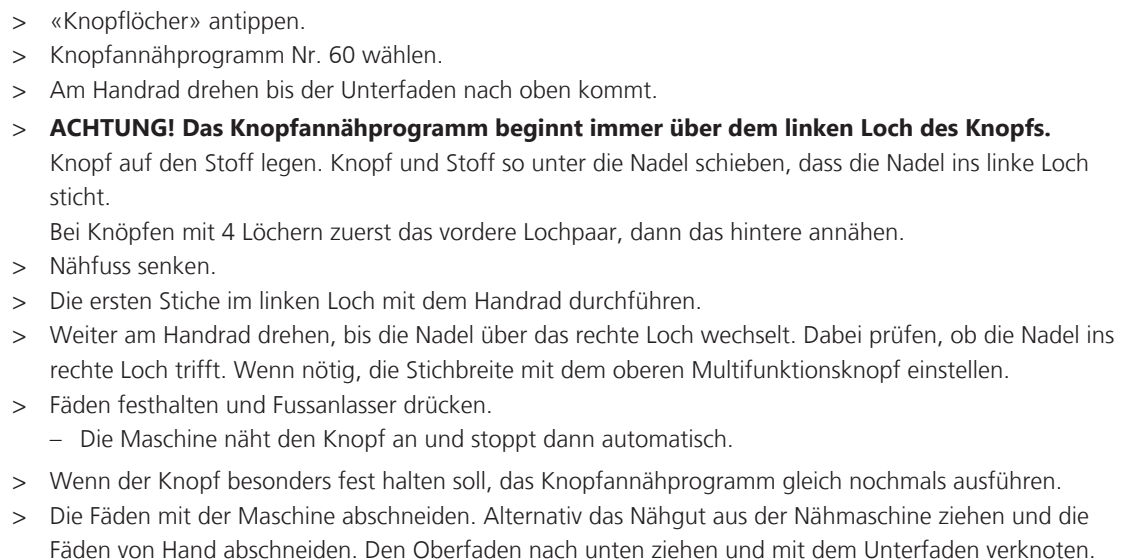
Alternative Nähfüsse:

- Rücktransportfuss #1
- Stopffuss #9
- Rücktransportfuss mit transparenter Sohle #34

ACHTUNG! Das Einstellen der Halshöhe ist nur mit dem Knopfannähfuss #18 möglich.

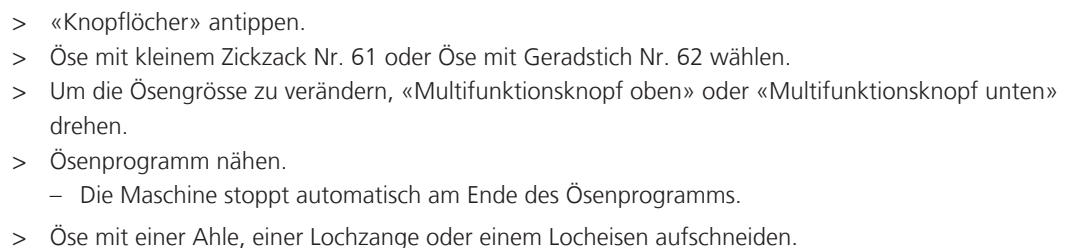
- ## Knopf annähen

- Halshöhe ist passend zur Stoffdicke eingestellt.
- Knopfannähfuß #18 oder ein alternativer Nähfuß ist montiert.
- Montierter Nähfuß ist in der Benutzeroberfläche gewählt.
- Transporteur ist versenkt.



Öse zur besseren Stabilität 2-mal nähen. Evtl. mit der Balance anpassen.

- Rücktransportfuss #1 oder Offener Stickfuss #20 ist montiert.



10 Quilten

10.1 Übersicht Quiltstiche



Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung
	Nr. 1301	Quilten, Vernähprogramm	Zum Vernähen am Nähbeginn und Nähende mit kurzen Stichen vorwärts.
	Nr. 1302	Quilten, Geradstich	Zum Maschinenquiltten mit Geradstich mit 3 mm Stichlänge.
	Nr. 1303	Patchworkstich/ Geradstich	Zum Zusammennähen von Patchworkteilen mit Geradstich mit 2 mm Stichlänge.
	Nr. 1304 – Nr. 1308	Handquiltstich	Zum Annähen mit Monofilfaden als Handstichimitation.
	Nr. 1309 – Nr. 1314	Pariserstich	Für Applikationen und zum Aufnähen von Zierbändern.
	Nr. 1317 – Nr. 1327 Nr. 1329 – Nr. 1330	Dekorativer Quiltstich	Zum Quilten, Crazy Patchwork, Verzieren und Verschönern.
	Nr. 1315	Raupennaht	Zum Applizieren.
	Nr. 1316	Blindstich schmal	Zum unsichtbaren Aufnähen von Applikationen.

10.2 Vernähprogramm im Quilten

Voraussetzung:

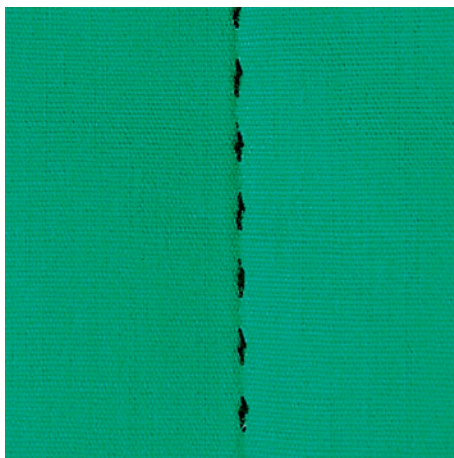
- Rücktransportfuss #1 ist montiert.



- > «Quiltstiche» antippen.
- > Quilten, Vernähprogramm Nr. 1301 wählen.
- > Fussanlasser drücken.
 - Die Maschine näht bei Nähbeginn automatisch 6 Stiche vorwärts.
- > Naht in gewünschter Länge nähen.

- U > Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
- Die Maschine näht automatisch 6 Stiche vorwärts und stoppt automatisch am Ende des Vernähprogramms.

10.3 Handquiltstiche nähen



Handquiltstiche sind für alle Stoffe und Nähprojekte geeignet, die wie handgenäht aussehen sollen. Es ist empfehlenswert, beim Oberfaden einen Monofilfaden und beim Unterfaden einen Stickfaden zu verwenden. Die Geschwindigkeit sollte gering gehalten werden, um das Reißen des Monofilfadens zu verhindern. Bei Bedarf kann die Oberfadenspannung und die Balance dem Nähprojekt und dem gewünschten Quiltstich angepasst werden.

Voraussetzung:

- Rücktransportfuss #1 ist montiert.



- > «Quiltstiche» antippen.
- > Handquiltstich Nr. 1304 – Nr. 1308 wählen.
- > Bei Bedarf Oberfadenspannung und Balance dem Nähprojekt und dem gewünschten Quiltstich anpassen.
- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser oder die Taste «Start/Stopp» drücken.

10.4 Quiltarbeiten frei führen



Das Freihandquiltten und das Stopfen basieren auf dem gleichen freien Bewegungsprinzip. Beim Mäanderquiltten werden ganze Flächen mit Quiltstichen gefüllt. Die einzelnen Quiltlinien sind gerundet und dürfen sich nicht überkreuzen.



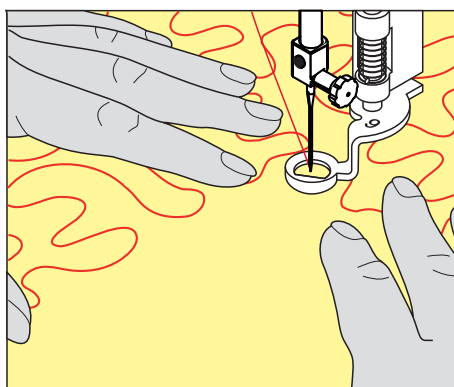
- Um das Führen des Stoffes zu erleichtern, Quilthandschuhe mit Gumminoppen verwenden.
- Für bestmögliche Resultate die Spulenkapsel mit hoher Fadenspannung (Sonderzubehör) verwenden.
- Es ist empfehlenswert, den Anschlagetisch und den Kniehebel zu verwenden.
- Es ist empfehlenswert, von der Mitte nach aussen zu quilten und den Stoff mit leichten, runden Bewegungen nach allen Seiten zu führen, bis das gewünschte Muster entsteht.

Voraussetzung:

- Quiltobenseite, Watteeinlage und Quiltunterseite sind gut aufeinander gesteckt oder geheftet.
- Transporteur ist versenkt.
- Stopffuss #9 ist montiert.



- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Bei Bedarf, Oberfadenspannung anpassen.
- > Um ein Verschieben des Stoffes zu vermeiden, Nadelposition unten anwählen.
- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser oder die Taste «Start/Stopp» drücken.
- > Um den Stoff wie in einem Rahmen zu führen, beide Hände nahe beim Nähfuss halten. Dabei sicherstellen, dass die Nadel nicht mehrmals direkt nacheinander am selben Ort einsticht.
- > Um beim Quilten von Ecken einen minimalen Stichabstand sicherzustellen, Stickgeschwindigkeit reduzieren.
- > Wenn der Faden obenauf liegt, Stoff langsamer führen.
- > Bei Knötchenbildung auf der Rückseite, Stoff schneller führen.



11 BERNINA Stichregulator (BSR)

Der BERNINA Stichregulator gleicht beim Freihandnähen – einer immer beliebter werdenden Nähtechnik – die Stichlänge aus, die durch das freie Führen des Stoffes entsteht. Beim Freihandnähen wird jeder Stich durch den BSR-Nähfuss gleichmässig lang und das Stichbild wird schön regelmässig.

Sobald der BSR-Nähfuss montiert und der Transporteur versenkt wurde, erscheint im Display der Maschine die Auswahlmöglichkeit des gewünschten Modus. Der BSR-Nähfuss kann sowohl mit dem Geradstich, als auch mit dem Zickzack angewendet werden.

Der BSR-Nähfuss reagiert auf die Bewegung des Stoffs und steuert dadurch die Geschwindigkeit der Maschine bis zur maximal möglichen Geschwindigkeit. Dabei gilt: Je schneller der Stoff bewegt wird, desto höher ist die Geschwindigkeit der Maschine.

Wird der Stoff zu schnell bewegt, ertönt ein akustisches Signal. Der Beeper kann im «BSR»-Display ein- oder ausgeschaltet werden. Der Ton für den Beeper kann auch im Setup-Programm ein- oder ausgeschaltet werden.

11.1 BSR-Modus 1

Die BSR-Funktion kann mit dem Fussanlasser oder der Taste «Start/Stopp» gesteuert werden. BSR-Modus starten. Am Nähfuss erscheint ein rotes Licht. Durch Bewegen des Stoffs beschleunigt die Maschine. Wird der Stoff nicht mehr bewegt, ist ein Vernähen auf der Stelle, ohne eine zusätzliche Taste zu drücken, möglich. Beim Arbeiten mit dem Fussanlasser oder Verwendung der Taste «Start/Stopp» schaltet der BSR-Modus 1 nicht automatisch ab.

11.2 BSR-Modus 2

Die BSR-Funktion kann mit dem Fussanlasser oder der Taste «Start/Stopp» gesteuert werden. Die Maschine startet nur, wenn der Fussanlasser oder die Taste «Start/Stopp» gedrückt und gleichzeitig der Stoff bewegt wird. Ohne Stofftransport schaltet der BSR 2-Modus nach ca. 7 Sekunden aus. Das rote Licht erlischt (nur beim Arbeiten mit der Taste «Start/Stopp»). Beim Arbeiten mit dem Fussanlasser erlischt das rote Licht nicht.

11.3 BSR-Funktion mit Geradstich Nr. 1

Diese Funktion erlaubt das Freihandquiltten mit Geradstich und einer vorgewählten Stichlänge bis 4 mm. Die eingestellte Stichlänge wird unabhängig von der Bewegung des Stoffs, innerhalb einer bestimmten Geschwindigkeit, beibehalten.

11.4 BSR-Funktion mit Zickzack Nr. 2

Der Zickzack wird z. B. für Fadenmalerei verwendet. Die eingestellte Stichlänge wird beim Nähen mit Zickzack **nicht** beibehalten, die BSR-Funktion vereinfacht aber die Anwendung.

11.5 Nähvorbereitung zum Quilten

BSR-Nähfuss montieren

Voraussetzung:

- Die Maschine ist ausgeschaltet.

ACHTUNG

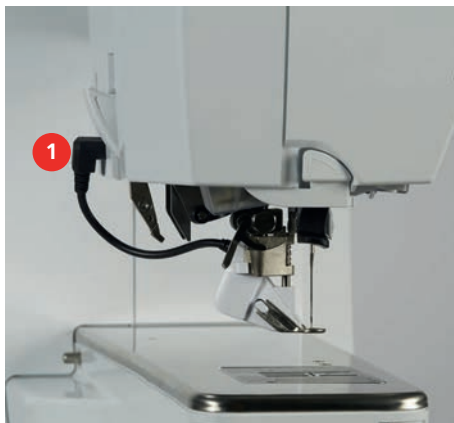
Linse des BSR-Nähfusses ist verschmutzt

Maschine erkennt den BSR-Nähfuss nicht.

> Linse mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen.

> Nähfuss wechseln.

- > Kabel des BSR-Nähfusses in den BSR-Anschluss (1) einstecken.



- > Maschine einschalten.
 - BSR-Display öffnet sich und der BSR-Modus 1 ist aktiviert.

Nähfusssohle wechseln

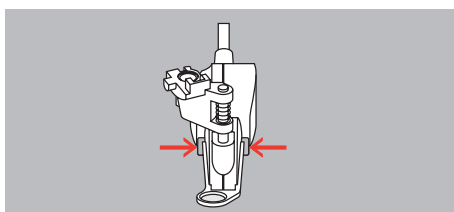
ACHTUNG

Linse des BSR-Nähfusses ist verschmutzt

Maschine erkennt den BSR-Nähfuss nicht.

- > Linse mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen.

- > Nadel hochstellen.
- > BSR-Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten.
- > BSR-Nähfuss von der Maschine entfernen.
- > Beide Drucktasten am BSR-Nähfuss zusammendrücken.



- > Nähfusssohle nach unten aus der Führung ziehen.
- > Neue Nähfusssohle in der Führung nach oben schieben, bis sie einrastet.
- > BSR-Nähfuss montieren.

11.6 BSR-Modus verwenden

Die BSR-Funktion kann mit dem Fussanlasser oder der Taste «Start/Stopp» gesteuert werden.

Start mit dem Fussanlasser: Der Fussanlasser muss während des Quiltens gedrückt werden. Die Maschine läuft im BSR-Modus 1 so lange weiter, bis der Fussanlasser losgelassen wird, auch wenn der Stoff nicht bewegt wird.

Wird das Quilten im BSR-Modus 2 gestoppt, näht die Maschine je nach Nadelposition einen weiteren Stich und stoppt mit Nadelposition oben.

Voraussetzung:

- Anschiebetisch ist montiert.
- Kniehebel ist montiert.
- > Transporteur versenken.
- > Gewünschten BSR-Modus einstellen.



- > Um den Nähfuss zu senken, Taste «Start/Stopp» oder den Fussanlasser drücken.

- > Um den BSR-Modus zu starten, Taste «Start/Stop» erneut drücken oder den Fussanlasser erneut drücken und gedrückt halten.
 - Am BSR-Nähfuss leuchtet ein rotes Licht.
- > Um die Geschwindigkeit der Maschine im BSR-Modus zu steuern, Stoff bewegen.
- > Um den BSR-Modus zu stoppen, Taste «Start/Stop» erneut drücken oder Fussanlasser loslassen.
 - Der BSR-Modus stoppt und das rote Licht am Nähfuss erlischt.
- > Um den BSR-Modus zu deaktivieren und ohne automatische Stichlängen zu quilten, «BSR-Modus» antippen.



11.7 Vernähen

Vernähen im BSR-Modus 1 mit der Taste «Start/Stop»

Voraussetzung:

- BSR-Nähfuss ist montiert und an die Maschine angeschlossen.
- BSR-Display ist geöffnet und der BSR-Modus 1 ist aktiv.



- > Transporteur versenken.
- > Nähfuss tiefstellen.
- > Taste «Nadelposition oben/unten» 2x drücken.
 - Unterfaden wird heraufgeholt.
- > Ober- und Unterfaden halten.
- > Taste «Start/Stop» drücken.
 - Der BSR-Modus startet.
- > 5 – 6 Vernähstiche nähen.
- > Taste «Start/Stop» drücken.
 - Der BSR-Modus stoppt.
- > Faden abschneiden.

Vernähen im BSR-Modus 2

Voraussetzung:

- BSR-Nähfuss ist montiert und an die Maschine angeschlossen.
- BSR-Display ist geöffnet und der BSR-Modus 2 ist aktiv.



- > Nähfuss tiefstellen.
- > Taste «Vernähen» drücken.
- > Fussanlasser oder Taste «Start/Stop» drücken.

Durch das Bewegen des Stoffes werden einige kurze Stiche genäht, dann ist die eingestellte Stichlänge aktiv und die Vernähfunktion wird automatisch deaktiviert.

12 My BERNINA Sticken

12.1 Übersicht Stickmodul



- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|-----------------------------------|
| 1 | Stickarm | 3 | Führungsschienen für die Maschine |
| 2 | Kupplung für Stickrahmenbefestigung | 4 | Anschluss an die Maschine |

12.2 Mitgeliefertes Zubehör Stickmodul

Übersicht Zubehör Stickmodul

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Tropfenförmiger Stickfuss #26	Zum Sticken, Stopfen und Freihandquiltten.
	Grosser, ovaler Stickrahmen	Zum Sticken von grossflächigen Stickmustern oder Motivkombinationen bis 145 x 255 mm (5,70 x 10,04 in). Inkl. Schablone zum genauen Platzieren des Stoffes.
	Mittlerer Stickrahmen	Zum Sticken von mittelgrossen Stickmustern bis 100 x 130 mm (3,94 x 5,12 in). Inkl. Schablone zum genauen Platzieren des Stoffes.
	Kleiner Stickrahmen	Zum Sticken von kleinen Stickmustern bis 72 x 50 mm (2,83 x 1,97 in). Zum Freiarmsticken von geschlossenen Nähprojekten wie Ärmeln, Hosenbeinen oder Socken. Inkl. Schablone zum genauen Platzieren des Stoffes.
	Sticknadelsortiment	Zum Sticken.
	Stickschablonenhalter	Zum Einsetzen und Entfernen der Stickschablone in den Stickrahmen.
	Spulennetz	Zum gleichmässigen Fadenabzug bei glatten Fäden von der Fadenspule wie z. B. Nylon-, Rayon-, Seidenfäden oder Metallicgarne.

12.3 Übersicht Benutzeroberfläche

Übersicht Funktionen/Anzeigen



- | | | | |
|---|---|---|-----------------------|
| 1 | «Oberfadenspannung» | 5 | «Stichplattenauswahl» |
| 2 | «Nadelauswahl» | 6 | «Transporteuranzeige» |
| 3 | «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» | 7 | «Unterfaden» |
| 4 | «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» | | |

Übersicht Systemeinstellungen



- | | | | |
|---|------------------|---|-------------------------|
| 1 | «Home» | 5 | «Hilfe» |
| 2 | «Setup-Programm» | 6 | «eco-Modus» |
| 3 | «Tutorial» | 7 | «Einstellungen löschen» |
| 4 | «Stickberater» | | |

Übersicht Auswahlmenü Sticken



- | | | | |
|---|--------------|---|---------------------|
| 1 | «Auswahl» | 3 | «Farbinformationen» |
| 2 | «Bearbeiten» | 4 | «Sticken» |

12.4 Wichtige Stickinformationen

Oberfaden

Eine gute Qualität (Markenhersteller) ist bei Stickfäden wichtig, damit die Stickerei nicht durch Fadenunregelmässigkeiten oder Fadenbruch beeinträchtigt wird.

Stickereien sind besonders wirkungsvoll, wenn als Oberfaden glänzende, feine Stickgarne verwendet werden. Fadenhersteller bieten eine grosse Faden- und Farbpalette an.

- Glanz-Polyesterfaden ist ein strapazierfähiger, reissfester und farbechter Faden, der sich für alle Arten von Stickereien eignet.
- Viscose ist eine feine, naturähnliche Faser mit Seidenglanz, die sich für feine Stickereien eignet, welche nicht zu fest strapaziert werden.
- Metallfaden ist ein feiner bis mitteldicker glänzender Faden, der sich für Spezialeffekte in der Stickerei eignet.
- Bei Metallfäden sollte der automatische Unterfadenschneider ausgeschaltet und auch die anderen Fadenschneider nicht verwendet werden, da sich die Messer sonst sehr schnell abnützen können.
- Bei Metallfäden sollten die Geschwindigkeit und die Oberfadenspannung reduziert werden.



Unterfaden

Meistens wird beim Sticken schwarzer oder weisser Unterfaden verwendet. Wenn beide Seiten gleich aussehen sollen, dann ist es zu empfehlen, einen gleichfarbigen Unter- und Oberfaden zu verwenden.

- Bobbin Fill ist ein besonders weicher und leichter Polyesterfaden, der sich als Unterfaden gut eignet. Dieser spezielle Unterfaden sorgt für eine gleichbleibende Fadenspannung und für eine optimale Verschlingung von Ober- und Unterfaden.

- Stopf- und Stickfäden sind feine mercerisierte Baumwollfäden, die sich für Stickereien auf Baumwollstoff eignen.



Wahl des Stickmusters

Einfache Stickmuster mit geringer Stichzahl eignen sich für Stickereien auf feinen Stoffen. Dicht gestickte Stickmuster, z. B. Stickmuster mit vielen Farb- und Stickrichtungswechseln, eignen sich für gröbere und schwerere Stoffe.

Wahl des Stickdateiformats

Damit Stickmuster von der BERNINA Stickmaschine gelesen werden können, müssen sie mit der BERNINA Sticksoftware hergestellt und als .EXP-Datei exportiert werden. Neben der eigentlichen Stickdatei werden zusätzlich eine .BMP-Datei und eine .INF-Datei generiert. Die .BMP-Datei ermöglicht eine Bildvorschau des Stickmusters und die .INF-Datei enthält die Informationen zu den Fadenfarben. **Hinweis:** Fehlt die .INF-Datei, wird das Stickmuster nicht mit den korrekten Fadenfarben, sondern nur mit Standardfarben angezeigt. In diesem Fall können die Farben manuell in der Farbübersicht des Musters auf der Maschine eingetragen werden.

Zusätzlich können folgende Stickformate von der Maschine gelesen werden: .SEW, .PES, .PEC, .XXX, .PCS, .JEF und .DST. BERNINA International AG gibt keine Garantie, dass die Stickmuster, welche nicht mit der BERNINA Sticksoftware hergestellt oder konvertiert wurden, korrekt gelesen und ausgestickt werden.

Stickprobe

Eine Stickprobe sollte immer auf einem Reststück des Originalstoffs gestickt und mit der später verwendeten Einlage verstärkt werden. Für die Stickprobe ist es empfehlenswert, dieselben Farben, Fäden und Nadeln zu verwenden, die auch für das Stickprojekt zum Einsatz kommen sollen.

Grösse des Stickmusters

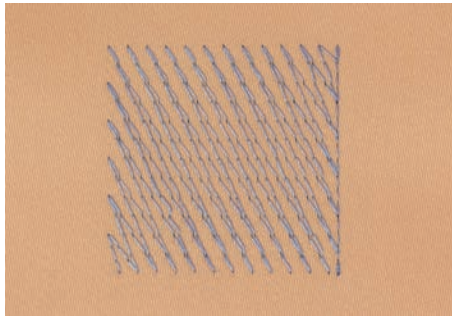
Stickmuster können in der Stickmaschine oder auf dem PC mit der BERNINA Sticksoftware (Sonderzubehör) vergrößert oder verkleinert werden. Vergrößerungen und Verkleinerungen bis zu 20 % ergeben die besten Resultate.

Muster von Drittanbietern aussticken

BERNINA empfiehlt, Stickmuster jeglichen Dateiformats über das kostenlose Programm «ART-Link» auf einen USB-Stick zu laden. Mit «ART-Link» wird sichergestellt, dass Stickmuster korrekt gelesen und ausgestickt werden. «ART-Link» kann unter www.bernina.com/artlink kostenlos heruntergeladen werden.

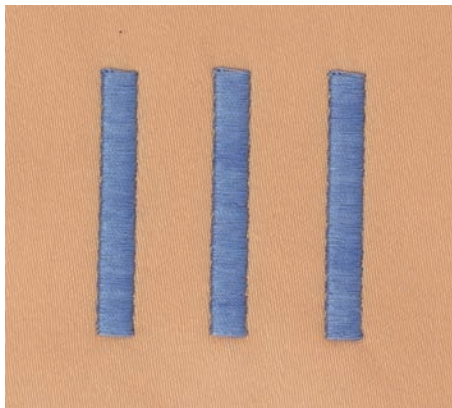
Unterlagenstiche

Unterlagenstiche bilden die Grundlage eines Stickmusters und sorgen für eine Stabilisierung und Formerhaltung des Stickgrunds. Sie sorgen auch dafür, dass die Deckstiche des Stickmusters weniger tief in die Maschen oder den Flor des Stoffs versinken.



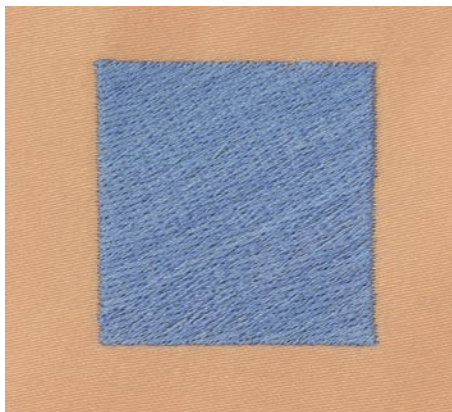
Satin- oder Blattstich

Der Satinstich sticht abwechselnd auf der einen und auf der gegenüberliegenden Seite ein, sodass der Faden die Figur in einem sehr dichten Zickzackmuster deckt. Satinstiche eignen sich zum Füllen schmaler und kleiner Formen. Sie sind zum Ausfüllen grosser Flächen ungeeignet, da lange Stiche zu lose sind und den Stoff nicht richtig decken. Es besteht die Gefahr, dass bei zu langen Stichen die Fäden an etwas hängen bleiben und die Stickerei dadurch beschädigt wird.



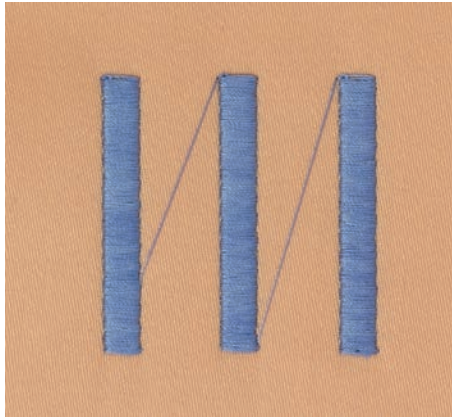
Steppstich

Viele kurze, gleich lange Stiche werden in versetzten Reihen sehr nahe aneinander gestickt und ergeben dadurch eine dichte Füllfläche.



Verbindungsstiche

Lange Stiche, die benutzt werden, um von einem Teil des Stickmusters zum nächsten zu gelangen. Vor und nach dem Verbindungsstich werden Vernähstiche gestickt. Verbindungsstiche werden weggeschnitten.



13 Stickvorbereitungen

13.1 Stickmodul anschliessen

ACHTUNG

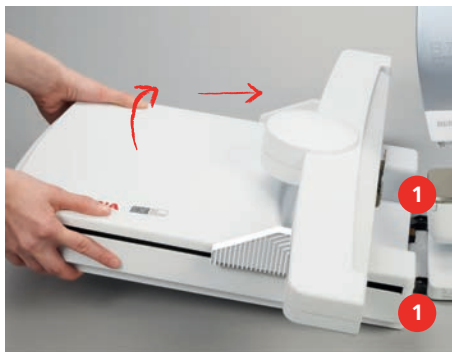
Transport des Stickmoduls

Beschädigung an Stickmodulanschluss und Maschine.

- > Stickmodul vor dem Transport von der Maschine entfernen.

Voraussetzung:

- Anschlagetisch darf nicht montiert sein.
- > Stickmodul und Maschine auf einer stabilen, ebenen Fläche aufstellen.
- > Sicherstellen, dass der Stickarm ungehindert bewegt werden kann.
- > Stickmodul auf der linken Seite anheben.
- > Stickmodul von links nach rechts vorsichtig in den Stickmodulanschluss der Maschine (1) schieben.



- > Stickmodul zum Entfernen auf der linken Seite anheben und vorsichtig nach links wegziehen.



13.2 Maschine vorbereiten

Transporteur versenken

- > Taste «Transporteur oben/unten» drücken.



Stickmuster wählen

Alle Stickmuster lassen sich entweder direkt aussticken oder können mit verschiedenen Funktionen verändert werden. Alle Stickmuster finden Sie am Ende der Bedienungsanleitung. Darüber hinaus können Stickmuster aus dem eigenen Speicher oder vom BERNINA USB-Stick geladen werden.

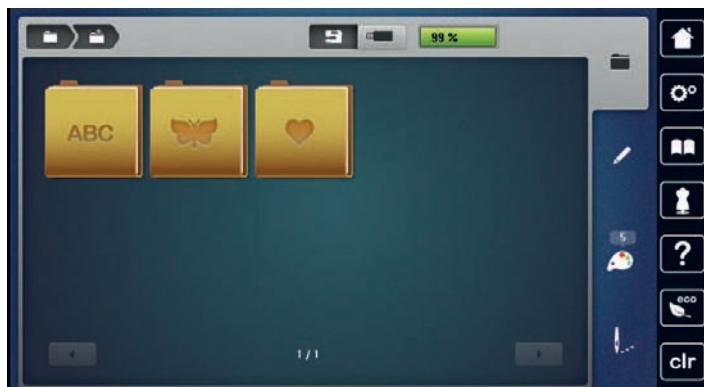


> «Home» antippen.



> «Stickmodus» antippen.

> Alphabet, Stickmuster oder eigenes Stickmuster aus einem der Ordner wählen.



13.3 Stickfuss

Stickfuss montieren

- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten.
- > Befestigungshebel nach oben drücken.
- > Nähfuss wegziehen.
- > Stickfuss von unten in die Halterung einführen.
- > Befestigungshebel nach unten drücken.



Stickfuss in der Benutzeroberfläche wählen

Nach der Montage des entsprechenden Stickfusses kann dieser ausgewählt und auf der Maschine gespeichert werden. Darüber hinaus lassen sich alternative Füße anzeigen, die für das jeweils gewählte Stickmuster zur Verfügung stehen.

- > Maschine einschalten.
- > Stickmuster wählen.



-



- ### 13.4 Nadel und Stichplatte

- > Nadel hochstellen.
- > Maschine ausschalten.
- > Montierten Fuss entfernen.
- > Befestigungsschraube der Nadel mit dem Schraubendreher grau Torx lösen.



- ## Sticknadel in der Benutzeroberfläche wählen

1

- > «Nadelauswahl» antippen.

- > Montierte Nadel wählen.



- Wenn die gewählte Nadel in Verbindung mit der Stichplatte geeignet ist, kann mit dem Sticken begonnen werden.
- Wenn die gewählte Nadel in Verbindung mit der Stichplatte nicht geeignet ist, wird das Starten der Maschine automatisch verhindert.

Nadeltyp und Nadelstärke wählen

Praktische Erinnerungsfunktion: Damit keine Informationen verloren gehen, können Nadeltyp und Nadelstärke zusätzlich auf der Maschine gespeichert werden. Der gespeicherte Nadeltyp und die gespeicherte Nadelstärke können so jederzeit überprüft werden.



- > «Nadelauswahl» antippen.



- > «Nadelinformationen» antippen.



- > Nadeltyp (1) der montierten Nadel wählen.
- > Nadelstärke (2) der montierten Nadel wählen.

Stichplatte montieren

Die Stichplatte (Gerad- und CutWork-Stichplatte) hat im Bereich der Nadel ein kleines Loch. Der Fadeneinzug (Fadenverknötung von Ober- und Unterfaden) wird dadurch optimiert. Dies ergibt ein schöneres Stichbild.

- > Um den Transporteur zu versenken, Taste «Transporteur oben/unten» drücken.



- > Maschine ausschalten.

- > Nadel entfernen.
- > Nähfuss entfernen.
- > Stichplatte an der Markierung hinten rechts nach unten drücken, bis sie abkippt.



- > Stichplatte entfernen.
- > Öffnungen der Stichplatte (Gerad- und CutWork-Stichplatte) über den entsprechenden Führungsstiften platzieren und nach unten drücken, bis sie einrastet.

Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Stichplatte kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Nadel verwendet werden kann.



- > «Stichplattenauswahl» antippen.
- > Zuvor montierte Stichplatte wählen.



- Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel geeignet ist, kann mit dem Nähen begonnen werden.
- Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel nicht geeignet ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Starten der Maschine automatisch verhindert.

Unterfaden heraufholen

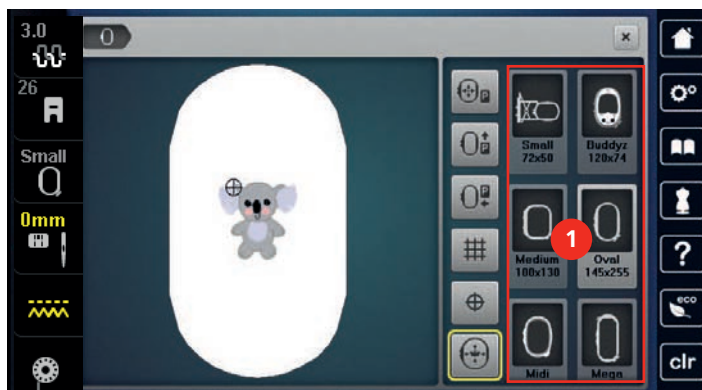
Um den Unterfaden heraufholen zu können, muss die Maschine zum Sticken bereit sein. Der Unterfaden kann in einem Schritt für eine manuelle Verknotung heraufgeholt werden. Falls keine Vernähstiche gewünscht sind, ist es empfehlenswert, die Vernähstiche im Setup-Programm auszuschalten.



- > Oberfaden festhalten.
- > Taste «Nähfuss oben/unten» drücken.
 - Unterfaden wird automatisch heraufgeholt.

13.5 Stickrahmen

Übersicht Stickrahmenauswahl



1 Stickrahmenauswahl

Stickrahmen wählen

Das beste Stickresultat wird erzielt, wenn der kleinstmögliche Stickrahmen zum Stickmuster gewählt wird. Das Stickmuster hat eine voreingestellte Grösse, die angezeigt wird.

Voraussetzung:

- Stickmuster ist gewählt.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
 - Die Maschine wählt automatisch den optimalen Stickrahmen für die Stickmustergrösse aus. Sollte der voreingestellte Stickrahmen nicht verfügbar sein, kann ein anderer gewünschter Stickrahmen gewählt werden. Wird ein Rahmen eingesetzt, der nicht dem ausgewählten entspricht, gilt der montierte Rahmen als aktiv und der Stickmusterbereich wird entsprechend angepasst.
- > Gewünschten Stickrahmen wählen.

Stickvlies zum Wegreissen

Durch ein Stickvlies erhält das Stickprojekt mehr Stabilität. Ein Stickvlies zum Wegreissen eignet sich für alle gewobenen Stoffe und solche, die nicht dehnbar sind. Es können 1 – 2 Lagen verwendet werden. Stickvliese sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter dem Stickfaden erhalten. Das Stickvlies wird mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffs fixiert. Nach dem Stickern wird das überstehende Stickvlies vorsichtig weggerissen.

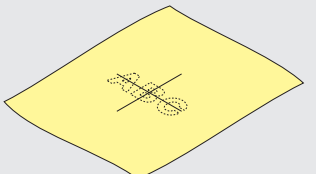
Stickvlies zum Wegschneiden

Durch ein Stickvlies erhält das Stickprojekt mehr Stabilität. Ein Stickvlies zum Wegschneiden eignet sich für alle elastischen Stoffe. Es können 1 – 2 Lagen verwendet werden. Stickvliese sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter dem Stickfaden erhalten. Das Stickvlies wird mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffs fixiert. Nach dem Stickern wird das überstehende Stickvlies vorsichtig weggeschnitten.

Klebespray verwenden

Die Verwendung von Klebespray ist bei allen dehnbaren und glatten Stoffen und Strickware zu empfehlen. Es verhindert das Verziehen und das Verrutschen des Stoffs. Applikationen werden durch das Klebespray exakt fixiert. Das Klebespray sollte nicht in der Nähe der Maschine verwendet werden, um Verschmutzungen zu vermeiden.

- > Klebespray mit einem Abstand von 25 – 30 cm (9 – 12 inch) sparsam auf das Stickvlies sprühen.
- > Stoff und eingesprühtes Stickvlies faltenfrei übereinander legen und andrücken.
- > Kleinere Teile, wie Hosentaschen oder Kragen, auf dem Stickvlies fixieren.

- 

-
- A diagram of a rectangular swimming pool with rounded corners. The pool is filled with a grid pattern, likely representing a mesh or net. A curved track or path is shown around the perimeter of the pool, with a small figure of a person walking on it. Red dashed lines indicate the path of the track.

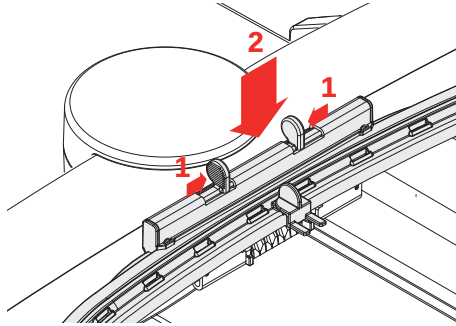
-

- ## Stickrahmen montieren

- 128

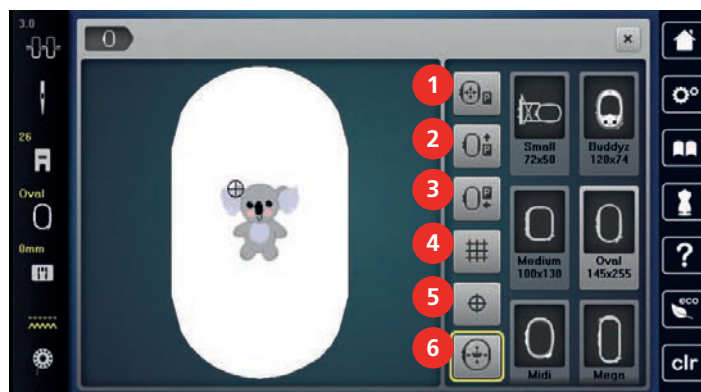


- > Drucktasten (1) loslassen.



- > Um den Stickrahmen zu entfernen, Drucktasten an der Stickrahmenkupplung gegeneinander drücken.
- > Stickrahmen herausheben.

Übersicht Stickfunktionen



- | | |
|---|------------------------------|
| 1 «Stickrahmen zur Nadel zentrieren» | 4 «Gitter ein/aus» |
| 2 «Stickrahmen nach hinten verschieben» | 5 «Stickmustermitte» |
| 3 «Stickrahmen nach links verschieben» | 6 «Virtuelle Positionierung» |

Stickrahmen zur Nadel zentrieren

Das Verschieben des Stickrahmens erleichtert das Einfädeln des Oberfadens, wenn sich die Nadel in der Nähe des Stickrahmens befindet.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > «Stickrahmen zur Nadel zentrieren» antippen.
- > Oberfaden einfädeln.



- > Um den Stickrahmen zur letzten Position zurückzubewegen, Taste «Start/Stopp» drücken.

Stickrahmen nach hinten verschieben

Damit die Unterfadenspule einfacher gewechselt werden kann, empfiehlt es sich, den Stickrahmen vor dem Einfädeln nach hinten zu verschieben. Dadurch wird der Greiferdeckel besser zugänglich.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > «Stickrahmen nach hinten verschieben» antippen.
- > Unterfaden einfädeln. (siehe Seite 45)



- > Um den Stickrahmen zur letzten Position zurückzubewegen, Taste «Start/Stopp» drücken. Evtl. Oberfaden zurückziehen.

Stickmodul für den Nähmodus verschieben

Das Stickmodul kann so positioniert werden, dass auch bei angeschlossenem Stickmodul sämtliche Nähprojekte umgesetzt werden können.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
- > Stickrahmen entfernen.



- > «Stickrahmen nach links verschieben» antippen.



- > «Home» antippen.



- > «Nähmodus» antippen.

Gitter ein/aus

Durch das Einblenden der Rahmenmitte und der gerasterten Hilfslinien kann das Stickmuster genauer platziert werden.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um die Rahmenmitte auf dem Display anzuzeigen, «Gitter ein/aus» antippen.
- > Um die gerasterten Hilfslinien anzuzeigen, «Gitter ein/aus» erneut antippen.
- > Um die Rahmenmitte und die gerasterten Hilfslinien auszublenden, «Gitter ein/aus» erneut antippen.

Stickmustermitte wählen

Der Stickrahmen wird so positioniert, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters oder über dem Musteranfang befindet.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters befindet, «Stickmustermitte» antippen.
- > Um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über dem Musteranfang befindet, «Stickmustermitte» erneut antippen.

Stickrahmen virtuell positionieren

Der Stickrahmen wird bei Neupositionierung des Stickmusters automatisch auf die neue Position bewegt. Daher ist das Feld «Virtuelle Positionierung» automatisch aktiviert und gelb umrandet, wenn ein Stickrahmen montiert ist.

Voraussetzung:

- Stickrahmen ist montiert.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um das automatische Bewegen des Stickrahmens bei Neupositionierung des Stickmusters auszuschalten, «Virtuelle Positionierung» antippen.
 - «Virtuelle Positionierung» ist nicht gelb umrandet.
- > Um das automatische Bewegen des Stickrahmens bei Neupositionierung des Stickmusters einzuschalten, «Virtuelle Positionierung» erneut antippen.

15 Kreatives Sticken

15.1 Übersicht Sticken



- | | | | |
|---|---|---|-------------------|
| 1 | Stickzeit/Stickmustergrösse | 4 | «i-Dialog» |
| 2 | Stickmusteransicht vergrössern, verkleinern und verschieben | 5 | Stickmusterebenen |
| 3 | Bestickbare Fläche | | |

15.2 Stickmuster wählen und wechseln



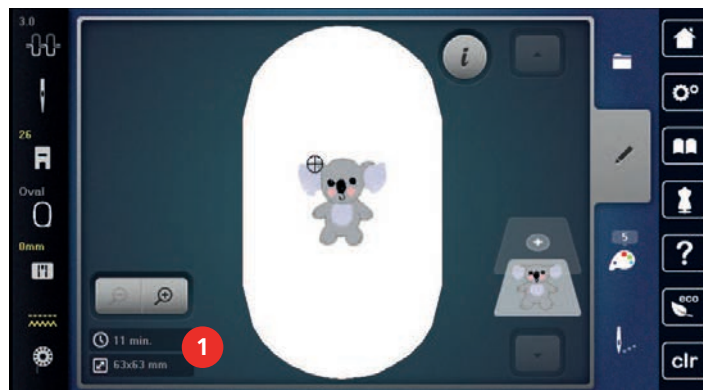
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster laden» antippen.
- > Neues Stickmuster wählen.

15.3 Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren

Im Auswahlmenü «Bearbeiten» wird unten links (1) die geschätzte Stickzeit in Minuten sowie die Breite und Höhe des Stickmusters angezeigt.



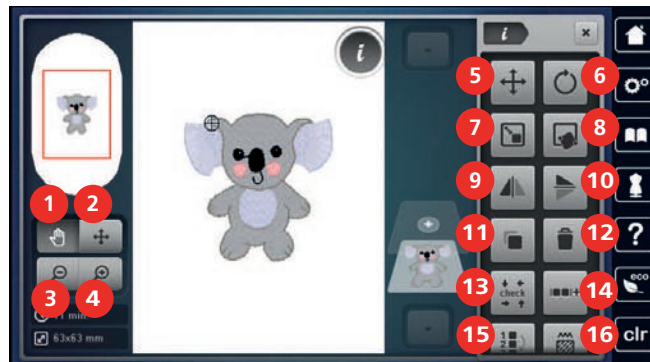
15.4 Geschwindigkeit regulieren

Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, Geschwindigkeitsregler nach links schieben.
- > Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben.

15.5 Stickmuster bearbeiten

Übersicht Stickmuster bearbeiten



- | | |
|---------------------------------|--|
| 1 «Ansicht verschieben» | 9 «Spiegeln links/rechts» |
| 2 «Stickmuster verschieben» | 10 «Spiegeln oben/unten» |
| 3 «Ansicht verkleinern» | 11 «Duplizieren» |
| 4 «Ansicht vergrößern» | 12 «Löschen» |
| 5 «Stickmuster verschieben» | 13 «Stickmustergrösse kontrollieren» |
| 6 «Stickmuster drehen» | 14 «Stickmuster gruppieren» |
| 7 «Stickmustergrösse verändern» | 15 «Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern» |
| 8 «Punktgenaue Platzierung» | 16 «Stichart/Stickdichte verändern» |

Stickmusteransicht vergrößern

Die Ansicht des Stickmusters kann vergrößert werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
-  > Um die Ansicht des Stickmusters zu bearbeiten, «Ansicht vergrößern» antippen.
-  > Um die Stickmusteransicht um je eine Stufe zu vergrößern, «Ansicht vergrößern» 1 bis 4x antippen.
-  > Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» 1 bis 4x antippen.

Stickmusteransicht verkleinern

Die Ansicht des Stickmusters kann verkleinert werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
-  > Um die Ansicht des Stickmusters zu bearbeiten, «Ansicht vergrößern» antippen.
-  > Um die vergrößerte Stickmusteransicht um je eine Stufe zu verkleinern, «Ansicht verkleinern» 1 – 4x antippen.

Stickmusteransicht verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann verschoben werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
-  > Um das «Ansicht verschieben» zu aktivieren, «Ansicht vergrößern» antippen.
 - «Ansicht verschieben» ist aktiv (dunkelgrau).
- > Ansicht des Stickmusters verschieben.
 - Die Stickposition wird nicht verändert.
-  > Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» antippen.

Stickmuster in vergrößerter Ansicht verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann verschoben werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
-  > Um das Feld «Stickmuster verschieben» anzuzeigen, «Ansicht vergrößern» antippen.
-  > «Stickmuster verschieben» antippen.
 - Feld wird dunkelgrau.
- > Ansicht des Stickmusters verschieben.
 - Die Stickposition wird verändert.
-  > Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» antippen.

Stickmuster verschieben

- > Stickmuster wählen.
-  > «i-Dialog» antippen.
-  > «Stickmuster verschieben» antippen.
- > Um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) in 1/10-mm-Schritten zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) in 1/10-mm-Schritten zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen, oder das Stickmuster antippen, gedrückt halten und das Stickmuster frei verschieben.
 - Die Verschiebung wird in den gelb umrandeten Feldern angezeigt.



-  > «Stickmuster zentrieren» antippen.
 - Das Stickmuster wird wieder in die Mitte des Stickrahmens verschoben.

Stickmuster drehen

- > Stickmuster wählen.
-  > «i-Dialog» antippen.
-  > «Stickmuster drehen» antippen.
- > Um das Stickmuster im Uhrzeigersinn zu drehen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.
- > Um das Stickmuster entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.
-  > Um das Stickmuster in 90°-Schritten zu drehen, «Stickmuster +90° drehen» antippen.

Stickmustergrösse proportional ändern



Für eine optimale Stickqualität, ist eine Änderung der Stickmustergrösse um maximal 20 % empfohlen. Wenn die Stickmustergrösse um mehr als 20 % verändert werden soll, sollte das Stickmuster in einer separaten Sticksoftware angepasst und neu auf die Maschine geladen werden.



> Stickmuster wählen.

> «i-Dialog» antippen.



> «Stickmustergrösse verändern» antippen.



> Wenn «Proportionen beibehalten» nicht weiss umrandet ist, «Proportionen beibehalten» antippen.
– «Proportionen beibehalten» ist weiss umrandet.



> Um das Stickmuster zu vergrößern, «Multifunktionsknopf oben/unten» nach rechts drehen.

> Um das Stickmuster zu verkleinern, «Multifunktionsknopf oben/unten» nach links drehen.

Stickmustergrösse unproportional ändern



Für eine optimale Stickqualität, ist eine Änderung der Stickmustergrösse um maximal 20 % empfohlen.

Wenn die Stickmustergrösse um mehr als 20 % verändert werden soll, sollte das Stickmuster in einer separaten Sticksoftware angepasst und neu auf die Maschine geladen werden.



> Stickmuster wählen.

> «i-Dialog» antippen.



> «Stickmustergrösse verändern» antippen.



> Wenn «Proportionen beibehalten» weiss umrandet ist, «Proportionen beibehalten» antippen.
– «Proportionen beibehalten» ist nicht weiss umrandet.



> Um das Stickmuster breiter zu machen, «Multifunktionsknopf oben» nach rechts drehen.

> Um das Stickmuster schmaler zu machen, «Multifunktionsknopf oben» nach links drehen.

- > Um das Stickmuster länger zu machen, «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.
- > Um das Stickmuster kürzer zu machen, «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.

Stickmuster spiegeln

Stickmuster können sowohl vertikal/senkrecht als auch horizontal/waagrecht gespiegelt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um das Stickmuster horizontal zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.



- > Um das Stickmuster vertikal zu spiegeln, «Spiegeln oben/unten» antippen.

Stichart ändern

Sind Satinstiche zu lang, können diese in Steppstiche umgewandelt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stichart/Stickdichte verändern» antippen.



- > Um den Satinstich in den Steppstich umzuwandeln, Schalter im oberen Bereich des Displays (1) antippen.
- > Stichlänge (2) einstellen und bestätigen.

Stickdichte ändern

Sind Satinstiche zu dicht gestickt, kann die Stickdichte angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stichart/Stickdichte verändern» antippen.



- > Stickdichte (1) einstellen.

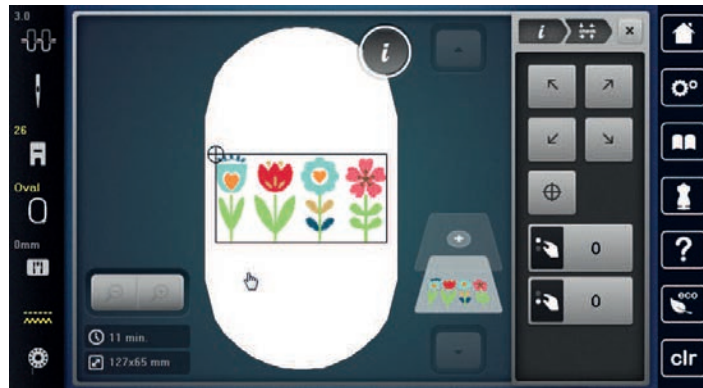
Stickmustergrösse und -position prüfen

Es kann geprüft werden, ob das Stickmuster auf die vorgesehene Position/Ort des Stoffes passt. Punkte, die ausserhalb des Stickrahmens liegen, werden nicht angefahren.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmustergrösse kontrollieren» antippen.
 - Stickrahmen fährt soweit, bis die Nadel auf der Position, wie im Display dargestellt, steht.



- > Um die gewünschte Ecke des Stickmusters anzuwählen, entsprechenden Pfeil antippen.
 - Der Stickrahmen fährt soweit, bis die Nadel auf der im Display dargestellten Position steht. Ist das Stickmuster noch nicht korrekt positioniert, kann die Position über die «Multifunktionsknöpfe oben/unten» verändert werden und die gesamten Stickmusterpositionen erneut geprüft werden.



- > Um die Nadel in die Mitte des Stickmusters zu fahren, «Stickmustermitte» antippen.
- > Um das Stickmuster horizontal zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um das Stickmuster vertikal zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.

Stickmuster löschen

Aktives Stickmuster wird gelöscht.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Löschen» antippen.

Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern

Die Reihenfolge der Stickmuster in der Stickmusterkombination kann geändert werden.

Voraussetzung:

- Stickmusterkombination ist erstellt oder das Muster ist ungruppiert.



- > «i-Dialog» antippen.



- «Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern» antippen.
- Gewünschtes Stickmuster anwählen und an die entsprechende Position verschieben.

Stickmuster gruppieren

Stickmuster können zu einer Gruppe hinzugefügt oder aus der Gruppe entfernt werden. Die gruppierten Stickmuster können wie ein Stickmuster bearbeitet werden.

Die Reihenfolge der Stickmuster in der Gruppe kann geändert werden. (siehe Seite 137)

Wenn die Gruppierung eines Stickmusters aufgelöst wurde, sprich das Stickmuster in verschiedene Elemente/ Farben zerlegt wurde, werden die Farben beim erneuten Gruppieren nicht mehr zusammengelegt. Bei Alphabeten muss zuerst die Länge der Verbindungsstiche im Setup auf 1 gesetzt werden. Dann funktioniert das Auflösen der Gruppe bei allen Buchstaben.

- > Stickmusterkombination erstellen.
- > Stickmuster (1) in der Stickmusterkombination wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Stickmuster gruppieren» antippen.



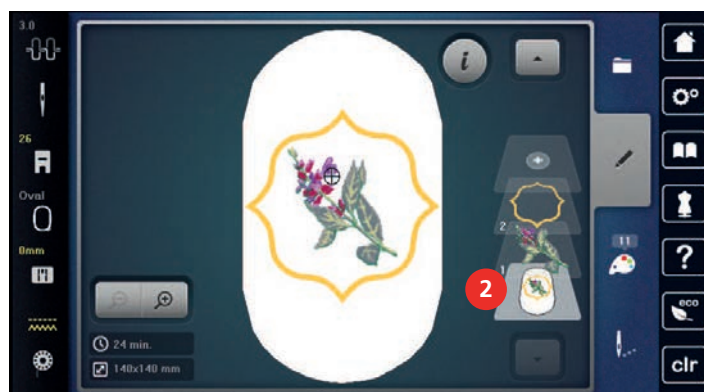
- > «Gruppieren» antippen.
 - Stickmuster oberhalb des angewählten Stickmusters wird der Stickmustergruppe hinzugefügt.
- > Stickmustergruppe wählen.



- > «Gruppe aufheben» antippen.
 - Die Gruppierung wird aufgehoben.

oder

- > Stickmusterkombination erstellen.
- > Alle Stickmuster (2) wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Gruppieren» antippen.
 - Alle Stickmuster werden der Stickmustergruppe hinzugefügt.
- > Stickmustergruppe wählen.



- > «Gruppe aufheben» antippen.
 - Die Gruppierung wird aufgehoben.

Rasterpunktpositionierung

Rasterpunktpositionierung

Mit dieser Funktion können Stickmuster auf einfache Weise exakt auf dem Stoff positioniert werden. Die Positionspunkte können auf dem Raster gesetzt werden.

Voraussetzung:

- Zwei beliebige Punkte des Stickmusters sind mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markiert. Der Bereich oder Ort an dem das Stickmuster positioniert werden soll, ist klar erkennbar.
- Der verwendete Stickrahmen ist angewählt.

- > Stickmuster wählen.

> «i-Dialog» antippen.



- > «Punktgenaue Platzierung» antippen.



- > «Rasterpunktpositionierung» antippen.

- Das Stickmuster erhält einen Raster mit neun verschiedenen Ortungs-/Positionierungspunkten.



- > Um die Grösse des Stickmusters beim Platzieren der Punkte nicht zu ändern, «Stickmustergrösse beibehalten» antippen.

- > Gewünschten Positionierungspunkt wählen, an dem das Stickmuster ausgerichtet werden soll.

- Der Punkt wechselt Farbe.

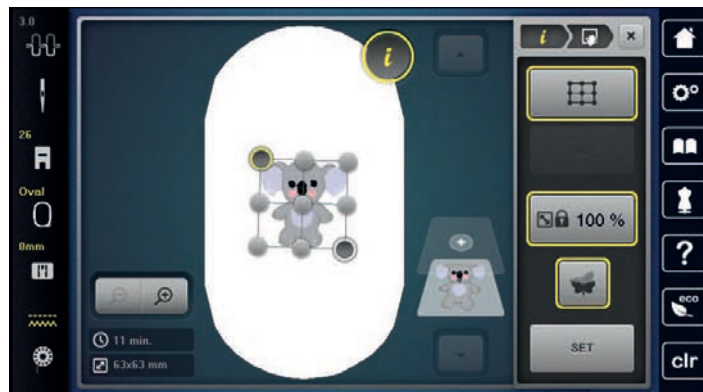
- > Um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen.

- > Um die veränderte Position zu bestätigen, «Set» antippen.

- Der Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt.

- > Zweiten Positionierungspunkt des Stickmusters wählen.

- > Um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen.



- > Um die veränderte Position zu bestätigen, «Set» antippen.

- Der Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt. Das Stickmuster wird entsprechend angepasst.

- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, «Punktgenaue Platzierung zurücksetzen» antippen.



Freie Punktepositionierung

Mit dieser Funktion können Stickmuster auf einfache Weise exakt auf dem Stoff positioniert werden. Die Punkte können frei innerhalb des Stickmusters gesetzt werden.

Voraussetzung:

- Zwei beliebige Punkte des Stickmusters sind mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markiert. Der Bereich oder Ort an dem das Stickmuster positioniert werden soll, ist klar erkennbar.
- Der verwendete Stickrahmen ist angewählt.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Punktgenaue Platzierung» antippen.



- > «Freie Punktepositionierung» antippen.



- > Um die Grösse des Stickmusters beim Platzieren der Punkte nicht zu ändern, «Stickmustergrösse beibehalten» antippen.
- > Einen gewünschten Punkt innerhalb des Stickmusters setzen.
 - Der Positionierungspunkt wird angezeigt.
- > Um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen.



- > Um die veränderte Position zu bestätigen, «Set» antippen.
 - Der Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt.
- > Zweiten Positionierungspunkt des Stickmusters wählen.
- > Um die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff zu positionieren, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links oder rechts drehen.



- > Um die veränderte Position zu bestätigen, «Set» antippen.
 - Der Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt. Das Stickmuster wird entsprechend angepasst.
- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, «Punktgenaue Platzierung zurücksetzen» antippen.



15.7 Stickmuster kombinieren

Stickmuster kombinieren

Im Kombinationsmodus können mehrere Stickmuster kombiniert werden.

- > Stickmuster wählen.



> «Stickmuster hinzufügen» antippen.



> Weiteres Stickmuster wählen.

Einzelnes Stickmuster löschen

Voraussetzung:

- Eine Stickmusterkombination ist erstellt.
- > Gewünschtes Stickmuster im Bereich der Stickmusterebene (1) antippen, gedrückt halten und nach aussen schieben.
 - Ein neues Fenster wird geöffnet.



> Um das ausgewählte Stickmuster zu löschen, «Bestätigen» antippen.

Stickmuster duplizieren

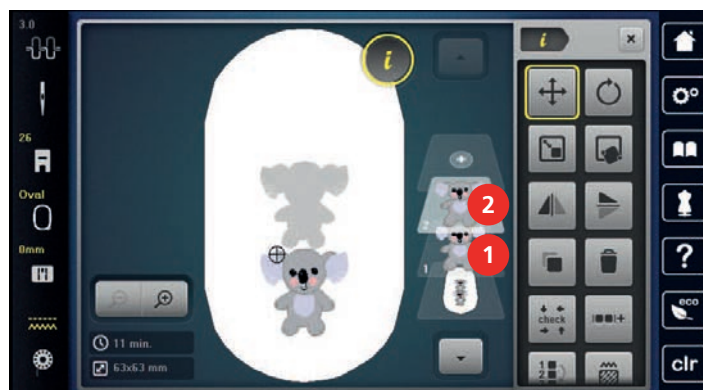
> Stickmuster wählen.



> «i-Dialog» antippen.



- > «Duplizieren» antippen.
 - Das Stickmuster (1) wird verdoppelt (2).



Kombination duplizieren

Wenn eine Kombination dupliziert wird, können die einzelnen Stickmuster nicht mehr ausgewählt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Stickmuster hinzufügen» antippen.
- > Weiteres Stickmuster wählen.
- > Kombination (1) wählen.



- > «i-Dialog» antippen.



- > «Duplizieren» antippen.
 - Die Kombination wird verdoppelt (2).

15.8 Schriftzug erstellen

Übersicht Stickalphabete

Stickmuster	Name
ABC	Swiss Block
ABC	Anniversary
ABC	Curly
ABC	Drifter
ABC	Childs Play
АБВ	Russian Textbook

Schriftzug erstellen



- | | | | |
|---|----------------|---|------------------------------------|
| 1 | Eingabefeld | 5 | «Zahlen und mathematische Zeichen» |
| 2 | «Löschen» | 6 | «Sonderzeichen» |
| 3 | «Grossschrift» | 7 | «Abbrechen» |
| 4 | «Kleinschrift» | 8 | «Bestätigen» |



Ein Schriftzug wird immer in einer Farbe gestickt. Um einzelne Buchstaben oder einzelne Wörter in einer anderen Farbe zu sticken, muss die Gruppierung aufgehoben werden.

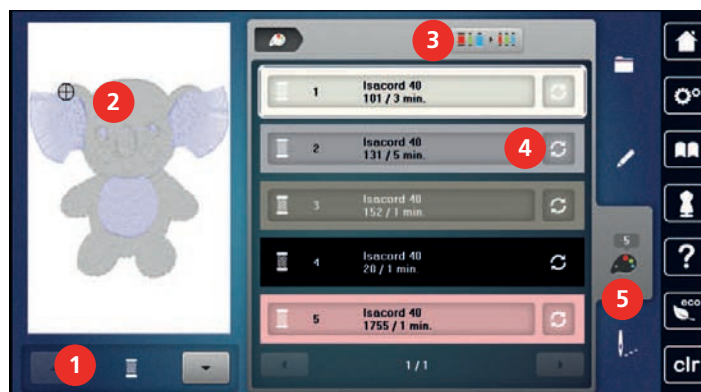
Ein Schriftzug kann innerhalb des Stickrahmens beliebig positioniert werden. Wenn das Stickmuster ausserhalb des Stickbereichs positioniert ist, wird der Stickrahmen auf dem Display rot umrandet. Mithilfe der Stickrahmenauswahl kann geprüft werden, ob das Stickmuster mit einem anderen Stickrahmen ausgestickt werden kann. Wenn ein Schriftzug nicht in einen Stickrahmen passt, können zum Beispiel einzelne Wörter miteinander kombiniert und untereinander positioniert werden.



- > «Alphabete» wählen.
- > Stickalphabet wählen.
- > Text eingeben und bestätigen.

15.9 Stickmusterfarben ändern

Übersicht Farben ändern



- | | | | |
|---|----------------------------|---|---------------------------|
| 1 | «Farbanzeige» | 4 | «Farbe/Hersteller ändern» |
| 2 | Vorschau ausgewählte Farbe | 5 | «Farbinformationen» |
| 3 | «Fadenmarke zuweisen» | | |

Farben ändern



Ein Schriftzug wird immer in einer Farbe gestickt. Um einzelne Buchstaben oder einzelne Wörter in einer anderen Farbe zu sticken, muss die Gruppierung aufgehoben werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «Farbinformationen» antippen.



- > «Farbe/Hersteller ändern» neben der Farbe antippen, die geändert werden soll.



- > Um die Farbe durch Eingabe der Farbnummer auszuwählen, «Farbenwahl durch Nummer» antippen.
- > Gewünschte Farbe auswählen.



- > Um die Farbwahl zu übernehmen, «Farbinformationen» antippen.

Fadenmarke ändern



- > Stickmuster wählen.
- > «Farbinformationen» antippen.



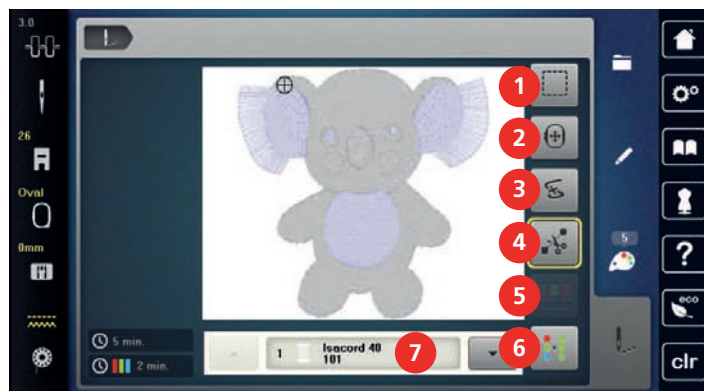
- > «Farbe/Hersteller ändern» antippen.
- > Um weitere Fadenmarken anzuzeigen, nach links und rechts scrollen.



- > «Fadenmarke zuweisen» antippen.
 - Alle Fadenfarben des gewählten Stickmusters werden in die ausgewählte Fadenmarke umgeändert.

15.10 Stickmuster sticken

Übersicht Stickmenü



- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| 1 «Heften» | 5 «Farbwechsel reduzieren» |
| 2 «Stickrahmen verschieben» | 6 «Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus» |
| 3 «Stickablaufkontrolle» | 7 «Farbanzeige» |
| 4 «Verbindungsstiche schneiden» | |

Heftstiche hinzufügen

Die Heftstiche können entlang des Stickrahmens oder des Stickmusters gestickt werden. Dadurch erhalten Stoff und Stickvlies eine bessere Verbindung.



- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > Um die Heftstiche entlang des Stickmusters zu sticken, «Heften» antippen.
- > Um die Heftstiche entlang des Stickrahmens zu sticken, «Heften» erneut antippen.
- > Um die Heftstiche auszuschalten, «Heften» erneut antippen.

Stickrahmen verschieben

Ist ein Stickmuster so gross, dass ein wiederholtes Einspannen nötig ist, kann das Stickmuster nochmals verschoben werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Stickrahmen verschieben» antippen.
- > Um den Stickrahmen horizontal zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um den Stickrahmen vertikal zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.



- > Um die Einstellungen zu übernehmen, «Sticken» in der Verlaufsnavigation antippen.

Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch

Wenn der Faden reisst, kann mithilfe der Stickablauf-Kontrollfunktion die Nadel im Stickmuster neu positioniert werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Stickablaufkontrolle» antippen.
 - Im linken Bereich des Displays wird eine Kompaktansicht des Stickmusters angezeigt. Auf der rechten Seite wird das Stickmuster vergrössert dargestellt.
- > Gewünschte Position in der Kompaktansicht wählen.
- > Um den Rahmen stichweise zu bewegen, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um den Rahmen in grossen Schritten zu bewegen, «Multifunktionsknopf unten» drehen.
 - Die Zahl im gelb umrandeten Feld zeigt die Anzahl der Stiche des Stickablaufs an.



- > Um den gewünschten Stich per Eingabe auszuwählen, «Stichposition durch Nummer» antippen.

Verbindungsstiche abschneiden

Die Funktion ist standardmässig aktiviert und die Verbindungsstiche werden automatisch abgeschnitten. Wenn die Funktion deaktiviert wird, müssen die Verbindungsstiche von Hand abgeschnitten werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > Um die Funktion auszuschalten, «Verbindungsstiche schneiden» antippen.
- > Um die Funktion einzuschalten, «Verbindungsstiche schneiden» erneut antippen.

Farbwechsel reduzieren

Wenn sich die Stickmuster überlappen, kann der Farbwechsel **nicht** reduziert werden.



- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Farbwechsel reduzieren» antippen.
 - Identische Farben des Stickmusters werden zu einer Farbe zusammengefasst.

Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus

Mehrfarbige Stickmuster können auch einfarbig gestickt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- > «Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus» antippen.
 - Stickmuster wird einfarbig gestickt.

Farbanzeige

Jede Farbe eines Stickmusters kann einzeln angewählt werden. Der Stickrahmen bewegt sich dann zum ersten Stich der aktiven Farbe. Die jeweils aktive Farbe kann so auch einzeln oder in anderer Reihenfolge ausgestickt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.
- > Um die nächste oder vorherige Farbe des Stickmusters zu wählen, nach oben und unten scrollen.



15.11 Freiarmsticken

Unter Freiarmsticken versteht man das Besticken von schlauchartigen Stoffen oder Kleidungsstücken, die während des Stickens um den Freiarm der Stickmaschine liegen. Häufig angewendet bei Ärmel, Hosenbeinen oder sonstigen schmal geschnittenen Kleidungsstücken.

Die Beweglichkeit des Stickarms kann bei sehr engen Stoffschläuchen eingeschränkt oder behindert werden. Daher ist darauf zu achten, dass sich der Stickrahmen während des Stickens ausreichend vor und zurück bewegen kann. Eine Behinderung des Stickarms durch einen zu engen Stoffschlauch kann zu Stickmustersersatz und zu Beschädigungen des Stoffes führen.

Beweglichkeit des Stickarms prüfen

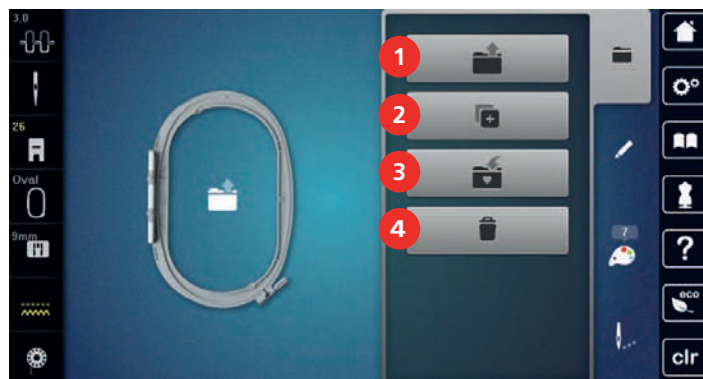
Hinweis: Bei kleinem Stoffschlauch evtl. die Faden-Entfernung im Setup-Programm abschalten.

- > Stickmuster an der Maschine öffnen und wie gewünscht bearbeiten.
- > Stickmusterposition und -grösse auf dem Stoff in geeigneter Weise markieren.
- > Stickrahmen so klein wie möglich wählen.
- > Stoff mit passender Stickunterlage im Stickrahmen einspannen oder aufkleben, je nach Stickunterlage.
- > Stoffschlauch vorsichtig um den Freiarm der Maschine schieben und Stickrahmen an der Kupplung des Stickmoduls befestigen.
- > Falls erforderlich Stickmusterposition korrigieren.
- > «Stickmustergrösse kontrollieren» antippen.
- > Nach erfolgreichem Prüfen der Stickmustergrösse den Stickvorgang starten.



15.12 Stickmuster verwalten

Übersicht Stickmuster verwalten



- | | | | |
|---|--------------------------|---|-------------------------|
| 1 | «Stickmuster laden» | 3 | «Stickmuster speichern» |
| 2 | «Stickmuster hinzufügen» | 4 | «Stickmuster löschen» |

Stickmuster im eigenen Speicher speichern

In der Ablage «Stickmuster speichern» können beliebige und auch individuell veränderte Stickmuster abgespeichert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.
 - «Stickmaschine» ist aktiv.



- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick speichern

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



- > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.

- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > «USB-Stick» antippen.



- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster im eigenen Speicher überschreiben

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.



-  > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.
-  – «Stickmaschine» ist aktiv.
- > Stickmuster wählen, welches überschrieben werden soll.
-  > «Bestätigen» antippen.

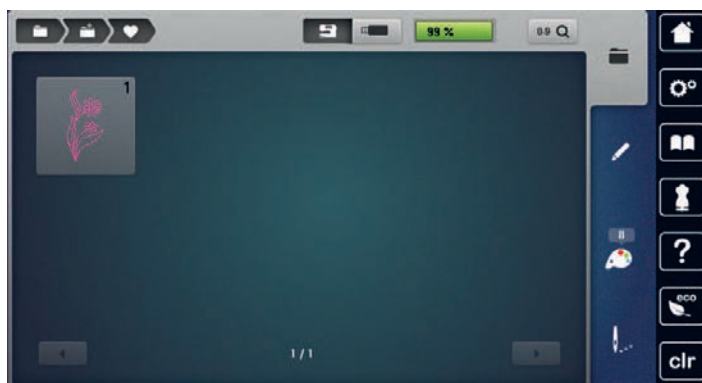
Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick überschreiben

- > Stickmuster wählen.
- > Stickmuster bearbeiten.
- > «Auswahl» antippen.
-  > «Stickmuster speichern» antippen.
 - Das zu speichernde Stickmuster ist gelb umrandet.
- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
-  > «USB-Stick» antippen.
- > Stickmuster wählen, das überschrieben werden soll.
-  > «Bestätigen» antippen.

Stichmuster importieren

Stichmuster oder Stichmusterkombinationen können aus dem Nähmodus in den Stickmodus importiert und wie Stickmuster bearbeitet werden. So lassen sich zum Beispiel Bordürenmuster schnell und einfach zusammenstellen und als Stickmuster im Ordner «Eigene Stickmuster» speichern.

-  > «Home» antippen.
-  > «Nähmodus» antippen.
- > Stichmuster wählen.
-  > «Home» antippen.
-  > «Stickmodus» antippen.
 - Das Stichmuster wird automatisch im Ordner «Eigene Stickmuster» abgelegt.
-  > «Eigene Stickmuster» wählen.
- > Stichmuster wählen.



Stickmuster aus dem eigenen Speicher laden

-  > «Auswahl» antippen.
-  > «Stickmuster laden» antippen.



- > «Eigene Stickmuster» wählen.
- > Stickmuster wählen.

Stickmuster vom BERNINA USB-Stick laden



- > «Auswahl» antippen.
- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «Stickmuster laden» antippen.



- > «USB-Stick» antippen.
- > Eigenes Stickmuster wählen.

Stickmuster aus dem eigenen Speicher löschen

Die im eigenen Speicher gesicherten Stickmuster lassen sich einzeln löschen.



- > «Auswahl» antippen.



- > «Löschen» antippen.



- «Stickmaschine» ist aktiv.



- > Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.
- > «Bestätigen» antippen.

Stickmuster vom BERNINA USB-Stick löschen



- > «Auswahl» antippen.



- > «Löschen» antippen.
- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «USB-Stick» antippen.
- > Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.



- > «Bestätigen» antippen.

16 Sticken

16.1 Sticken mit Taste «Start/Stopp»

Bei Stromausfall wird der Stickprozess unterbrochen. Die Maschine fährt nach einem Neustart die zuletzt gestickte Position an.



- > Taste «Start/Stopp» drücken, bis die Stickmaschine startet.
 - Alle Musterteile der aktiven Farbe werden fertig gestickt.
 - Die Stickmaschine stoppt am Ende automatisch.
 - Beide Fäden werden automatisch abgeschnitten.
 - Die Stickmaschine stellt automatisch auf die nächste Farbe um.



- > Oberfadenfarbe wechseln.
- > Um die neue Farbe zu sticken, Taste «Start/Stopp» drücken.
 - Nach dem Fertigstellen des Stickmusters stoppt die Maschine automatisch und die Fäden werden automatisch abgeschnitten.

16.2 Stickgeschwindigkeit erhöhen

Um die beste Stickqualität zu gewährleisten, wird die Geschwindigkeit beim Sticken, je nach Stickposition, reduziert. Es besteht die Möglichkeit, zwischen optimaler und maximaler Geschwindigkeit zu wählen. Standard = optimale Geschwindigkeit. Es ist zu beachten, dass die Qualität des ausgestickten Stickmusters bei Maximalgeschwindigkeit nicht garantiert werden kann.

Durch Aus- und Einschalten der Maschine wird die optimale Stickgeschwindigkeit aktiviert.

Voraussetzung:

- Das Aussticken ist gestartet.



- > «Stickgeschwindigkeit» antippen.
 - Die maximale Geschwindigkeit wird aktiviert.
- > «Stickgeschwindigkeit» erneut antippen.
 - Die optimale Geschwindigkeit wird aktiviert.

16.3 Oberfadenspannung einstellen

Die Grundeinstellung der Oberfadenspannung erfolgt mit der Wahl des Stich- oder Stickmusters automatisch.

Werden andere Näh- oder Stickfäden verwendet, können Abweichungen bei der Oberfadenspannung entstehen. Dadurch wird es notwendig, die Oberfadenspannung dem Näh- oder Stickprojekt und dem gewünschten Stich- oder Stickmuster individuell anzupassen.

Je höher die Oberfadenspannung eingestellt ist, desto stärker wird der Oberfaden gespannt und der Unterfaden wird stärker in den Stoff gezogen. Bei einer geringeren Oberfadenspannung wird der Oberfaden schwächer gespannt und der Unterfaden wird dadurch schwächer in den Stoff gezogen.

Änderungen an der Oberfadenspannung wirken sich für das jeweils gewählte Stich- und auf alle Stickmuster aus. Permanente Änderungen der Oberfadenspannung für den Nähmodus (siehe Seite 47) und für den Stickmodus (siehe Seite 50) können im Setup-Programm vorgenommen werden.



- > «Oberfadenspannung» antippen.

- > Oberfadenspannung einstellen.



- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld rechts antippen.
- > Um die Änderungen im **Setup-Programm** auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld links antippen.

16.4 Sticken mit Fussanlasser

Das Sticken mit dem Fussanlasser empfiehlt sich, um kleine Sequenzen auszusticken, z. B. beim Stumpwork.

- > Um mit dem Sticken zu beginnen, Fussanlasser drücken und gedrückt halten.

17 Pflege und Wartung

17.1 Firmware

Firmwareversion prüfen

Die Firmware- und Hardwareversionen der Maschine und des angeschlossenen Stickmoduls werden gezeigt.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



> «Maschinendaten» antippen.

Firmware aktualisieren



Die aktuelle Firmware der Maschine und eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Aktualisierungsprozess kann auf www.bernina.com heruntergeladen werden. In der Regel werden persönliche Daten und Einstellungen bei einem Firmware-Update automatisch übernommen. Aus Sicherheitsgründen ist aber zu empfehlen, dass die Daten und Einstellungen vor einem Firmware-Update auf dem BERNINA USB-Stick gesichert werden. Wenn persönliche Daten und Einstellungen bei einem Firmware-Update verloren gehen sollten, können diese nachträglich wieder auf die Maschine übertragen werden.

Voraussetzung:

- Zubehöre wie Stickmodul oder BSR-Fuss, die an die Maschine angeschlossen werden, sind entfernt.



> USB-Stick mit der neuen Firmwareversion in die Maschine stecken.

> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Wartung/Update» antippen.



> «Firmware aktualisieren» antippen.



> Um die Aktualisierung der Firmware zu starten, «Update» antippen.

Hinweis: Das Update kann mehrere Minuten dauern. Während des Updates die Maschine nicht ausschalten und den USB-Stick nicht entfernen.

– Die Maschine startet neu. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung.

Gesicherte Daten wiederherstellen

Wenn persönliche Daten und Einstellungen nach einem Software-Update nicht zur Verfügung stehen, können diese nachträglich wieder auf die Maschine übertragen werden.

> BERNINA USB-Stick mit den gesicherten Daten und Einstellungen in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Wartung/Update» antippen.



- > «Firmware aktualisieren» antippen.

ACHTUNG

BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) wird zu früh entfernt

Gesicherte Daten werden nicht übertragen und Maschine kann nicht verwendet werden.

- > BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) erst entfernen, wenn die gesicherten Daten erfolgreich übertragen wurden.



- > «Daten laden» antippen.
 - Wenn die Daten übertragen sind, wird kurz ein grüner Haken angezeigt.

17.2 Maschine

Display reinigen

- > Display im ausgeschalteten Zustand mit einem weichen, leicht feuchten Microfasertuch abwischen.

Transporteur reinigen

Fadenrückstände unter der Stichplatte müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden.

- > Nadel und Nähfuss hochstellen.

⚠ VORSICHT

Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Nadel und Nähfuss entfernen.
- > Transporteur senken.



- > Stichplatte entfernen.

ACHTUNG

Staub und Fadenrückstände im Inneren der Maschine

Beschädigung mechanischer und elektronischer Bauteile.

- > Pinsel oder weiches Tuch verwenden.
- > Kein Druckluftspray verwenden.

- > Transporteur mit dem Pinsel reinigen.

Greifer reinigen

VORSICHT

Elektrisch betriebene Komponenten

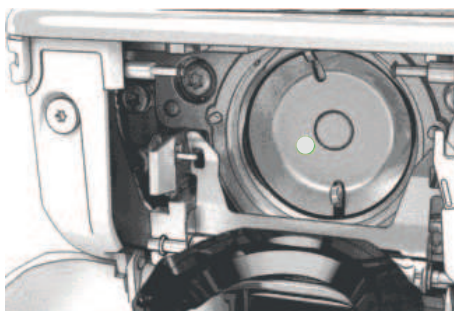
Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

> Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Greiferdeckel öffnen.
- > Spulenkapsel entfernen.
- > Auslösehebel nach links drücken.



- > Verschlussbügel mit dem schwarzen Greiferbahndeckel herunterklappen.
- > Greifer entfernen.



ACHTUNG

Staub und Fadenrückstände im Inneren der Maschine

Beschädigung mechanischer und elektronischer Bauteile.

- > Pinsel oder weiches Tuch verwenden.
- > Kein Druckluftspray verwenden.
- > Greiferbahn mit Pinsel und weichem Tuch reinigen. Dabei keine spitzen Gegenstände verwenden.
- > Greifer mit zwei Fingern am Stift in der Mitte halten.
- > Greifer mit der Unterkante voraus schräg von oben nach unten hinter den Greiferbahndeckel führen.
- > Greifer so positionieren, dass die beiden Nocken beim Greifertreiber in die entsprechenden Öffnungen beim Greifer passen und die farbige Markierung am Greifertreiber im Loch des Greifers sichtbar ist.
- > Greifer einsetzen.
 - Greifer ist magnetisch und wird in die richtige Position gezogen.
- > Greiferbahndeckel und Verschlussbügel schliessen, bis der Auslösebügel einrastet.
- > Zur Kontrolle am Handrad drehen.
- > Spulenkapsel einsetzen.

Greifer ölen

Durch das Ölen des Greifers kann das Auftreten von unerwünschten Geräuschen im Greiferbereich vermieden werden. BERNINA empfiehlt den Greifer zu folgenden Zeitpunkten zu ölen:

- Vor dem ersten Gebrauch der Maschine
- Nach längerem Stillstand der Maschine
- Bei intensivem Gebrauch: täglich vor dem Nähen
- Wenn die Meldung «Maschine ölen» angezeigt wird
- Bei unerwünschten Geräuschen im Greiferbereich



Elektrisch betriebene Komponenten

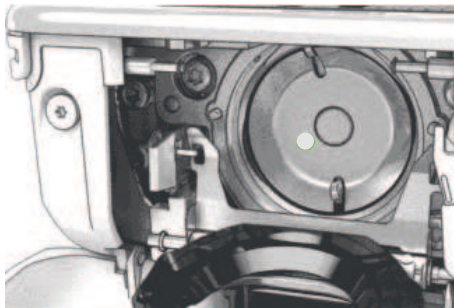
Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- > Spulenkapsel entfernen.
- > Auslösehebel nach links drücken.



- > Verschlussbügel mit dem schwarzen Greiferbahndeckel herunterklappen.
- > Greifer entfernen.



- > Greiferbahn mit Pinsel und weichem Tuch reinigen. Dabei keine spitzen Gegenstände verwenden.
- > Einen Tropfen BERNINA Nähmaschinen-Öl unten in die Greiferbahn geben.



- > Je einen Tropfen BERNINA Nähmaschinen-Öl in die beiden Öldeps geben, sodass die Filze feucht sind und sicherstellen, dass die rot markierte Greiferhülsen-Fläche ölfrei bleibt.



- > Greifer mit zwei Fingern am Stift in der Mitte halten.
- > Greifer mit der Unterkante voraus schräg von oben nach unten hinter den Greiferbahndeckel führen.
- > Greifer so positionieren, dass die beiden Nocken beim Greifertreiber in die entsprechenden Öffnungen beim Greifer passen und die graue Markierung am Greifertreiber im Loch des Greifers sichtbar ist.
- > Greifer einsetzen.
 - Greifer ist magnetisch und wird in die richtige Position gezogen.

- > Greiferbahndeckel und Verschlussbügel schliessen, bis der Auslösebügel einrastet.
- > Zur Kontrolle am Handrad drehen.
- > Spulenkapsel einsetzen.
- > Auf einem Probestoff nähen oder sticken.

Fadenfänger reinigen



- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.



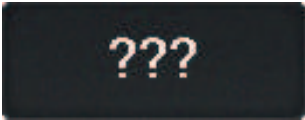
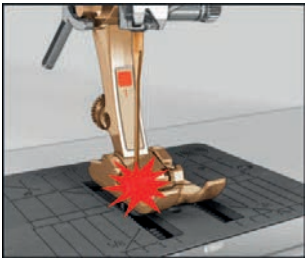
- > «Wartung/Update» antippen.

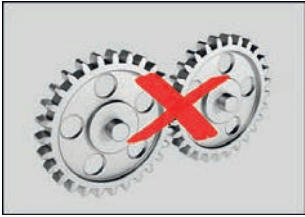
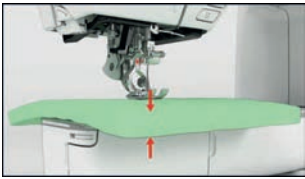
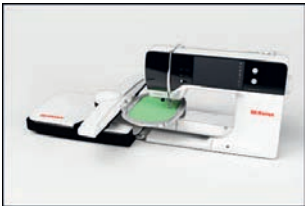
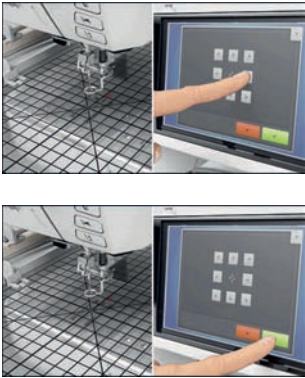
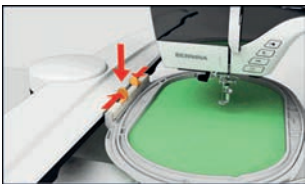


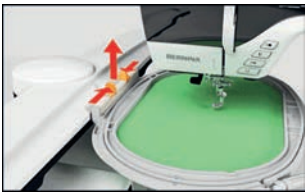
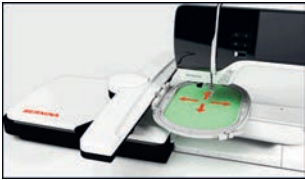
- > «Fadenfänger reinigen» antippen.
- > Fadenfänger gemäss den Anweisungen auf dem Display reinigen.

18 Fehler und Störungen

18.1 Fehlermeldungen

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Stichnummer unbekannt.	> Eingabe überprüfen und neue Nummer eingeben.
	Auswahl der Stichmuster im Kombinationsmodus nicht möglich.	> Andere Stichmuster kombinieren.
	Transporteur nicht versenkt.	> Um Transporteur zu versenken, Taste «Transporteur oben/unten» drücken.
	Ausgewählte Nadel und Stichplatte können nicht zusammen verwendet werden.	> Nadel wechseln. > Stichplatte wechseln.
	Nadel befindet sich nicht an ihrem oberen Punkt.	> Mit dem Handrad die Nadelposition einstellen.
	Oberfaden ist aufgebraucht.	> Neu einfädeln.
	Oberfaden ist gerissen.	> Neu einfädeln.
	Unterfaden ist aufgebraucht.	> Neu einfädeln.
	Unterfaden ist gerissen.	> Greifer reinigen. > Neu einfädeln.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Hauptmotor läuft nicht.	> Handrad vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen, bis die Nadel oben steht. > Nähprojekt entfernen. Dabei nicht am Stoff oder Faden ziehen. > Stichplatte entfernen. > Fadenreste entfernen. > Greifer reinigen. > Greifer entfernen und sicherstellen, dass auf dem magnetischen Greiferrücken keine abgebrochenen Nadelspitzen haften. > Greifer korrekt einsetzen. > Fadenfänger im Setup-Programm ausschalten.
	Stoff unter dem Nähfuss zu dick.	> Stoffdicke reduzieren.
	Durch Vibrationen ist der Kontakt zwischen der Maschine und dem Stickmodul unterbrochen.	> Sicherstellen, dass das Stickmodul und die Maschine auf einer stabilen, ebenen Fläche stehen. > Stickmodul an die Maschine anschliessen.
	Nadelposition stimmt nicht mit der Mitte des Stickrahmens überein.	> Stickrahmen justieren.
	Stickmodul ist nicht montiert.	> Stickmodul an die Maschine anschliessen. > Um die Maschine prüfen zu lassen, BERNINA Fachhändler kontaktieren.
	Stickrahmen ist nicht montiert.	> Stickrahmen montieren.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Stickrahmen ist montiert.	> Stickrahmen entfernen.
	Bewegung des Stickrahmens folgt.	> «Bestätigen» antippen.
	Stickmuster liegt teilweise ausserhalb des Stickrahmens.	> Stickmuster neu positionieren und neu aussticken.
	Stickmuster ist zu gross.	> Stickmuster verkleinern. > Grösseren Stickrahmen montieren.
Zu wenig freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).	Nicht genügend freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.	> Sicherstellen, dass der BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) verwendet wird. > Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) löschen.
Keine persönlichen Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).	Keine persönlichen Daten zur Wiederherstellung auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.	> Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) gesichert wurden.
Die Wiederherstellung der persönlichen Daten ist fehlgeschlagen.	Das Firmware-Update wurde erfolgreich durchgeführt, aber die persönlichen Daten wurden nicht wiederhergestellt.	> Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem BERNINA USB-Stick gesichert wurden. > Gesicherte Daten auf die Maschine übertragen.
Kein BERNINA USB-Stick eingesteckt. Stellen Sie sicher, dass während des gesamten automatischen Updates immer der gleiche BERNINA USB-Stick eingesteckt bleibt.	BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) nicht eingesteckt.	> BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) mit genügend freiem Speicherplatz verwenden.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
Das Update der Firmware ist fehlgeschlagen.	Die neue Firmware-Version wird auf dem USB-Stick nicht gefunden.	> Sicherstellen, dass die komprimierte ZIP-Datei für das Firmware-Update entpackt wurde. > Sicherstellen, dass die Daten für das Firmware-Update direkt auf dem Datenträger und nicht in einem Ordner auf dem USB-Stick abgelegt wurden. > Firmware aktualisieren.
 	Maschine muss gereinigt/geölt werden.	> Maschine reinigen. > Maschine ölen. Wichtige Information zum Ölen: > Zu viel Öl kann zu Verschmutzung von Stoff und Faden führen. > Nach dem Ölen, zuerst auf einem Probestoff nähen/sticken.
Der automatische Fadenschneider (beim Fadenfänger) muss gereinigt werden.	Der Fadenfänger muss gereinigt werden. Die Meldung erscheint nach Erreichen von 1000 Schneidezyklen bei jedem Einschalten der Maschine.	> «Bestätigen» antippen. – Die Maschine ruft die Funktion «Fadenfänger reinigen» auf. > Fadenfänger gemäss den Anweisungen auf dem Display reinigen. – Der Zähler für die Schneidezyklen wird zurückgesetzt.
Es ist Zeit für den regelmässigen Service. Kontaktieren Sie Ihren BERNINA Fachhändler für einen Termin.	Die Maschine muss gewartet werden. Die Anzeige erscheint nach Erreichen des programmierten Serviceintervalls. Wichtige Information: Bei Einhaltung der Reinigungs- und Wartungsarbeiten wird die Funktionstüchtigkeit und lange Lebensdauer der Maschine sichergestellt. Bei Nichteinhaltung kann die Nutzungsdauer beeinträchtigt und die Garantieleistung eingeschränkt werden. Der Kostenumfang für Wartungsarbeiten ist national geregelt. Ihr BERNINA Fachhändler oder Ihre Servicestelle geben Ihnen gerne Auskunft darüber.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren. > Anzeige durch Antippen des Felds «ESC» vorübergehend löschen. Nach dem Dritten Löschen wird die Meldung erst nach Erreichen des nächsten Serviceintervalls angezeigt.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Das Kalibrieren des Knopflochschlittenfuss #3A ist fehlgeschlagen.	> Nähfuss auf Leichtgängigkeit prüfen. Wenn nötig, Fusseln, Staub und Stoffreste entfernen. > Reflektor mit einem weichen, leicht feuchten Microfasertuch reinigen. > Position des Reflektors prüfen. Wenn nötig, Position des Reflektors korrigieren oder Nähfuss ersetzen. > Kunststoff auf der Unterseite des Nähfusses auf Verschleiss prüfen. Wenn nötig, Nähfuss ersetzen. > Transporteur reinigen. > Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhändler kontaktieren.
#1000	Der Nadeleinfädler ist verklemmt.	> Maschine ausschalten. Nadeleinfädler nach unten drücken und wieder loslassen. Maschine einschalten. > Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhändler kontaktieren.
#1001	Die Taste «Fadenschneider» klemmt oder ist defekt.	> Sicherstellen, dass sich die Taste frei bewegt. > Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhändler kontaktieren.
#1002	Die Taste «Nadelposition oben/unten» klemmt oder ist defekt.	> Sicherstellen, dass sich die Taste frei bewegt. > Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhändler kontaktieren.
#1003	Die Taste «Start/Stopp» klemmt oder ist defekt.	> Sicherstellen, dass sich die Taste frei bewegt. > Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhändler kontaktieren.
#1004 #1005 #1010	Die genaue Fehlerursache kann nicht festgestellt werden.	> Maschine neu starten. > Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhändler kontaktieren.

18.2 Störungsbehebung

Störung	Ursache	Lösung
Ungleichmässige Stichbildung	Oberfaden zu fest/zu locker.	> Oberfadenspannung einstellen. > Fadenabzug von der Garnrolle kontrollieren.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln und sicherstellen, dass eine neue BERNINA Qualitätsnadel verwendet wird.
	Schlechte Nadelqualität.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Schlechte Fadenqualität.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Stoff wurde gezogen.	> Stoff gleichmässig führen.

Störung	Ursache	Lösung
Ungleichmässige Stichbildung 	Falsche Spulenkapsel verwendet.	> Mitgelieferte Spulenkapsel mit Dreieck verwenden.
Fehlstiche	Falsche Nadel.	> Nadeln des Nadelsystems 130/705H verwenden.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln.
	Schlechte Nadelqualität.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.
	Nadel falsch eingesetzt.	> Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.
	Falsche Nadelspitze.	> Nadelspitze der textilen Struktur des Nähprojekts anpassen.
Nahtfehler	Fadenreste zwischen den Fadenspannscheiben.	> Gefalteten, dünnen Stoff (keine Aussenkanten verwenden) mehrmals durch die Fadenspannscheiben ziehen.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Fadenreste unter der Spulenkapselfeder.	> Fadenreste unter der Feder entfernen.
Oberfaden gerissen	Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.
	Oberfadenspannung zu fest.	> Oberfadenspannung reduzieren.
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.
	Schlechte Fadenqualität.	> Qualitätsfaden verwenden.
	Stichloch in der Stichplatte oder Greiferspitze beschädigt.	> Um die Beschädigungen beseitigen zu lassen, BERNINA Fachhändler kontaktieren. > Stichplatte wechseln.
	Faden beim Fadengeber eingeklemmt.	> Mit dem Torx Winkelschraubendreher die Schraube (1) am Deckel entfernen. > Deckel unten vorsichtig nach vorne ziehen. > Um den Deckel zu entfernen, Deckel leicht nach oben kippen. > Fadenreste entfernen. > Deckel montieren und Schraube festziehen.
		

Störung	Ursache	Lösung
Unterfaden gerissen	Spulenkapsel beschädigt.	> Spulenkapsel ersetzen.
	Stichloch in der Stichplatte beschädigt.	> Um die Beschädigungen beseitigen zu lassen, BERNINA Fachhändler kontaktieren. > Stichplatte wechseln.
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln.
Nadelbruch	Nadel falsch eingesetzt.	> Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.
	Stoff wurde gezogen.	> Stoff gleichmässig führen.
	Dicker Stoff wurde geschoben.	> Passenden Nähfuss, z. B. Jeansfuss #8, für dicken Stoff verwenden. > Höhenausgleich für dicke Nahtstellen verwenden.
	Verknoteter Faden.	> Qualitätsfaden verwenden.
Display reagiert nicht	Kalibrierungsdaten falsch.	> Display neu kalibrieren. (siehe Seite 55) > Wenn die Kalibrierung im Setup-Programm nicht anwählbar ist, Maschine erneut einschalten und dabei gleichzeitig die Tasten «Nadelposition links/rechts» gedrückt halten.
	eco-Modus eingeschaltet.	> «eco-Modus» antippen.
Stichbreite nicht verstellbar	Ausgewählte Nadel und Stichplatte können nicht zusammen verwendet werden.	> Nadel wechseln. > Stichplatte wechseln.
	«Nähfussanzeige/ Nähfussauswahl» verhindert die Verstellung der Stichbreite.	> Montierten Nähfuss wählen.
Geschwindigkeit zu gering	Unvorteilhafte Raumtemperatur.	> Maschine 1 Stunde vor Nähbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.
	Einstellungen im Setup-Programm.	> Geschwindigkeit im Setup-Programm einstellen. > Geschwindigkeitsregler einstellen.
Maschine startet nicht	Unvorteilhafte Raumtemperatur.	> Maschine 1 Stunde vor Nähbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen. > Maschine anschliessen und einschalten.
	Maschine defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Licht der Taste «Start-/Stopp» leuchtet nicht	Licht defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.

Störung	Ursache	Lösung
Nählicht und Freiarmlicht leuchten nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Nählicht defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Oberfadenüberwachung reagiert nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Oberfadenwächter defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Unterfadenüberwachung reagiert nicht	Einstellungen im Setup-Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Unterfadenwächter defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Fehler beim Firmware-Update	USB-Stick wird nicht erkannt.	> BERNINA USB-Stick verwenden.
	Update-Prozess ist blockiert und Sanduhr auf dem Display bleibt stehen.	> USB-Stick entfernen. > Maschine ausschalten. > Maschine einschalten. > Anweisungen auf dem Display befolgen.
	Dateien des Firmware-Updates werden nicht gefunden.	> Komprimierte ZIP-Datei entpacken. > Daten für das Firmware-Update direkt auf dem Datenträger und nicht in einem Ordner auf dem USB-Stick ablegen.
BSR-Nähfuss #42 nicht erkannt	Linse verschmutzt.	> Linse mit einem weichem, leicht feuchten Tuch reinigen.
	BSR-Kabel nicht richtig eingesteckt.	> BSR-Stecker senkrecht einstecken, bis er fühlbar einrastet.
Raupen und/oder Riegel werden wiederholt nicht durchgenäht	Knopflochschlittenfuss #3A ist nicht mit der Maschine kalibriert.	> Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren. (siehe Seite 56)

19 Lagerung und Entsorgung

19.1 Maschine lagern

Es ist zu empfehlen, die Maschine in der Originalverpackung aufzubewahren. Wird die Maschine in einem kalten Raum aufbewahrt, diese ca. 1 Stunde vor Gebrauch in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Maschine nicht im Freien lagern.
- > Maschine gegen Witterungseinflüsse schützen.

19.2 Maschine entsorgen

- > Maschine reinigen.
- > Bestandteile nach Werkstoffen sortieren und gemäss der örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften entsorgen.

20 Technische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Maximale Stoffdicke	12,5 (0,49)	mm (in)
Nählicht	30	LED
Maximale Geschwindigkeit	1000	Stiche pro Minute
Masse ohne Garnrollenhalter (B × H × T)	522 × 358 × 214 (20,55 × 14,09 × 8,43)	mm (in)
Gewicht	14 (30,86)	kg (lb)
Energieverbrauch	140	W
Eingangsspannung	100 – 240	V
Schutzklasse (Elektrotechnik)	II	

21 Übersicht Muster

21.1 Übersicht Stichmuster

Nutzstiche

1 	2 	3 	4 	5 	6 	7 	8 	9 	10 	11 	12 	13 	14
15 	16 	17 	18 	19 	20 	22 	23 	24 	25 	26 	27 	29 	30
31 	32 	33 	34 										

Knopflöcher

51 	52 	53 	54 	55 	56 	57 	59 	60 	61 	62 	63 	64 	67
68 	69 												

Dekorstiche

Naturstiche

101 	102 	103 	104 	106 	107 	108 	109 	110 	111 	112 	113 	114 	115
116 	117 	118 	119 	122 	123 	124 	125 	129 	130 	131 	132 	136 	137
138 	139 	140 	143 	144 	146 	147 	150 	152 	153 	154 	155 	156 	165
166 	167 	168 	169 	170 	171 								

Kreuzstiche

301 	302 	303 	304 	305 	306 	307 	308 	309 	311 	314 	319 	320 	321
322 	323 	324 	325 	326 	327 	328 	329 	330 	331 	332 	333 	334 	335

Übersicht Muster

336	337	338	339	371	372	373

Satinstiche

401	402	405	406	407	408	409	410	412	413	414	415	416	417
418	419	421	422	423	424	425	426	427	428	429	431	433	434
436	437	440	442	447	448	449	453	454	455	456	457	458	461
465	466												

Geometrische Stiche

601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614
615	616	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629
630	631	632	633	634	635	636	637	639	640	641	642	643	644
645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658
660	661	662	663	664	665	666	677	678	679	680	691		

Weisstickerei

701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714
715	716	717	721	722	723	724	725	726	727	730	731	732	733
737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750

751 	752 	756 	762 	764 	765 	767 	768 	769 	770 	771 	772 	773 	774
775 	776 	777 	778 										

Jugendstiche

901 	902 	903 	904 	905 	906 	907 	908 	909 	910 	911 	912 	913 	914
915 	916 	917 	918 	919 	920 	921 	922 	924 	926 	928 	929 	935 	937
938 	939 	940 	944 	945 	946 	948 	950 	957 	961 				

Jahreszeiten

2001 	2002 	2003 	2004 	2005 	2006 	2007 	2008 	2009 	2015 	2016 	2017 	2018 	2019
2020 	2022 	2023 											

Sport und Hobby

2201 	2202 	2203 	2204 	2205 	2206 	2207 	2209 	2210 	2211 	2212
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Quiltstiche

1301 	1302 	1303 	1304 	1305 	1306 	1307 	1308 	1309 	1310 	1311 	1312 	1313 	1314
1315 	1316 	1317 	1318 	1319 	1320 	1321 	1322 	1323 	1324 	1325 	1326 	1327 	1329
1330 													

21.2 Übersicht Stickmuster

Stickmuster bearbeiten

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Es stehen Ihnen eine vielfältige Auswahl an Stickmustern zu Verfügung.

Steht unter der Stickmusternummer eines der folgenden Piktogramme, finden Sie unter <https://www.bernina.com/specialeffects> weitere Informationen.

	Freistehende Spitze		PunchWork
	Lochstickerei		Kordelstickerei
	Fransenstickerei		Projekte im Rahmen
	Applikation		Puffy Schriften
	CutWork		Quilten
	PaintWork		Trapunto
	CrystalWork		

Verzierungen

Nb843_48  87 x 121 mm 3.4 x 4.8 inch  8.976		Nb826_48  135 x 133 mm 5.3 x 5.2 inch  11.154	
1.  Isacord 40 9971 2.  Isacord 40 9937 3.  Isacord 40 9925 4.  Isacord 40 9975 5.  Isacord 40 9978 6.  Isacord 40 9973 7.  Isacord 40 9982 8.  Isacord 40 1972		1.  Isacord 40 9971 2.  Isacord 40 9978 3.  Isacord 40 9973 4.  Isacord 40 1972	
12633-06  120 x 120 mm 4.7 x 4.7 inch  18.023		12473-04  94 x 184 mm 3.7 x 7.3 inch  11.531	
1. Isacord 40 0015		1.  Isacord 40 5552 2.  Isacord 40 5374	
Be790403  140 x 130 mm 5.5 x 5.1 inch  13.281		12473-06  133 x 120 mm 5.3 x 4.7 inch  11.358	
1.  Isacord 40 0020 2.  Isacord 40 0731		1.  Isacord 40 4610 2.  Isacord 40 5633	

80090-06

84 x 37 mm
3.3 x 1.4 inch

3.766

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 4103



80090-07

128 x 36 mm
5 x 1.4 inch

5.450

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 5440



19999-002

125 x 136 mm
4.9 x 5.4 inch

10.184

1. Isacord 40 0015
2. Isacord 40 0015
3. Isacord 40 0015



Nb934_48

132 x 165 mm
5.2 x 6.5 inch

9.168

1. Isacord 40 2241
2. Isacord 40 1154
3. Isacord 40 1346
4. Isacord 40 1161
5. Isacord 40 2222
6. Isacord 40 5833
7. Isacord 40 1154
8. Isacord 40 2241



Nb935_48

104 x 169 mm
4.1 x 6.6 inch

10.171

1. Isacord 40 2222
2. Isacord 40 1346
3. Isacord 40 0232
4. Isacord 40 1154
5. Isacord 40 5833
6. Isacord 40 2241



21021-05

119 x 156 mm
4.7 x 6.1 inch

14.326

1. Isacord 40 1252
2. Isacord 40 1161
3. Isacord 40 1565



21021-04

123 x 150 mm
4.8 x 5.9 inch

16.176

1. Isacord 40 1161
2. Isacord 40 1252
3. Isacord 40 1565



21021-06

116 x 109 mm
4.6 x 4.3 inch

12.204

1. Isacord 40 1161
2. Isacord 40 1252
3. Isacord 40 1565



12490-03

118 x 113 mm
4.6 x 4.5 inch

6.669

1. Isacord 40 0108
2. Isacord 40 3641
3. Isacord 40 3652



12490-04

146 x 122 mm
5.8 x 4.8 inch

8.724

1. Isacord 40 0108
2. Isacord 40 3641
3. Isacord 40 3652



12490-05

126 x 104 mm
4.9 x 4.1 inch

6.148

1. Isacord 40 0108
2. Isacord 40 3641
3. Isacord 40 3652



Fp887

135 x 187 mm
5.3 x 7.4 inch

12.658

1. Isacord 40 2504



12528-12124 x 124 mm
4.9 x 4.9 inch

39.751

1.  Isacord 40 0931
2.  Isacord 40 0824
3.  Isacord 40 0851

**12528-03**76 x 130 mm
3 x 5.1 inch

16.171

1.  Isacord 40 0851
2.  Isacord 40 0824
3.  Isacord 40 0931

**Oc07207**106 x 138 mm
4.2 x 5.4 inch

17.807

1.  Yenmet 7012
2.  Isacord 40 0670
3.  Yenmet 7012

**82007-11**112 x 94 mm
4.4 x 3.7 inch

13.622

1.  Applique 1
2.  Applique 3
3.  Applique 1
4.  Applique 3
5.  Applique 1
6.  Isacord 40 1805
7.  Isacord 40 2152
8.  Isacord 40 2520
9.  Isacord 40 2500
10.  Isacord 40 2115
11.  Isacord 40 0761

**82007-44**114 x 115 mm
4.5 x 4.5 inch

9.467

1.  Isacord 40 2152
2.  Isacord 40 2520

**82006-30**100 x 174 mm
3.9 x 6.9 inch

21.584

1.  Isacord 40 0020
2.  Isacord 40 4174
3.  Isacord 40 0020
4.  Isacord 40 4174
5.  Isacord 40 0771
6.  Isacord 40 0832
7.  Isacord 40 0108
8.  Isacord 40 4174
9.  Isacord 40 0660
10.  Isacord 40 1526

**Nb251_48**72 x 103 mm
2.8 x 4.1 inch

8.612

1.  Isacord 40 2155
2.  Isacord 40 2504
3.  Isacord 40 0020
4.  Isacord 40 0020

**Be790405**126 x 185 mm
4.9 x 7.3 inch

7.734

1.  Isacord 40 3102

**Fb126**87 x 102 mm
3.4 x 4 inch

2.668

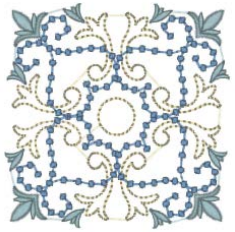
1.  Isacord 40 1220
2.  Isacord 40 1805

**Be790407**200 x 271 mm
7.9 x 10.7 inch

19.455

1.  Isacord 40 2510



Be790502  60 x 58 mm 2.4 x 2.3 inch  1.814	21003-26  123 x 124 mm 4.8 x 4.9 inch  16.269
1.  Isacord 40 3541 	1.  Isacord 40 0345 2.  Isacord 40 0442 3.  Isacord 40 0232 
Nb403_48  78 x 78 mm 3.1 x 3.1 inch  6.615	Nb373_48  121 x 177 mm 4.8 x 7 inch  9.769
1.  Isacord 40 0552 2.  Isacord 40 4032 3.  Isacord 40 4332 	1.  Isacord 40 4531 
Nb442_48  56 x 58 mm 2.2 x 2.3 inch  809	Nb481_48  123 x 68 mm 4.9 x 2.7 inch  7.043
1.  Isacord 40 5610 2.  Isacord 40 5643 3.  Isacord 40 3630 	1.  Isacord 40 0870 2.  Isacord 40 0670 
Nb749_48  126 x 263 mm 5 x 10.4 inch  16.792	
1.  Isacord 40 6051 2.  Isacord 40 1805 3.  Isacord 40 0182 4.  Isacord 40 9405 5.  Isacord 40 0800 6.  Isacord 40 0904 7.  YLI variations 8001 8.  Isacord 40 0600 9.  Isacord 40 0184 10.  Isacord 40 0552 11.  Isacord 40 1921 12.  YLI variations 8019 13.  YLI variations 8016 14.  Isacord 40 1600 15.  Isacord 40 1904 16.  YLI variations 8020 17.  Isacord 40 5912 18.  YLI variations 8004 19.  Isacord 40 5722 20.  Isacord 40 5510 21.  Isacord 40 0151 22.  Isacord 40 0232 23.  Isacord 40 6133 24.  YLI variations 8013 	

Quiltmuster

Bd380  103 x 103 mm 4 x 4.1 inch  2.976	Bd378  64 x 64 mm 2.5 x 2.5 inch  820
1.  Isacord 40 5822 	1.  Isacord 40 5822 

Bd379

96 x 96 mm
3.8 x 3.8 inch

1.639

1. Isacord 40 5822



Bd381

62 x 64 mm
2.4 x 2.5 inch

866

1. Isacord 40 5822



Bd382

80 x 69 mm
3.2 x 2.7 inch

756

1. Isacord 40 5822



Bd383

80 x 80 mm
3.1 x 3.1 inch

1.690

1. Isacord 40 5822



Bd384

46 x 46 mm
1.8 x 1.8 inch

430

1. Isacord 40 5822



Bd385

46 x 92 mm
1.8 x 3.6 inch

852

1. Isacord 40 5822



Bd386

93 x 91 mm
3.6 x 3.6 inch

1.572

1. Isacord 40 5822



Bd387

67 x 67 mm
2.6 x 2.6 inch

741

1. Isacord 40 5822



Bd388

101 x 33 mm
4 x 1.3 inch

661

1. Isacord 40 5822

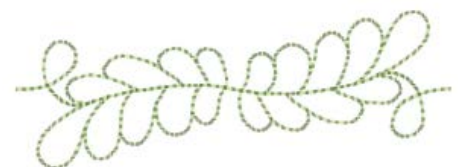


Bd389

101 x 36 mm
4 x 1.4 inch

837

1. Isacord 40 5822



Bd390

101 x 32 mm
4 x 1.2 inch

925

1. Isacord 40 5822



Bd391

43 x 55 mm
1.7 x 2.2 inch

620

1. Isacord 40 5822



Bd39252 x 68 mm
2.1 x 2.7 inch

632

1. ■ Isacord 40 5822

**Bd558_48**104 x 104 mm
4.1 x 4.1 inch

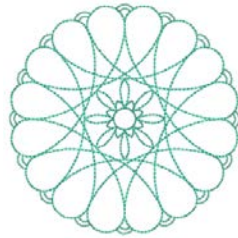
4.472

1. ■ Isacord 40 4620

**12499-06**102 x 102 mm
4 x 4 inch

3.838

1. ■ Isacord 40 5115

**12499-04**123 x 123 mm
4.9 x 4.8 inch

7.229

1. ■ Isacord 40 5610

**12499-05**123 x 123 mm
4.9 x 4.9 inch

6.317

1. ■ Isacord 40 4103

**12499-24**133 x 215 mm
5.2 x 8.4 inch

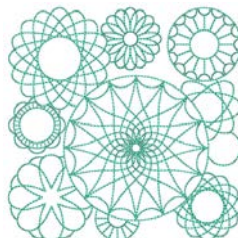
11.445

1. ■ Isacord 40 4103

**12499-23**123 x 123 mm
4.9 x 4.9 inch

11.194

1. ■ Isacord 40 5115

**12607-20**122 x 122 mm
4.8 x 4.8 inch

1.055

1. ■ Isacord 40 0020

**12607-21**61 x 122 mm
2.4 x 4.8 inch

657

1. ■ Isacord 40 0020

**12416-04**89 x 89 mm
3.5 x 3.5 inch

3.482

1. ■ Isacord 40 0721



Projekte

32152-01  150 x 229 mm 5.9 x 9 inch  7.265	1.  Isacord 40 0108 	32152-02  100 x 135 mm 3.9 x 5.3 inch  1.356	1.  Isacord 40 0108 
32152-03a  188 x 220 mm 7.4 x 8.7 inch  1.803	1.  Isacord 40 0108 2.  Isacord 40 0108 	32152-03b  179 x 196 mm 7.1 x 7.7 inch  1.847	1.  Isacord 40 0108 2.  Isacord 40 0108 
32152-04  190 x 288 mm 7.5 x 11.4 inch  22.113	1.  Isacord 40 0108 	32152-05a  190 x 153 mm 7.5 x 6 inch  10.319	1.  Isacord 40 0108 2.  Isacord 40 0108 
32152-05b  184 x 176 mm 7.2 x 6.9 inch  11.845	1.  Isacord 40 0108 2.  Isacord 40 0108 3.  Isacord 40 0108 	32152-06  115 x 140 mm 4.5 x 5.5 inch  2.532	1.  Isacord 40 0108 
32152-07  115 x 140 mm 4.5 x 5.5 inch  6.565	1.  Isacord 40 0108 	32152-08  135 x 155 mm 5.3 x 6.1 inch  2.473	1.  Isacord 40 0108 

32152-09135 x 155 mm
5.3 x 6.1 inch

7.220

1. ■ Isacord 40 0108

**32152-10**190 x 279 mm
7.5 x 11 inch

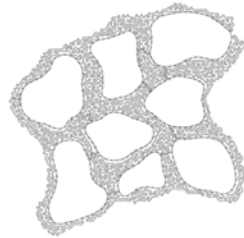
3.894

1. ■ Isacord 40 0108

**32152-11**125 x 122 mm
4.9 x 4.8 inch

4.614

1. ■ Isacord 40 0108



Bordüren und Spitze

**12659-01**45 x 58 mm
1.8 x 2.3 inch

6.790

1. ■ Isacord 40 1352
2. ■ Isacord 40 1430**12659-06**37 x 59 mm
1.4 x 2.3 inch

6.465

1. ■ Isacord 40 4625
2. ■ Isacord 40 4515**21021-25**34 x 71 mm
1.3 x 2.8 inch

4.748

1. ■ Isacord 40 1252

**Oc00303**101 x 110 mm
4 x 4.4 inch

35.018

1. ■ Isacord 40 0015

**12633-20**34 x 170 mm
1.4 x 6.7 inch

12.897

1. ■ Isacord 40 0015

**12508-08**40 x 151 mm
1.6 x 5.9 inch

7.102

1. ■ Isacord 40 0352
2. ■ Isacord 40 4752
3. ■ Isacord 40 0124

Übersicht Muster

12508-17  42 x 152 mm 1.6 x 6 inch  7.962 1.  Isacord 40 0352 2.  Isacord 40 4752 3.  Isacord 40 5552 	Oc33411  24 x 177 mm 0.9 x 7 inch  15.868 1. Isacord 40 0015 
Oc33416  36 x 128 mm 1.4 x 5 inch  16.090 1.  Isacord 40 1902 2. Isacord 40 0015 	12485-12  41 x 139 mm 1.6 x 5.5 inch  3.391 1.  Isacord 40 1134 2.  Isacord 40 0520 3.  Isacord 40 4240 4.  Isacord 40 4111 5.  Isacord 40 0702 6.  Isacord 40 1430 
12485-31  46 x 225 mm 1.8 x 8.9 inch  2.174 1.  Isacord 40 0702 2.  Isacord 40 0520 	21013-29  40 x 152 mm 1.6 x 6 inch  7.569 1.  Isacord 40 4332 
Be110415  44 x 172 mm 1.7 x 6.8 inch  6.436 1.  Isacord 40 6051 2.  Isacord 40 0811 3.  Isacord 40 1921 	Fa981  35 x 142 mm 1.4 x 5.6 inch  3.709 1.  Isacord 40 1055 
21002-21  21 x 151 mm 0.8 x 5.9 inch  3.176 1.  Isacord 40 1252 	21009-29  32 x 152 mm 1.3 x 6 inch  4.649 1.  Isacord 40 5210 
82005-40  26 x 240 mm 1 x 9.4 inch  8.256 1.  Isacord 40 0851 	12410-07  115 x 158 mm 4.5 x 6.2 inch  30.450 1.  Isacord 40 1874 

12410-15

29 x 133 mm
1.1 x 5.3 inch

9.439

1. Isacord 40 4752



Kinder

Be790305

118 x 145 mm
4.6 x 5.7 inch

13.118

1. Isacord 40 0015
2. Applique 1
3. Applique 3
4. Isacord 40 3541
5. Applique 1
6. Applique 3
7. Isacord 40 0345
8. Applique 1
9. Applique 3
10. Isacord 40 1900
11. Isacord 40 0020
12. Isacord 40 0015

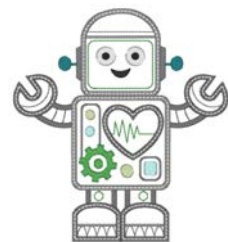


12590-03

135 x 147 mm
5.3 x 5.8 inch

22.117

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Applique 1
4. Applique 2
5. Applique 1
6. Applique 2
7. Applique 1
8. Applique 2
9. Isacord 40 0015
10. Isacord 40 0020
11. Isacord 40 5510
12. Isacord 40 5650
13. Isacord 40 4230
14. Isacord 40 4116
15. Isacord 40 0132
16. Isacord 40 0112
17. Isacord 40 0015



Ck867

122 x 133 mm
4.8 x 5.2 inch

28.880

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Applique 3
4. Isacord 40 5730
5. Isacord 40 2761
6. Isacord 40 0630
7. Isacord 40 3910
8. Isacord 40 0015
9. Isacord 40 0811
10. Isacord 40 2830
11. Isacord 40 4174
12. Isacord 40 1701
13. Isacord 40 3722
14. Isacord 40 0015
15. Isacord 40 1430



Cm031_48

86 x 64 mm
3.4 x 2.5 inch

6.433

1. Isacord 40 5730
2. Isacord 40 1352
3. Isacord 40 1755
4. Isacord 40 1730
5. Isacord 40 3820
6. Isacord 40 3040



12401-17

99 x 55 mm
3.9 x 2.2 inch

1.345

1. Isacord 40 0731
2. Isacord 40 0630
3. Isacord 40 5934
4. Isacord 40 0111
5. Isacord 40 4240
6. Isacord 40 1342



Ck859

119 x 142 mm
4.7 x 5.6 inch

30.121

1. Isacord 40 3815
2. Isacord 40 0101
3. Isacord 40 6141
4. Isacord 40 0630
5. Isacord 40 3910
6. Isacord 40 0811
7. Isacord 40 0015
8. Isacord 40 0904
9. Isacord 40 3241
10. Isacord 40 1701
11. Isacord 40 4174
12. Isacord 40 3815
13. Isacord 40 0015
14. Isacord 40 2153



Ck52075 x 60 mm
3 x 2.4 inch

11.019

1. Isacord 40 3906
2. Isacord 40 0132
3. Isacord 40 0015
4. Yenmet 7003
5. Isacord 40 3652
6. Isacord 40 0020
7. Isacord 40 0600
8. Isacord 40 2113

**Ck510**76 x 60 mm
3 x 2.4 inch

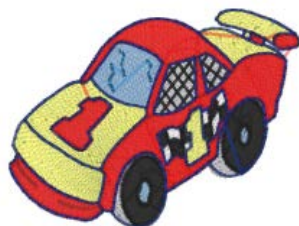
8.069

1. Isacord 40 5934
2. Isacord 40 3840
3. Isacord 40 3901
4. Isacord 40 0108
5. Isacord 40 0015
6. Isacord 40 3622
7. Isacord 40 4174
8. Isacord 40 0015

**Ck522**71 x 53 mm
2.8 x 2.1 inch

9.089

1. Isacord 40 3810
2. Isacord 40 0131
3. Isacord 40 0015
4. Isacord 40 0020
5. Isacord 40 0310
6. Isacord 40 1703
7. Yenmet 7021
8. Isacord 40 3353

**Ck863**127 x 125 mm
5 x 4.9 inch

19.354

1. Isacord 40 0630
2. Isacord 40 0506
3. Isacord 40 0630
4. Isacord 40 0015
5. Isacord 40 4103
6. Isacord 40 4111
7. Isacord 40 1701
8. Isacord 40 2830
9. Isacord 40 5912
10. Isacord 40 1730
13. Isacord 40 4174
16. Isacord 40 0015



11. Isacord 40 5510
12. Isacord 40 0811
14. Isacord 40 0352
15. Isacord 40 1805
17. Isacord 40 3151

Nb198_4894 x 72 mm
3.7 x 2.8 inch

9.711

1. Isacord 40 2650
2. Isacord 40 0713
3. Isacord 40 2166
4. Isacord 40 1755
5. Isacord 40 3251
6. Isacord 40 1600
7. Isacord 40 2153
8. Isacord 40 2152
9. Isacord 40 2761

**Cm226_48**63 x 63 mm
2.5 x 2.5 inch

6.214

1. Isacord 40 0101
2. Isacord 40 0131
3. Isacord 40 0152
4. Isacord 40 0020
5. Isacord 40 1755

**Be790307**142 x 127 mm
5.6 x 5 inch

19.667

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Isacord 40 3130
4. Applique 1
5. Applique 3
6. Isacord 40 0003
7. Isacord 40 1720
8. Isacord 40 0020
9. Isacord 40 0520
10. Isacord 40 3541

**Be790311**114 x 152 mm
4.5 x 6 inch

12.320

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Isacord 40 0933
4. Applique 1
5. Applique 3
6. Applique 1
7. Applique 3
8. Isacord 40 0776
9. Applique 1
10. Applique 3
13. Isacord 40 0015



11. Isacord 40 1900
12. Isacord 40 0176
14. Isacord 40 0020

Be790306132 x 151 mm
5.2 x 6 inch

18.399

1. Isacord 40 0003
2. Applique 1
3. Applique 2
4. Isacord 40 0003
5. Isacord 40 3910
6. Isacord 40 0230
7. Isacord 40 2723
8. Isacord 40 1301
9. Isacord 40 2640
10. Isacord 40 0003



11. Isacord 40 3332

Be790308155 x 178 mm
6.1 x 7 inch

25.448

1. Isacord 40 0020
2. Applique 1
3. Applique 2
4. Isacord 40 1720



Be790309 87 x 150 mm 3.4 x 5.9 inch 13.252

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Isacord 40 0015
4. Isacord 40 1900
5. Isacord 40 0020
6. Isacord 40 4116
7. Isacord 40 0176
8. Isacord 40 0015
9. Isacord 40 0310



Be790310 138 x 136 mm 5.4 x 5.4 inch 16.278

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Applique 1
4. Applique 3
5. Isacord 40 1161
6. Isacord 40 1141
7. Isacord 40 1161
8. Isacord 40 3654
9. Isacord 40 0176
10. Isacord 40 1141
13. Isacord 40 1900



11. Isacord 40 0020 12. Isacord 40 0015

Be790312 122 x 133 mm 4.8 x 5.2 inch 22.489

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Applique 1
4. Applique 3
5. Isacord 40 0015
6. Isacord 40 1600
7. Isacord 40 0108
8. Isacord 40 2912
9. Isacord 40 3600
10. Isacord 40 1141



11. Isacord 40 0020

Be790313 99 x 102 mm 3.9 x 4 inch 8.788

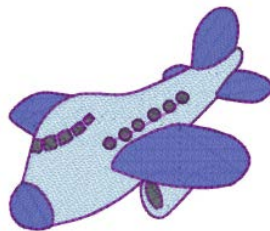
1. Applique 1
2. Applique 3
3. Isacord 40 3750
4. Isacord 40 1114
5. Isacord 40 1900
6. Isacord 40 3620
7. Isacord 40 2510
8. Isacord 40 5324
9. Isacord 40 1114
10. Isacord 40 1060
13. Isacord 40 0015



11. Isacord 40 4114 12. Isacord 40 0020

Ck511 76 x 64 mm 3 x 2.5 inch 6.803

1. Isacord 40 4174
2. Isacord 40 3600
3. Isacord 40 3840
4. Isacord 40 2900



Cm193_48 107 x 127 mm 4.2 x 5 inch 12.461

1. Applique 1
2. Applique 3
3. Applique 1
4. Applique 3
5. Isacord 40 2152
6. Isacord 40 3652
7. Isacord 40 2250
8. Isacord 40 3770
9. Isacord 40 2250
10. Isacord 40 0101



Ck667 100 x 82 mm 3.9 x 3.2 inch 5.568

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Applique 3
4. Isacord 40 4103
5. Isacord 40 4610
6. Isacord 40 4220
7. Isacord 40 0015
8. Isacord 40 3544



Ck738 89 x 86 mm 3.5 x 3.4 inch 5.620

1. Isacord 40 3151
2. Isacord 40 3761
3. Isacord 40 2761
4. Isacord 40 1430
5. Isacord 40 0221
6. Isacord 40 5822
7. Isacord 40 0811
8. Isacord 40 0520
9. Isacord 40 1362



Ck970 85 x 82 mm 3.3 x 3.2 inch 16.571

1. Isacord 40 0151
2. Isacord 40 0152
3. Isacord 40 0124
4. Isacord 40 0131
5. Isacord 40 3150
6. Isacord 40 2830
7. Isacord 40 3040
8. Isacord 40 3640
9. Isacord 40 3710
10. Isacord 40 2051
13. Isacord 40 0015



11. Isacord 40 1725 12. Isacord 40 3743
14. Isacord 40 3743

Cm147_48 55 x 100 mm 2.2 x 3.9 inch 6.170

1. Isacord 40 1755
2. Isacord 40 0713
3. Isacord 40 0704
4. Isacord 40 6141
5. Isacord 40 3251
6. Isacord 40 1600



Jahreszeiten

 82023-14	 119 x 123 mm 4.7 x 4.8 inch	 14.989	12858-04	 159 x 164 mm 6.3 x 6.4 inch	 16.385
 Isacord 40 1753  Isacord 40 1753  Isacord 40 1753  Isacord 40 0010  Isacord 40 5100  Isacord 40 5210  Isacord 40 5220  Isacord 40 2101  Isacord 40 1753		- Isacord 40 0015 - Isacord 40 0015			
82023-15	 124 x 152 mm 4.9 x 6 inch	 9.577	82023-13	 106 x 156 mm 4.2 x 6.1 inch	 11.315
 Isacord 40 5210  Isacord 40 5220  Isacord 40 5100  Isacord 40 1805  Isacord 40 2101  Isacord 40 1753		 Isacord 40 5220  Isacord 40 1753  Isacord 40 1805  Isacord 40 2101  Isacord 40 5210  Isacord 40 5100			
Hg795_48	 89 x 164 mm 3.5 x 6.5 inch	 3.453	 12597-16	 88 x 85 mm 3.5 x 3.3 inch	 15.862
 Isacord 40 5730  Isacord 40 5513  Isacord 40 4430  Isacord 40 1032  Isacord 40 1900  Isacord 40 4113		 Isacord 40 0904  Isacord 40 0940			
80009-17	 86 x 130 mm 3.4 x 5.1 inch	 6.582	 He255	 133 x 127 mm 5.2 x 5 inch	 17.198
 Isacord 40 5934  Isacord 40 5866  Isacord 40 5934		 Isacord 40 0111  Isacord 40 1701  Isacord 40 1800  Isacord 40 1701  Isacord 40 1800  Isacord 40 2640  Isacord 40 5650  Isacord 40 5610 - Isacord 40 0015  Isacord 40 0111  Isacord 40 0800  Isacord 40 0832  Isacord 40 3650	  Isacord 40 1060  Isacord 40 3910  Isacord 40 0940  Isacord 40 0651  Isacord 40 0832  Isacord 40 1351  Isacord 40 0108		

He25288 x 145 mm
3.5 x 5.7 inch

12.251

1. Isacord 40 1902
2. Isacord 40 1701
3. Isacord 40 1902
4. Isacord 40 0532
5. Isacord 40 0842
6. Isacord 40 0532
7. Isacord 40 0842
8. Isacord 40 1902
9. Isacord 40 0651
10. Isacord 40 1123
11. Isacord 40 5220
12. Isacord 40 5210
13. Isacord 40 5422
14. Isacord 40 0101
15. Isacord 40 1430
16. Isacord 40 1725
17. Isacord 40 0520
18. Isacord 40 0824
19. Isacord 40 3910
20. Isacord 40 3650
21. Isacord 40 3910
22. Isacord 40 1902
23. Isacord 40 3650
24. Isacord 40 1123
25. Isacord 40 5324
26. Isacord 40 1154

**Hg746_48**112 x 138 mm
4.4 x 5.4 inch

17.815

1. Isacord 40 3040
2. Applique 1
3. Applique 2
4. Isacord 40 0221
5. Applique 1
6. Applique 2
7. Isacord 40 0142
8. Isacord 40 0108
9. Applique 1
10. Applique 2
11. Isacord 40 0800
12. Isacord 40 0020
13. Isacord 40 1200
14. Isacord 40 0020
15. Isacord 40 0670
16. Isacord 40 0142

**Rc514**74 x 99 mm
2.9 x 3.9 inch

15.603

1. Isacord 40 1172
2. Isacord 40 0842
3. Isacord 40 0651
4. Isacord 40 0821
5. Isacord 40 0941
6. Isacord 40 0101
7. Isacord 40 0640
8. Isacord 40 3910
9. Isacord 40 4103
10. Isacord 40 3522
11. Isacord 40 0842

**Hg747_48**124 x 147 mm
4.9 x 5.8 inch

18.378

1. Isacord 40 0970
2. Isacord 40 3770
3. Isacord 40 5912
4. Isacord 40 0520
5. Isacord 40 0811
6. Isacord 40 3350
7. Isacord 40 3040
8. Applique 1
9. Applique 2
10. Applique 1
11. Applique 2
12. Applique 1
13. Applique 2
14. Isacord 40 4073
15. Isacord 40 0020
16. Isacord 40 1200
17. Isacord 40 0101

**Nb754_48**114 x 128 mm
4.5 x 5 inch

13.084

1. Yenmet 7037
2. Isacord 40 2155
3. Isacord 40 0651
4. Isacord 40 0101
5. Isacord 40 2532
6. Isacord 40 0640
7. Isacord 40 1352
8. Yenmet 7030
9. Isacord 40 0232
10. Isacord 40 1123

**Nb759_48**99 x 62 mm
3.9 x 2.4 inch

4.937

1. Yenmet 7037
2. Isacord 40 0640
3. Isacord 40 1352
4. Isacord 40 0232
5. Isacord 40 1123

**Hd976**101 x 108 mm
4 x 4.3 inch

18.674

1. Isacord 40 3962
2. Yenmet 7029
3. Isacord 40 0640
4. Isacord 40 0824
5. Isacord 40 0015
6. Isacord 40 0020
7. Isacord 40 0142
8. Isacord 40 3962
9. Isacord 40 0020
10. Isacord 40 0934
11. Isacord 40 0640
12. Isacord 40 0824
13. Isacord 40 5650
14. Isacord 40 5531
15. Isacord 40 1220
16. Isacord 40 5822
17. Isacord 40 5531
18. Isacord 40 0015
19. Isacord 40 5822

**Hg806_48**28 x 170 mm
1.1 x 6.7 inch

4.988

1. Isacord 40 2530
2. Isacord 40 1900
3. Isacord 40 5730
4. Isacord 40 1114
5. Isacord 40 4430
6. Isacord 40 4113



12415-3280 x 191 mm
3.1 x 7.5 inch

10.937

1.  YLI variations 8019

**12415-29**108 x 172 mm
4.3 x 6.8 inch

4.814

1.  YLI variations 8019

**12655-14**164 x 110 mm
6.4 x 4.4 inch

16.122

1.  Isacord 40 1115
2.  Isacord 40 1055

**12433-05**83 x 124 mm
3.3 x 4.9 inch

15.348

1.  Isacord 40 1725
2.  Isacord 40 5934
3.  Isacord 40 0442
4.  Isacord 40 2115
5.  Isacord 40 2711

**12417-04**84 x 97 mm
3.3 x 3.8 inch

8.085

1.  Isacord 40 1010
2.  Isacord 40 0811
3.  Isacord 40 1311
4.  Isacord 40 1543

**Be790303**70 x 70 mm
2.7 x 2.8 inch

5.764

1.  Isacord 40 0532
2.  Isacord 40 1300
3.  Isacord 40 0020
4.  Isacord 40 0015

**Be790301**127 x 89 mm
5 x 3.5 inch

10.153

1.  Isacord 40 1161
2.  Isacord 40 1860
3.  Isacord 40 1805
4.  Isacord 40 4116
5.  Isacord 40 1114
6.  Isacord 40 0532
7.  Isacord 40 0731
8.  Isacord 40 1322
9.  Isacord 40 1141
10.  Isacord 40 0020

**Gnnf80834**95 x 79 mm
3.7 x 3.1 inch

6.430

1.  Isacord 40 5833
2.  Isacord 40 5633
3.  Isacord 40 2155
4.  Isacord 40 2153
5.  Isacord 40 2521
6.  Isacord 40 3901
7.  Isacord 40 0111

**He962_48**120 x 135 mm
4.7 x 5.3 inch

4.128

1.  Isacord 40 1902

**12421-11**40 x 43 mm
1.6 x 1.7 inch

3.965

1.  Isacord 40 0800
2.  Isacord 40 0904
3.  Isacord 40 0020
4.  Isacord 40 0015



12421-37


67 x 61 mm
2.6 x 2.4 inch


1.320

1. Isacord 40 0020



12421-03


46 x 48 mm
1.8 x 1.9 inch


2.328

1. Isacord 40 0020
2. Isacord 40 0015
3. Isacord 40 0111



Cm287_48


90 x 117 mm
3.6 x 4.6 inch


18.749

1. Isacord 40 0870
2. Isacord 40 1172
3. Isacord 40 0934
4. Isacord 40 1755
5. Isacord 40 0020
6. Isacord 40 5531
7. Isacord 40 5610
8. Isacord 40 5722
9. Isacord 40 2550
10. Isacord 40 0015
11. Isacord 40 0713
12. Isacord 40 1840
13. Isacord 40 1921
14. Isacord 40 2241



Cm426_48


46 x 96 mm
1.8 x 3.8 inch


2.047

1. Isacord 40 0761
2. Isacord 40 2155
3. Isacord 40 1725
4. Isacord 40 1902
5. Isacord 40 0010



Fq749_48


78 x 95 mm
3.1 x 3.7 inch


5.765

1. Isacord 40 1114
2. Isacord 40 1335
3. Isacord 40 5664



He919_48


89 x 69 mm
3.5 x 2.7 inch


5.245

1. Isacord 40 3650
2. Isacord 40 3840
3. Isacord 40 3641



Hg053_48


122 x 122 mm
4.8 x 4.8 inch


15.370

1. Isacord 40 5531
2. Isacord 40 5643
3. Isacord 40 1805



Hg319_48


89 x 151 mm
3.5 x 6 inch


8.681

1. Isacord 40 5822

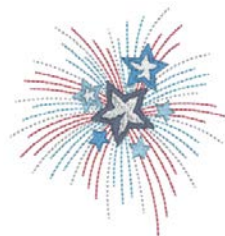


Hg460_48


92 x 98 mm
3.6 x 3.9 inch


7.166

1. Isacord 40 3650
2. Isacord 40 0015
3. Isacord 40 1921
4. Isacord 40 3840
5. Isacord 40 3810
6. Isacord 40 4071
7. Isacord 40 3444



Nb317_48

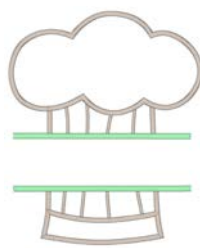

87 x 87 mm
3.4 x 3.4 inch


2.064

1. Isacord 40 0020
2. Isacord 40 0600
3. Isacord 40 0800
4. Isacord 40 0020



Sport und Hobby

82014-28  142 x 117 mm 5.6 x 4.6 inch  26.582		12611-08  80 x 120 mm 3.1 x 4.7 inch  5.770	
1.  Applique 1 2.  Applique 2 3.  Isacord 40 0105 4.  Isacord 40 0020 5.  Isacord 40 4073 6.  Isacord 40 1902		1.  Applique 1 2.  Applique 2 3.  Applique 1 4.  Applique 2 5.  Isacord 40 1154 6.  Isacord 40 5440 7.  Isacord 40 1902	
12611-18  130 x 158 mm 5.1 x 6.2 inch  8.045		Nx737  72 x 99 mm 2.8 x 3.9 inch  10.793	
1.  Applique 1 2.  Applique 2 3.  Isacord 40 0151 4.  Isacord 40 5440		1.  Isacord 40 0015 2.  Yenmet 7005 3.  Isacord 40 3962 4.  Isacord 40 0020	
Nx741  80 x 78 mm 3.1 x 3.1 inch  11.206		12383-18  91 x 171 mm 3.6 x 6.7 inch  5.182	
1.  Isacord 40 0131 2.  Isacord 40 0111 3.  Isacord 40 0970 4.  Isacord 40 0015 5.  Isacord 40 3971 6.  Yenmet 7009 7.  Yenmet 7003 8.  Isacord 40 4230 9.  Isacord 40 4174		1.  Isacord 40 4174	
12472-01  138 x 142 mm 5.4 x 5.6 inch  23.233		Be790606  100 x 86 mm 3.9 x 3.4 inch  7.445	
1.  Isacord 40 2504 2.  Isacord 40 3901 3.  Isacord 40 5610 4.  Isacord 40 4240 5.  Isacord 40 0015 6.  Isacord 40 0015 7.  Isacord 40 1123 8.  Isacord 40 0761 9.  Isacord 40 1902 10.  Isacord 40 2504 11.  Isacord 40 3901 12.  Isacord 40 5610 13.  Isacord 40 4240 14.  Isacord 40 1300		1.  Isacord 40 0020 2.  Isacord 40 1306	
Be790608  80 x 80 mm 3.2 x 3.1 inch  7.937		Be790603  80 x 75 mm 3.2 x 2.9 inch  11.824	
1.  Isacord 40 0020		1.  Isacord 40 0015 2.  Isacord 40 3654	

Be79060280 x 75 mm
3.1 x 3 inch

10.169

1. ■ Isacord 40 5643
2. ■ Isacord 40 5912
3. ■ Isacord 40 0015

**Sr589**95 x 66 mm
3.7 x 2.6 inch

14.868

1. ■ Isacord 40 0142
2. ■ Isacord 40 1220
3. ■ Isacord 40 1332
4. ■ Isacord 40 1334
5. ■ Isacord 40 3611
6. ■ Isacord 40 1800
7. ■ Isacord 40 0015
8. ■ Isacord 40 4174

**Lt870**97 x 57 mm
3.8 x 2.2 inch

10.380

1. ■ Isacord 40 3650
2. ■ Isacord 40 0015
3. ■ Isacord 40 0150
4. ■ Isacord 40 1902
5. ■ Isacord 40 0853
6. ■ Isacord 40 1565
7. ■ Isacord 40 0020
8. ■ Isacord 40 0142
9. ■ Isacord 40 2171

**Rc244**88 x 53 mm
3.5 x 2.1 inch

12.558

1. ■ Isacord 40 0020
2. ■ Isacord 40 3600
3. ■ Isacord 40 4230
4. ■ Yenmet 7005
5. ■ Isacord 40 3910
6. ■ Isacord 40 1902
7. ■ Isacord 40 1912
8. ■ Isacord 40 0108
9. ■ Isacord 40 0020
10. ■ Isacord 40 0015
11. ■ Isacord 40 0124

**Sp980**63 x 64 mm
2.5 x 2.5 inch

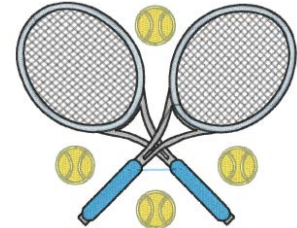
11.286

1. ■ Isacord 40 0015
2. ■ Isacord 40 0142
3. ■ Isacord 40 0020

**Sp989**102 x 82 mm
4 x 3.2 inch

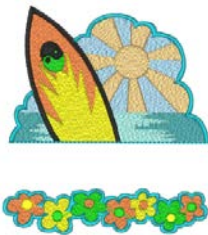
10.827

1. ■ Isacord 40 4174
2. ■ Isacord 40 0142
3. ■ Isacord 40 3901
4. ■ Isacord 40 3962
5. ■ Isacord 40 0506
6. ■ Isacord 40 0520
7. ■ Isacord 40 0020

**Sr067**87 x 97 mm
3.4 x 3.8 inch

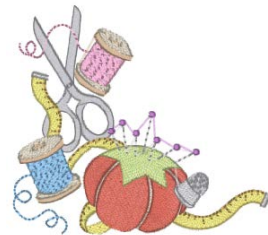
16.143

1. ■ Isacord 40 3910
2. ■ Isacord 40 0706
3. ■ Isacord 40 4531
4. ■ Isacord 40 4430
5. ■ Isacord 40 1106
6. ■ Isacord 40 0501
7. ■ Isacord 40 5500
8. ■ Isacord 40 0020
9. ■ Isacord 40 4010

**Fb148_48**101 x 89 mm
4 x 3.5 inch

11.163

1. ■ Isacord 40 0131
2. ■ Isacord 40 0608
3. ■ Isacord 40 0941
4. ■ YLI variations 8016
5. ■ YLI variations 8007
6. ■ Isacord 40 1123
7. ■ Isacord 40 1172
8. ■ Isacord 40 1725
9. ■ Isacord 40 6141
10. ■ Isacord 40 0142
11. ■ Isacord 40 2810

**Sr551**120 x 38 mm
4.7 x 1.5 inch

6.859

1. ■ Isacord 40 1902
2. ■ Isacord 40 2123
3. ■ Isacord 40 0015
4. ■ Isacord 40 0520
5. ■ Isacord 40 5664
6. ■ Isacord 40 5233
7. ■ Isacord 40 5374
8. ■ Yenmet 7032
9. ■ Isacord 40 0111
10. ■ Yenmet 7036



Blumen

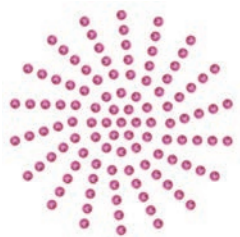
Fq987_48  119 x 160 mm 4.7 x 6.3 inch  32.494		Fq472_48  123 x 123 mm 4.8 x 4.8 inch  4.361	
1.  Isacord 40 5650 2.  Isacord 40 5833 3.  Isacord 40 0352 4.  Isacord 40 5934 5.  Isacord 40 0465 6.  Isacord 40 0015 7.  Isacord 40 0781 8.  Isacord 40 0170 9.  Isacord 40 0731 10.  Isacord 40 0640 11.  Isacord 40 0352 12.  Isacord 40 6133		1.  Isacord 40 5610 2.  Isacord 40 2830 3.  Isacord 40 5822 4.  Isacord 40 5664 5.  Isacord 40 5643 6.  Isacord 40 0015 7.  Isacord 40 0811 8.  Isacord 40 5633 9.  Isacord 40 1725	
Fq464_48  110 x 104 mm 4.3 x 4.1 inch  7.122		12505-11  104 x 174 mm 4.1 x 6.9 inch  11.419	
1.  Isacord 40 5822 2.  Isacord 40 5552 3.  Isacord 40 5650 4.  Isacord 40 1913 5.  Isacord 40 1725 6.  Isacord 40 2115		1.  Isacord 40 0442 2.  Isacord 40 5822 3.  Isacord 40 5822 4.  Isacord 40 6031 5.  Isacord 40 5633 6.  Isacord 40 2810 7.  Isacord 40 2810 8.  Isacord 40 0811 9.  Isacord 40 0811 10.  Isacord 40 1800 11.  Isacord 40 1800 12.  Isacord 40 0931 13.  Isacord 40 0931 14.  Isacord 40 1912 15.  Isacord 40 1800 16.  Isacord 40 2900 17.  Isacord 40 1543 18.  Isacord 40 0020	12.  Isacord 40 0504 15.  Isacord 40 2530
12505-04  124 x 176 mm 4.9 x 6.9 inch  11.861		12505-10  102 x 134 mm 4 x 5.3 inch  5.685	
1.  Isacord 40 3840 2.  Isacord 40 3840 3.  Isacord 40 3815 4.  Isacord 40 0311 5.  Isacord 40 5822 6.  Isacord 40 5822 7.  Isacord 40 6031 8.  Isacord 40 5633 9.  Isacord 40 0811 10.  Isacord 40 0811 11.  Isacord 40 2530 12.  Isacord 40 2530 13.  Isacord 40 2300 14.  Isacord 40 2155 15.  Isacord 40 0931 16.  Isacord 40 0504 17.  Isacord 40 0020 18.  Isacord 40 0442		1.  Isacord 40 4103 2.  Isacord 40 0442 3.  Isacord 40 5822 4.  Isacord 40 5822 5.  Isacord 40 6031 6.  Isacord 40 5633 7.  Isacord 40 1800 8.  Isacord 40 1800 9.  Isacord 40 2504 10.  Isacord 40 0504 11.  Isacord 40 0020	
12505-03  108 x 162 mm 4.3 x 6.4 inch  8.606		21027-01  123 x 122 mm 4.8 x 4.8 inch  6.211	
1.  Isacord 40 0442 2.  Isacord 40 5822 3.  Isacord 40 5822 4.  Isacord 40 6031 5.  Isacord 40 5633 6.  Isacord 40 2810 7.  Isacord 40 2530 8.  Isacord 40 2530 9.  Isacord 40 2155 10.  Isacord 40 0811 11.  Isacord 40 0811 12.  Isacord 40 2830 13.  Isacord 40 2830 14.  Isacord 40 2504 15.  Isacord 40 4103 16.  Isacord 40 0311 17.  Isacord 40 0931 18.  Isacord 40 0020		1.  Isacord 40 1805 2.  Isacord 40 2721 3.  Isacord 40 2520 4.  Isacord 40 5100 5.  Isacord 40 4114 6.  Isacord 40 4103 7.  Isacord 40 0506 8.  Isacord 40 5115	

21027-14  121 x 121 mm 4.8 x 4.8 inch  7.316		21027-16  57 x 152 mm 2.3 x 6 inch  4.222	
1.  Isacord 40 5115 2.  Isacord 40 2721 3.  Isacord 40 4114 4.  Isacord 40 2520 5.  Isacord 40 0506 6.  Isacord 40 5100 7.  Isacord 40 1805 8.  Isacord 40 5115 9.  Isacord 40 1805		1.  Isacord 40 1805 2.  Isacord 40 2520 3.  Isacord 40 2721 4.  Isacord 40 5100 5.  Isacord 40 0506 6.  Isacord 40 5115 7.  Isacord 40 4114 8.  Isacord 40 5115 9.  Isacord 40 1805	
21027-17  57 x 152 mm 2.3 x 6 inch  4.179		21017-01  104 x 158 mm 4.1 x 6.2 inch  11.928	
1.  Isacord 40 1805 2.  Isacord 40 2723 3.  Isacord 40 2520 4.  Isacord 40 5100 5.  Isacord 40 0506 6.  Isacord 40 4103 7.  Isacord 40 4114 8.  Isacord 40 5115 9.  Isacord 40 1805		1.  Isacord 40 0453 2.  Isacord 40 0442 3.  Isacord 40 0345 4.  Isacord 40 1301 5.  Isacord 40 0702 6.  Isacord 40 1102 7.  Isacord 40 0761 8.  Isacord 40 0640	
FI135  88 x 87 mm 3.5 x 3.4 inch  12.688		FI136  85 x 89 mm 3.3 x 3.5 inch  8.501	
1.  Isacord 40 5633 2.  Isacord 40 5822 3.  Isacord 40 5326 4.  Isacord 40 0870 5.  Isacord 40 3241		1.  Isacord 40 0311 2.  Isacord 40 5326 3.  Isacord 40 5374 4.  Isacord 40 0101 5.  Isacord 40 3951	
FI138  85 x 75 mm 3.3 x 3 inch  6.321		FI142  79 x 86 mm 3.1 x 3.4 inch  10.298	
1.  Isacord 40 5934 2.  Isacord 40 5633 3.  Isacord 40 3331 4.  Isacord 40 3211 5.  Isacord 40 5326		1.  Isacord 40 2830 2.  Isacord 40 3541 3.  Isacord 40 2830 4.  Isacord 40 1912 5.  Isacord 40 0108 6.  Isacord 40 3842 7.  Isacord 40 0453 8.  Isacord 40 5326	
FI230  78 x 72 mm 3.1 x 2.9 inch  6.959		FI171  70 x 89 mm 2.7 x 3.5 inch  11.783	
1.  Isacord 40 0600 2.  Isacord 40 5933 3.  Isacord 40 5944		1.  Isacord 40 5100 2.  Isacord 40 5100 3.  Isacord 40 5326 4.  Isacord 40 2600 5.  Isacord 40 3040	

Übersicht Muster

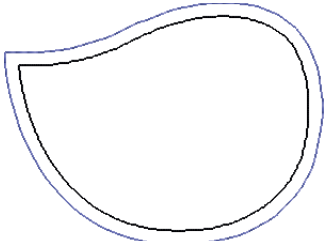
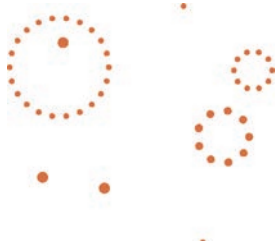
82006-07  124 x 166 mm 4.9 x 6.5 inch  22.673		21006-02  114 x 135 mm 4.5 x 5.3 inch  9.132	
1. Isacord 40 4174 2. Isacord 40 0108 3. Isacord 40 0643 4. Isacord 40 0660 5. Isacord 40 0643 6. Isacord 40 4421 7. Isacord 40 1526 8. Isacord 40 0660 9. Isacord 40 4174		1. Isacord 40 3910 2. Isacord 40 3900 3. Isacord 40 0015 4. Isacord 40 3962 5. Isacord 40 3900 6. Isacord 40 0015	
80001-23  85 x 102 mm 3.4 x 4 inch  4.257		12457-06  106 x 172 mm 4.2 x 6.8 inch  12.636	
1. Isacord 40 1102 2. Isacord 40 1805 3. Isacord 40 6011 4. Isacord 40 4174		1. Isacord 40 3150 2. Isacord 40 3210 3. Isacord 40 0311 4. Isacord 40 3331 5. Isacord 40 3711 6. Isacord 40 2250 7. Isacord 40 2241 8. Isacord 40 2051	
12457-13  113 x 130 mm 4.4 x 5.1 inch  6.676		21009-21  65 x 108 mm 2.6 x 4.2 inch  4.343	
1. Isacord 40 6051 2. Isacord 40 5730 3. Isacord 40 5722 4. Isacord 40 2905 5. Isacord 40 0311 6. Isacord 40 5115 7. Isacord 40 5220 8. Isacord 40 5100		1. Isacord 40 5220 2. Isacord 40 5210	
Be790408  58 x 90 mm 2.3 x 3.5 inch  2.045			
1. Isacord 40 3541			

DesignWorks

 Dw11  70 x 71 mm 2.8 x 2.8 inch  110		 21026-08_dw  86 x 174 mm 3.4 x 6.9 inch  11.047	
1. Swarovski 0502		1. Edding 69 2. Isacord 40 0020	

Be790906  1. Edding 8 2. Edding 3 3. Edding 5 4. Edding 34 5. Edding 69 6. Edding 10 7. Edding 5 8. Edding 9 9. Edding 11 10. Edding 65 11. Edding 12	 192 x 196 mm 7.6 x 7.7 inch  21.054	 21026-02_dw  69 x 194 mm 2.7 x 7.6 inch  7.815	 
Be790905  1. Edding 34 2. Edding 12 3. Edding 16 4. Edding 10 5. Edding 1	 104 x 227 mm 4.1 x 8.9 inch  21.349	 21026-02_cwa  61 x 94 mm 2.4 x 3.7 inch 	 
Be790903  1. Edding 19	 181 x 293 mm 7.1 x 11.5 inch  11.366	 21026-02_cr  104 x 127 mm 4.1 x 5 inch  150	 
Be790901  1. Edding 34 2. Edding 9 3. Edding 33 4. Edding 68 5. Edding 1	 182 x 252 mm 7.1 x 9.9 inch  38.392	 12448-09_pw  121 x 161 mm 4.8 x 6.3 inch  8.265	 
Be790909  1. Edding 7	 167 x 322 mm 6.6 x 12.7 inch  20.162	 21026-05_dw  118 x 202 mm 4.6 x 7.9 inch  9.309	 

Übersicht Muster

Dw05  105 x 94 mm 4.1 x 3.7 inch  13.334		12448-11_cr  84 x 124 mm 3.3 x 4.9 inch  174	
1.  Isacord 40 2022 2.  Cut 0001 3.  Cut 0002 4.  Cut 0003 5.  Cut 0004 6.  Isacord 40 2022		1.  Swarovski 0280 2.  Swarovski 0280 3.  Swarovski 0280	
Dw10  119 x 119 mm 4.7 x 4.7 inch  5.939		12448-08_pw  119 x 177 mm 4.7 x 7 inch  4.540	
1.  Cut 0001 2.  Cut 0002 3.  Cut 0003 4.  Cut 0004		1.  Edding 7	
Dw07  114 x 152 mm 4.5 x 6 inch  198		21022-13_dw  106 x 193 mm 4.2 x 7.6 inch  15.285	
1.  Swarovski 0237		1.  Edding 34 2.  Edding 68 3.  Edding 6 4.  Applique 1 5.  Applique 2 6.  Isacord 40 2640 7.  Applique 1 8.  Applique 2 9.  Isacord 40 1352 10.  Isacord 40 1600 11.  Isacord 40 4111 12.  Isacord 40 4103 13.  Isacord 40 0017 14.  Isacord 40 2830	
Dw08  206 x 100 mm 8.1 x 3.9 inch  424		21022-13_cwa_a  75 x 76 mm 3 x 3 inch 	
1.  Swarovski 0501		1.  Isacord 40 3600 2.  Cut 0001 3.  Cut 0002 4.  Cut 0003 5.  Cut 0004	
21022-13_cwa_b  48 x 36 mm 1.9 x 1.4 inch 		21022-13_cr  95 x 86 mm 3.7 x 3.4 inch 	
1.  Isacord 40 3600 2.  Cut 0001 3.  Cut 0002 4.  Cut 0003 5.  Cut 0004		1.  Swarovski 0280 2.  Swarovski 0280 3.  Swarovski 0280	

Be700121196 x 197 mm
7.7 x 7.8 inch

2.183

1. Isacord 40 3600
2. Isacord 40 1703

**Be700122**119 x 37 mm
4.7 x 1.5 inch

4.124

1. Isacord 40 5833

**Be700124**141 x 134 mm
5.6 x 5.3 inch

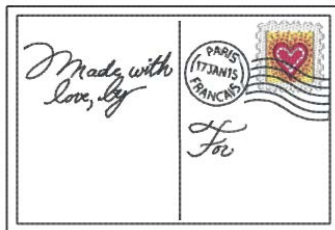
6.184

1. Isacord 40 2300
2. Isacord 40 3901

**Rahmen****12383-09**113 x 77 mm
4.4 x 3 inch

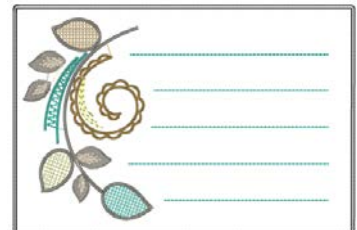
4.757

1. Isacord 40 0020
2. Isacord 40 4174
3. Isacord 40 0608
4. Isacord 40 2101
5. Isacord 40 1600
6. Isacord 40 0015
7. Isacord 40 4174

**12621-19**155 x 104 mm
6.1 x 4.1 inch

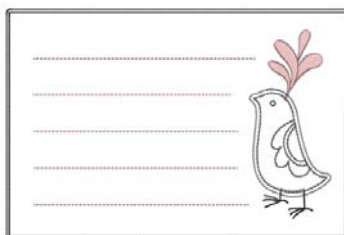
8.360

1. Isacord 40 0015
2. Isacord 40 0015
3. Isacord 40 0721
4. Isacord 40 4620
5. Isacord 40 0352
6. Isacord 40 0152
7. Isacord 40 0672
8. Isacord 40 4620
9. Isacord 40 0015

**12621-04**155 x 104 mm
6.1 x 4.1 inch

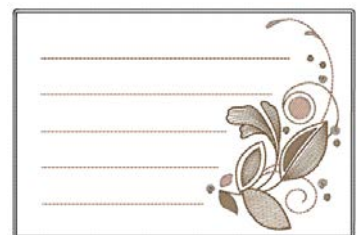
3.803

1. Isacord 40 0015
2. Isacord 40 0015
3. Isacord 40 0020
4. Isacord 40 2051
5. Isacord 40 0015
6. Isacord 40 4174
7. Isacord 40 2051
8. Isacord 40 0015

**12621-05**155 x 104 mm
6.1 x 4.1 inch

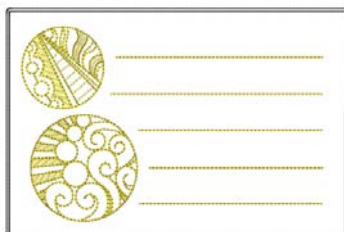
5.811

1. Isacord 40 0015
2. Isacord 40 0015
3. Isacord 40 0933
4. Isacord 40 1252
5. Isacord 40 1252
6. Isacord 40 0015

**12621-09**155 x 104 mm
6.1 x 4.1 inch

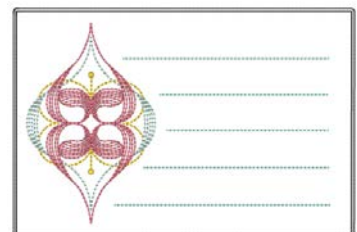
5.520

1. Isacord 40 0015
2. Isacord 40 0015
3. Isacord 40 0504
4. Isacord 40 0542
5. Isacord 40 0542
6. Isacord 40 0015

**12621-02**155 x 104 mm
6.1 x 4.1 inch

5.558

1. Isacord 40 0020
2. Isacord 40 0020
3. Isacord 40 0811
4. Isacord 40 4952
5. Isacord 40 1921
6. Isacord 40 4952
7. Isacord 40 0020



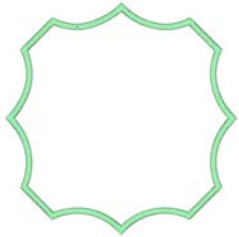
80090-26 124 x 129 mm 4.9 x 5.1 inch 6.087

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Applique 1
4. Applique 2
5. Isacord 40 4103
6. Isacord 40 2508



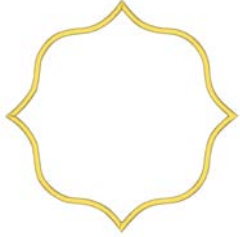
12611-27 137 x 137 mm 5.4 x 5.4 inch 3.961

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 5440



12611-28 140 x 140 mm 5.5 x 5.5 inch 3.649

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 0703



12649-05 91 x 88 mm 3.6 x 3.5 inch 9.087

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 1840
4. Isacord 40 1860
5. Isacord 40 0015



12606-26 139 x 139 mm 5.5 x 5.5 inch 5.211

1. Isacord 40 0670
2. Isacord 40 0670
3. Isacord 40 0670



12606-33 43 x 70 mm 1.7 x 2.8 inch 2.376

1. Isacord 40 0670
2. Isacord 40 0670
3. Isacord 40 0670



12606-37 46 x 78 mm 1.8 x 3.1 inch 2.692

1. Isacord 40 0670
2. Isacord 40 0670
3. Isacord 40 0670



12611-21 156 x 72 mm 6.1 x 2.8 inch 11.513

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 1703



12611-23 156 x 72 mm 6.1 x 2.8 inch 12.817

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 1902



12611-22 156 x 72 mm 6.1 x 2.8 inch 12.504

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 1703

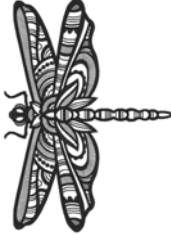


12611-24 156 x 72 mm 6.1 x 2.8 inch 12.613

1. Applique 1
2. Applique 2
3. Isacord 40 1902



Tiere

12676-01  81 x 148 mm 3.2 x 5.8 inch  15.344		Cm263_48  116 x 192 mm 4.6 x 7.6 inch  14.402	
1.  Isacord 40 2171 2.  Isacord 40 2530 3.  Isacord 40 2155 4.  Isacord 40 2520 5.  Isacord 40 2500		1.  Isacord 40 3151 2.  Isacord 40 0532 3.  Isacord 40 1755 4.  Isacord 40 2171 5.  Isacord 40 2761 6.  Isacord 40 0015 7.  Isacord 40 0020 8.  Isacord 40 2155	
12389-10  53 x 45 mm 2.1 x 1.8 inch  2.784		12760-02  122 x 171 mm 4.8 x 6.7 inch  21.512	
1.  Isacord 40 0020 2.  Yenmet 7003 3.  Isacord 40 0170 4.  Isacord 40 0811 5.  Isacord 40 0940 6.  Isacord 40 0800 7.  Isacord 40 0713 8.  Isacord 40 0933 9.  Isacord 40 0020		1.  Isacord 40 0020	
Wp415_48  132 x 148 mm 5.2 x 5.8 inch  25.110		 Cm216_48  47 x 67 mm 1.9 x 2.6 inch  5.046	
1.  Isacord 40 0941 2.  Isacord 40 0532 3.  Isacord 40 0945 4.  Isacord 40 0020		1.  Isacord 40 1010 2.  Isacord 40 0101 3.  Isacord 40 0132 4.  Isacord 40 0020 5.  Isacord 40 0124 6.  Isacord 40 1010 7.  YLI variations 8012	
 Cm213_48  58 x 102 mm 2.3 x 4 inch  7.866		Wp421_48  96 x 137 mm 3.8 x 5.4 inch  14.219	
1.  Isacord 40 1840 2.  Isacord 40 1055 3.  Isacord 40 1252 4.  Isacord 40 0651 5.  Isacord 40 0660 6.  Isacord 40 0020 7.  Isacord 40 1055		1.  Isacord 40 1161 2.  Isacord 40 1876 3.  Isacord 40 1154	
Na248  78 x 73 mm 3.1 x 2.9 inch  10.132		Hd977  98 x 98 mm 3.8 x 3.9 inch  13.738	
1.  Isacord 40 0101 2.  Isacord 40 3971 3.  Isacord 40 2220 4.  Isacord 40 0132 5.  Isacord 40 2051 6.  Isacord 40 2155 7.  Isacord 40 2320 8.  Isacord 40 2220 9.  Yenmet 7023		1.  Isacord 40 3962 2.  Isacord 40 0015 3.  Isacord 40 0640 4.  Isacord 40 0824 5.  Isacord 40 2650 6.  Isacord 40 0020 7.  Isacord 40 0142 8.  Isacord 40 0640 9.  Isacord 40 0824 10.  Isacord 40 2650 11.  Isacord 40 2830 12.  Isacord 40 1352 13.  Yenmet 7029	

Lj598



106 x 81 mm
4.2 x 3.2 inch



15.746

1. Isacord 40 0101
2. Isacord 40 0131
3. Isacord 40 0132
4. Isacord 40 4174
5. Isacord 40 0108
6. Isacord 40 0020
7. Isacord 40 5933
8. Isacord 40 0453



A

B

D

E

F

G

H

K

M

N

O

P

Q

R

S

197

Stichmusterkombination speichern.....	64
Stichplatte montieren.....	124
Stichplatte wechseln	39
Stickberater aufrufen	59
Stickdateiformat	118
Stickdichte ändern	136
Stickmodul anschliessen.....	121
Stickmodul für den Nähmodus verschieben.....	130
Stickmuster kombinieren.....	140
Stickmuster wählen.....	122
Stickmustergrösse proportional ändern	135
Stickmustergrösse unproportional ändern	135
Sticknadel montieren	123
Stickprobe	118
Stickrahmen justieren.....	50
Stickrahmen montieren.....	128
Stickrahmen nach hinten verschieben	129
Stickrahmen virtuell positionieren.....	130
Störungsbehebung	161
Symbolerklärung.....	12

T

Technische Daten.....	166
Ton einstellen	54
Transporteur reinigen.....	153
Tutorial aufrufen.....	59

U

Übersicht Nadeln	26
Übersicht Stickmodul	115
Übersicht Stickmuster	170
Umweltschutz.....	11
Unterfaden einfädeln.....	45
Unterfadenwächter einstellen	53

V

Vernähstiche einstellen	47
-------------------------------	----

W

Werte anpassen.....	25
---------------------	----

Z

Zwillingsnadel einfädeln.....	43
-------------------------------	----



BERNINA empfiehlt Fäden von *Mettler*[®]

BERNINA International AG | CH-8266 Steckborn Switzerland | www.bernina.com | © Copyright by BERNINA International AG

1055345_10A.01
2023-01 DE

made to create **BERNINA**